

JAHRESABSCHLUSS 2020



ANHANG
LAGEBERICHT
ANLAGEN



KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Fachdienst 20 – Kämmerei
Kurt-Schumacher-Allee 1
45655 Recklinghausen

Telefon 0 23 61/53 - 1
Telefax 0 23 61/53 22 95

Über folgenden
QR-Code
auch digital abruf-
bar (Rubrik Links):



Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar 2020 bis zum
31. Dezember 2020
des
Kreis Recklinghausen
Recklinghausen

INHALTSVERZEICHNIS

A. PRÜFUNGSaufTRAG	1
B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	2
C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	5
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	5
II. Feststellungen zur Rechnungslegung	6
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	6
2. Jahresabschluss	6
3. Lagebericht	7
D. GEGENSTAND DER PRÜFUNG	8
Gesetzlicher Prüfungsgegenstand nach § 101 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. §§ 317 ff. HGB	8
E. ART UND UMFANG DER AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	9
F. ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
I. Wesentliche Bewertungsgrundlagen	12
II. Ausnutzung von Ermessensspielräumen	12
G. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS	14

ANLAGEN

Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Bilanz, Anhang und Lagebericht für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

Anlage I
Seite 1 - 172

Teilrechnungen

Anlage II
Seite 1 - 288

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Anlage III
Seite 1 - 2

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

A. PRÜFUNGSaufTRAG

Vom Rechnungsprüfungsausschuss des

Kreis Recklinghausen, Recklinghausen
(im Folgenden auch „Kreis“ genannt)

wurden wir am 4. November 2019 zum Abschlussprüfer für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gewählt.

Daraufhin beauftragte uns der Fachdienst Rechnungsprüfung des Kreis Recklinghausen, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gemäß §§ 101 ff. GO NRW zu prüfen.

Die Prüfung erfolgte nach den Vorschriften des § 101 Abs. 1 GO NRW und § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. den §§ 317 ff. HGB.

Dieser Bericht ist ausschließlich an den Fachdienst Rechnungsprüfung des Kreis Recklinghausen gerichtet.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 (AAB) maßgebend, die diesem Bericht als Anlage III beigelegt sind.

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Kreis Recklinghausen, Recklinghausen, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 in den diesem Bericht als Bestandteile der Anlage I beigefügten Fassungen den am 30. September 2021 in Essen unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Kreis Recklinghausen, Recklinghausen

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss des Kreis Recklinghausen, Recklinghausen – bestehend aus der Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Kreis Recklinghausen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW), der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kreis Recklinghausen zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreis Recklinghausen. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und den deutschen gesetz-

lichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB, § 101 GO NRW und § 53 Abs. 1 KrO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Kreis unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSSES FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den landes- und kommunalrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreis Recklinghausen vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Kreis Recklinghausen zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreis Recklinghausen vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Kreis Recklinghausen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreis Recklinghausen vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB, § 101 GO NRW und § 53 Abs. 1 KrO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungs-

nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Kreis Recklinghausen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Kreis Recklinghausen zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum

unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Kreis Recklinghausen seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreis Recklinghausen vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Kreis Recklinghausen.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem vom Kämmerer des Kreis Recklinghausen aufgestellten und vom Landrat bestätigten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Kreises sowie der zukünftigen Entwicklung des Kreises mit seinen wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

- Ertragsseitig wird der Haushalt des Kreises neben den Kostenerstattungen und Kostenumlagen maßgeblich durch die von den zehn kreisangehörigen Städten aufzubringende Kreisumlage sowie durch die Abrechnung kommunaler SGB II-Leistungen geprägt.
- Die allgemeine Rücklage im Kreis Recklinghausen hat derzeit einen Bestand von knapp EUR 40 Mio., die Ausgleichsrücklage weist unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020 von EUR 32,6 Mio. einen Bestand von rd. EUR 117,8 Mio. auf.
- Die Kreisverwaltung Recklinghausen hatte im Haushaltsjahr 2020 COVID-19-pandemiebedingte Finanzbelastungen in Höhe von insgesamt rd. EUR 11,2 Mio. zu verzeichnen, denen entsprechende Finanzentlastungen in Höhe von insgesamt rd. EUR 0,9 Mio. gegenüberstanden. Demnach ist ein saldierter Finanzbedarf von rd. EUR 10,3 Mio. entstanden (vgl. Abb. 6). Dieser entstandene Finanzbedarf wurde auf der Grundlage des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG) im Jahresabschluss 2020 isoliert und bilanziert.
- Im Vergleich zum Sozialtransferaufwand entfällt nur ein geringer Teil der ordentlichen Aufwendungen auf den Personalaufwand des Kreises. Der Anteil der Personalaufwendungen am ordentlichen Aufwand liegt in der Zeitreihe recht konstant bei durchschnittlich knapp 10 %.
- Die Investitionsquote im Kreis lag im Jahr 2020 bei 92,18 % (Vorjahr: 89,25 %).
- Die Sozialtransferaufwandsquote beträgt zum 31. Dezember 2020 70,02 % (Vorjahr: 72,94 %). Der Kreishaushalt wird maßgeblich durch die fremdbestimmten Leistungen der Sozialtransferbereiche geprägt.
- Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Aufgabenerfüllung der Kreisverwaltung und die Kreisfinanzen sind erheblich. Trotz der vor allem im Haushaltsjahr 2020 erheblichen pandemiebedingten Finanzschäden war die geordnete Haushaltswirtschaft des Kreises Recklinghausen jedoch bislang nicht gefährdet. Je nach Haushaltsverlauf erfolgt im Jahresabschluss 2021 in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der pandemischen Lage eine Bilanzierung der tatsächlich eingetretenen pandemiebedingten Finanzbelastung.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreises. In allen wesentlichen Belangen stellt der Lagebericht die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

II. Feststellungen zur Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich dazu geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 ist diesem Bericht als Anlage I beigefügt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie den ergänzenden landes- und kommunalrechtlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 95 Abs. 2 GO NRW die Bilanz, die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen sowie den Anhang.

Die Bilanz und die Ergebnis- und Finanzrechnung, wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Die für Gebietskörperschaften geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Ergebnis- und Finanzrechnung, und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreises vermittelt.

3. Lagebericht

Der von uns geprüfte Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 ist diesem Bericht als Anlage I beigelegt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreises. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

D. GEGENSTAND DER PRÜFUNG

Gesetzlicher Prüfungsgegenstand nach § 101 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. §§ 317 ff. HGB

Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Gemeindehaushaltsverordnung NRW aufgestellte Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2020 und die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Kreis Recklinghausen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Die Prüfung hat sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Betriebs oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Zur Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsorgans für den Jahresabschluss und den Lagebericht verweisen wir auf unsere Berichterstattung im Bestätigungsvermerk, Abschnitt „VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT“, der in Abschnitt B. wiedergegeben ist.

E. ART UND UMFANG DER AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Bezüglich Art und Umfang der Auftragsdurchführung verweisen wir auf die allgemeine Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in unserer Berichterstattung im Bestätigungsvermerk in den Abschnitten „GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE“ und „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“.

Der Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. wiedergegeben. Nachfolgend geben wir hierzu weitergehende Erläuterungen.

Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz

Grundlage unseres risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes, der auch internationalen Prüfungsstandards entspricht, ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Die hierzu notwendige Risikobeurteilung basiert auf der Einschätzung der Lage, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Kreises sowie unserem Verständnis vom Prozess der Aufstellung des Jahresabschlusses und von den Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

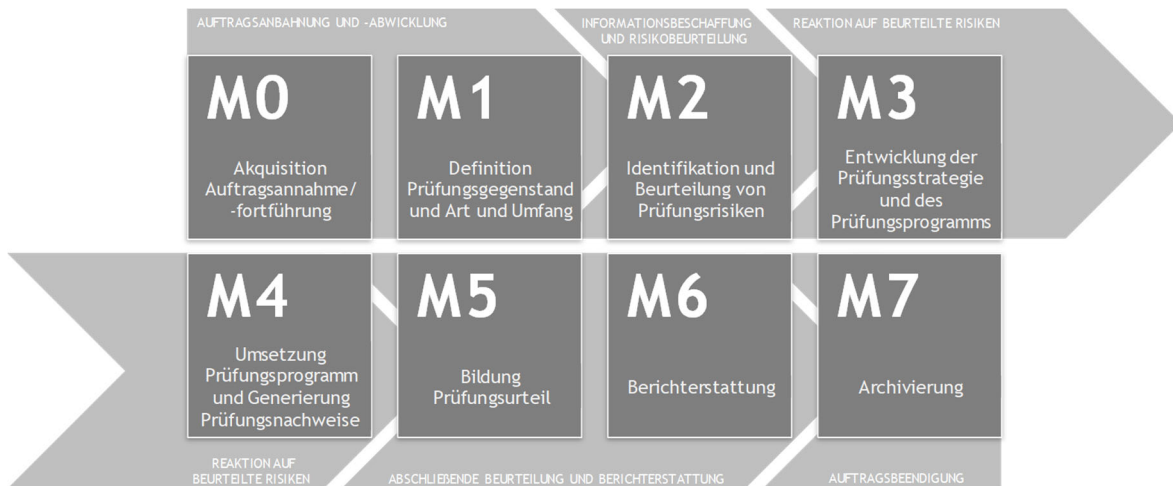
Bei unserer Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben haben wir sowohl Risiken auf Abschlussebene als auch Risiken auf Aussageebene identifiziert und beurteilt. Darüber hinaus haben wir diese Risiken in Risikogruppen untergliedert, wobei wir bedeutsame Risiken, die einer besonderen Berücksichtigung bei der Prüfung bedürfen, und Risiken, bei denen aussagebezogene Prüfungshandlungen allein zur Gewinnung ausreichender Sicherheit nicht ausreichen, hervorgehoben haben. Die bedeutsamen Risiken beinhalten aufgrund berufsständischer Vorgaben auch das Risiko der Außerkraftsetzung von Kontrollmaßnahmen durch das Management sowie die Umsatzrealisierung.

Auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung haben wir die relevanten Prüffelder und Kriterien (Abschlussaussagen) sowie Prüfungsschwerpunkte festgelegt und das Prüfprogramm entwickelt. In unserem Prüfprogramm wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten, aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen (sonstige aussagebezogene Prüfungshandlungen) für die ausgewählten Prüffelder. Dabei wurden Wesentlichkeitsaspekte berücksichtigt.

Prüfungsprozess

Unseren Prüfungsprozess haben wir in Meilensteine unterteilt, die mit der Akquisition und Auftragsannahme beginnen und sich bis zur Auftragsbeendigung und Archivierung erstrecken. Wir verweisen insoweit auf die nachstehende grafische Darstellung der Meilensteine.



Die dargestellten Meilensteine berücksichtigen die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Dementsprechend haben wir zunächst eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Kreises durchgeführt (Aufbauprüfung). Auf Basis der Erkenntnisse der Aufbauprüfung hinsichtlich Ausgestaltung und Implementierung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen haben wir die für die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben sowie für die Auswahl von Art, Umfang und zeitlicher Einteilung der für die einzelnen Prüfungsziele durchzuführenden Wirksamkeitsprüfungen – sofern relevant –, analytischen Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen definiert.

Alle Prüfungshandlungen erfolgten jeweils mit einer Auswahl von bewusst oder repräsentativ ausgewählten Elementen. Die Bestimmung der jeweiligen Auswahl erfolgte in Abhängigkeit von unseren Erkenntnissen über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sowie von Art und Umfang der Geschäftsvorfälle.

Als Schwerpunkte unserer Prüfung haben wir festgelegt:

- Prozess der Jahresabschlusserstellung
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen

Im Rahmen der Einzelfallprüfungen haben wir Bestätigungen von den für den Kreis tätigen

- Kreditinstituten und
- Rechtsanwälten

eingeholt.

Aufgrund der nicht wesentlichen Bedeutung der Vorräte für den Jahresabschluss des Kreises haben wir keine Beobachtung der körperlichen Inventur durchgeführt.

Bei der Prüfung der versicherungsmathematischen Berechnung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen haben wir die Ergebnisse der versicherungsmathematischen Gutachten des Gutachters Heubeck AG vom 9. Februar 2021 im Rahmen unserer Prüfung verwertet.

Im Rahmen unserer Prüfung des Lageberichts haben wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Kreises beurteilt. Dabei haben wir Prüfungshandlungen zu den von der Geschäftsführung dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durchgeführt. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise haben wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nachvollzogen und die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen beurteilt.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Juli bis September 2021 bis zum 30. September 2021 durchgeführt.

Zum Abschluss der Prüfung haben wir vom Landrat des Kreises eine schriftliche Erklärung eingeholt, in der dieser mit Datum vom 30. September 2021 die Vollständigkeit der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise sowie von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht bestätigt hat. Der Landrat des Kreises erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise.

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage I) beschrieben.

II. Ausnutzung von Ermessensspielräumen

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW hat die ahu AG Wasser, Boden, Geomatik in Aachen beauftragt, eine zusammenfassende Ergebnisaufbereitung eines durchgeführten Länder- und Expertenfachgesprächs „Sanierung sprengstofftypischer Verunreinigungen im Grundwasser von großen Sprengstoff-Produktionsanstalten in Deutschland“ vorzulegen. Hintergrund des Fachgesprächs war eine von der Rüstungsaltpaste der WASAG in Sythen ausgehende Schadstofffahne, die sich in den Halterner Sanden ausgebreitet hat.

Mit Gutachten vom 11. Mai 2017 wurde der Endbericht dem Ministerium vorgelegt und mit Erlass vom 17. Mai 2017 dem Kreis Recklinghausen mit der Bitte um Beachtung übersandt. Im Gutachten werden dem Kreis Recklinghausen Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen, die den ursprünglich geplanten Kostenrahmen weit übersteigen.

Mit Antrag vom 6. September 2017 hat der Kreis Recklinghausen beim Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) einen Antrag auf Aufnahme in den Maßnahmenplan des AAV gestellt. Vom AAV wurde zwischenzeitlich signalisiert, dass eine Übernahme der Altlast WASAG beabsichtigt ist. In 2019 ist der Kreis Recklinghausen Eigentümer der Altlastenfläche WASAG geworden.

Zum 9. April 2020 hat der Kreis Recklinghausen mit dem AAV einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet unter anderem die Sanierungsuntersuchung, die Erstellung eines Sanierungsplans und eines Rückbaukonzeptes sowie die laufende Grundwassersicherung. Der Vertrag umfasst mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2024 ein Gesamtvolumen von EUR 5,2 Mio.

Die Übernahme bedeutet für den Kreis Recklinghausen, dass der AAV 80 % der Kosten für die Altlastensanierung übernimmt und dem Kreis Recklinghausen ein Eigenanteil in Höhe von 20 % verbleibt.

Der AAV wird jedoch nicht die dauerhafte Sicherung der Altlast übernehmen. Nach derzeitigen Erkenntnissen geht der Kreis Recklinghausen davon aus, dass der AAV die Kostenübernahme nur für den Zeitraum der Errichtungsphase (geschätzte Dauer ca. fünf Jahre) übernehmen wird. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten und Installation der Sanierungsanlagen muss der Kreis Recklinghausen die jährlichen Kosten allein tragen. Die Höhe der jährlichen Betriebskosten ist abhängig von der Art und der Anzahl der Sanierungsanlagen und die Anzahl der Beobachtungsbrunnen. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass diese Anlagen dauerhaft betrieben werden müssen.

Der Kreis Recklinghausen erwartet nicht, dass die Maßnahmen durch den AAV übernommen werden. Auch erwartet der Kreis Recklinghausen derzeit keine Förderung der Maßnahmen durch das Land NRW oder die Bundesrepublik Deutschland.

Gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO sind Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen anzusetzen.

Für die Rückstellung zum 31. Dezember 2020 ist für die Kostenschätzung zunächst nur der Zeitraum der Errichtungsphase zugrunde gelegt worden, weil in dieser Zeit sowohl die Grundwassermessstellen gebaut, als auch die zukünftigen dauerhaften Sanierungsanlagen geplant werden. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten, mit Beginn der Betriebsphase ist eine seriöse Schätzung der zukünftigen, dauerhaften jährliche Folgekosten möglich.

G. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB bzw. § 102 GO NRW, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 des Kreis Recklinghausen, Recklinghausen, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, (IDW PH 9.450.1 und IDW PS 450 n. F.) erstattet. Ebenso wurde der Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730) beachtet.

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. dieses Prüfungsberichts wiedergegeben.

Essen, 30. September 2021

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Reichenberger
Wirtschaftsprüfer

gez. Engel
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Anlage I

Kreis Recklinghausen

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2020

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang
- Lagebericht

INHALTSVERZEICHNIS

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk.....	5
Ergebnisrechnung und Finanzrechnung	9
Bilanz zum 31. Dezember 2020.....	13
Anhang.....	17
Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen:	19
Aktiva	19
Passiva.....	35
Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	47
Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	56
Anlagen	61
Anlagenspiegel.....	62
Forderungsspiegel	64
Verbindlichkeitspiegel.....	65
Rückstellungsspiegel.....	66
Eigenkapitalspiegel	67
Lagebericht.....	69
Geschäftsverlauf	70
Rechtsgrundlagen	80
Ergebnisrechnung	81
Bilanz zum 31.12.2020.....	91
Wesentliche Chancen und Risiken für den Kreis Recklinghausen	92
Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes und des Kreistages nach § 95 Absatz 3 GO NRW	109
Verwaltungsgliederungsplan.....	145
Übersichten	147
Ermächtigungsübertragungen	148
Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO)	163
Angaben zu finanziellen Verpflichtungen (§ 43 KomHVO).....	167
Abschreibungstabelle des Kreises Recklinghausen	169
Teilrechnungen.....	173

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Bestätigungserklärung:

Gemäß § 53 Absatz 1 KrO NRW i. V. m. § 95 Absatz 5 GO NRW ist der vom Kämmerer aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses 2020 vom Landrat zu bestätigen.

Aufgestellt:

Recklinghausen, 04.05.2021



Roland Butz, Kreiskämmerer

Bestätigt:

Recklinghausen, 04.05.2021



Bodo Klimpel, Landrat

Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

Ergebnisrechnung 2020

	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	24.249.065,19	23.500.000,00	0,00	27.795.923,05	4.295.923,05	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	467.538.604,30	504.789.213,00	0,00	497.800.100,93	-6.989.112,07	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	34.437.007,73	24.780.854,00	0,00	33.556.805,09	8.775.951,09	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.448.497,57	44.942.571,00	0,00	44.360.768,51	-581.802,49	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.566.173,87	4.132.247,00	0,00	2.585.660,91	-1.546.586,09	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	595.844.807,79	628.665.829,00	0,00	635.297.368,89	6.631.539,89	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	11.678.262,18	7.973.145,00	0,00	21.979.071,30	14.005.926,30	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.180.762.418,63	1.238.783.859,00	0,00	1.263.375.698,68	24.591.839,68	0,00
11 - Personalaufwendungen	113.375.701,79	129.202.241,00	0,00	118.063.345,70	-11.138.895,30	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	9.904.490,18	11.600.000,00	0,00	13.299.736,50	1.699.736,50	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.664.339,39	109.654.118,92	7.070.325,92	103.360.742,53	-6.293.376,39	5.171.818,37
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.404.040,93	15.216.015,00	0,00	19.273.221,29	4.057.206,29	0,00
15 - Transferaufwendungen	889.800.105,28	936.265.533,86	2.161.339,86	907.917.905,29	-28.347.628,57	348.226,77
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.055.303,62	62.410.537,99	3.114.775,99	75.097.843,86	12.687.305,87	12.604.587,95
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.168.203.981,19	1.264.348.446,77	12.346.441,77	1.237.012.795,17	-27.335.651,60	18.124.633,09
18 = Ordentliches Ergebnis	12.558.437,44	-25.564.587,77	-12.346.441,77	26.362.903,51	51.927.491,28	-18.124.633,09
19 + Finanzerträge	2.185,57	0,00	0,00	3.286,90	3.286,90	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.408.518,56	4.065.842,00	0,00	4.072.612,70	6.770,70	0,00
21 = Finanzergebnis	-4.406.332,99	-4.065.842,00	0,00	-4.069.325,80	-3.483,80	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.152.104,45	-29.630.429,77	-12.346.441,77	22.293.577,71	51.924.007,48	-18.124.633,09
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	10.327.994,52	10.327.994,52	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	10.327.994,52	10.327.994,52	0,00
26 = Jahresergebnis	8.152.104,45	-29.630.429,77	-12.346.441,77	32.621.572,23	62.252.002,00	-18.124.633,09

Finanzrechnung 2020

	Ergebnis des Vorjahres €	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres		Davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr		Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres €	Vergleich Ansatz / Ist €	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr €
		€	€	€	€			
Einzahlungs- und Auszahlungsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	24.249.065,19	23.500.000,00	0,00	0,00	27.795.923,05	4.295.923,05	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	449.354.629,03	492.149.249,00	0,00	0,00	449.159.111,17	-42.990.137,83	0,00	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	26.318.915,40	24.780.854,00	0,00	0,00	27.558.772,64	2.777.918,64	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.158.280,74	43.845.204,00	0,00	0,00	42.373.619,24	-1.471.584,76	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.393.754,42	4.132.247,00	0,00	0,00	2.449.167,94	-1.683.079,06	0,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	593.250.099,68	628.665.829,00	0,00	0,00	633.016.243,22	4.350.414,22	0,00	
7 + Sonstige Einzahlungen	9.876.306,66	6.308.545,00	0,00	0,00	10.854.574,80	4.546.029,80	0,00	
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.240.089,81	0,00	0,00	0,00	-75.894,93	-75.894,93	0,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.150.841.140,93	1.223.381.928,00	0,00	0,00	1.193.131.517,13	-30.250.410,87	0,00	
10 - Personalauszahlungen	100.303.985,93	114.652.242,00	0,00	0,00	103.978.463,35	-10.673.778,65	0,00	
11 - Versorgungsauszahlungen	10.155.696,82	9.300.000,00	0,00	0,00	10.710.937,33	1.410.937,33	0,00	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.284.814,63	108.420.857,53	7.027.166,53	7.027.166,53	102.253.594,56	-6.167.262,97	5.139.770,36	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.038.748,06	4.065.842,00	0,00	0,00	8.386.463,44	4.320.621,44	0,00	
14 - Transferauszahlungen	889.683.901,53	936.427.497,86	2.161.339,86	2.161.339,86	904.499.718,75	-31.927.779,11	348.226,77	
15 - Sonstige Auszahlungen	51.462.731,38	60.593.387,99	3.114.775,99	3.114.775,99	54.558.405,06	-6.034.982,93	12.604.587,95	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.130.929.878,35	1.233.459.827,38	12.303.282,38	12.303.282,38	1.184.387.582,49	-49.072.244,89	18.092.585,08	
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.911.262,58	-10.077.899,38	-12.303.282,38	-12.303.282,38	8.743.934,64	18.821.834,02	-18.092.585,08	

Finanzrechnung 2020

	Ergebnis des Vorjahres €	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres €	Davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr €	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres €	Vergleich Ansatz / Ist €	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr €
Einzahlungs- und Auszahlungsarten						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.773.084,00	15.183.087,00	0,00	12.076.152,68	-3.106.934,32	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	664.945,56	0,00	0,00	11.739,28	11.739,28	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.438.029,56	15.183.087,00	0,00	12.087.891,96	-3.095.195,04	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	391.485,14	1.345.000,00	30.000,00	39.200,22	-1.305.799,78	12.347,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.402.549,20	31.859.306,15	3.157.124,15	8.482.205,92	-23.377.100,23	4.467.333,28
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.626.742,39	15.259.814,13	6.146.559,13	5.448.933,32	-9.810.880,81	7.127.381,86
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	991.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.437.176,73	48.464.120,28	9.333.683,28	13.970.339,46	-34.493.780,82	11.607.062,14
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	852,83	-33.281.033,28	-9.333.683,28	-1.882.447,50	31.398.585,78	-11.607.062,14
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	19.912.115,41	-43.358.932,66	-21.636.965,66	6.861.487,14	50.220.419,80	-29.699.647,22
33 + Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	5.788.110,55	2.926.228,00	0,00	2.923.240,61	-2.987,39	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung u. Gewährung von Darlehen	3.570.083,68	10.121.192,00	0,00	10.120.566,29	-625,71	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.218.026,87	-7.194.964,00	0,00	-7.197.325,68	-2.361,68	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	22.130.142,28	-50.553.896,66	-21.636.965,66	-335.838,54	50.218.058,12	-29.699.647,22
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	98.455.036,65	87.706.062,00	0,00	120.583.027,25	32.876.965,25	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-2.151,68	0,00	0,00	-2.151,68	-2.151,68	0,00
41 = Liquide Mittel	120.583.027,25	37.124.291,09	-21.636.965,66	120.272.027,34	50.242.896,75	-29.699.647,22

**Bilanz
zum
31. Dezember 2020**

A K T I V A	31.12.2019	31.12.2020
	€	€
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0,00	10.327.994,52
1. Anlagevermögen	398.588.915,97	393.929.955,37
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.523.131,41	1.607.329,49
1.2 Sachanlagen	335.272.679,62	330.675.803,83
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.629.017,90	5.631.215,64
1.2.1.1 Grünflächen	4.499.662,96	4.498.834,70
1.2.1.2 Ackerland	77.960,73	78.716,08
1.2.1.3 Wald, Forsten	100.710,86	99.955,51
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	950.683,35	953.709,35
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	188.594.729,09	184.401.295,46
1.2.2.2 Schulen	138.413.777,87	139.672.846,87
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	50.180.951,22	44.728.448,59
1.2.3 Infrastrukturvermögen	118.415.874,70	116.201.862,63
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	24.474.032,11	24.486.022,10
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	12.770.883,21	12.377.621,89
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanl.	80.445.552,98	78.635.179,02
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	725.406,40	703.039,62
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	146.961,21	142.671,03
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.326,00	5.326,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.258.833,45	4.452.298,67
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.352.309,25	12.266.231,29
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.869.628,02	7.574.903,11
1.3 Finanzanlagen	61.793.104,94	61.646.822,05
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	55.993.415,66	55.993.415,66
1.3.2 Beteiligungen	1.367.525,84	1.367.525,84
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.557.521,07	1.557.521,07
1.3.5 Ausleihungen	2.874.642,37	2.728.359,48
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	2.874.642,37	2.728.359,48
2. Umlaufvermögen	225.238.644,03	268.118.506,20
2.1 Vorräte	1.577.320,01	1.577.320,01
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.577.320,01	1.577.320,01
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103.078.296,77	146.269.158,85
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	92.431.662,49	132.074.829,14
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	234.587,89	3.108.863,39
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	10.412.046,39	11.085.466,32
2.4 Liquide Mittel	120.583.027,25	120.272.027,34
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	36.456.541,10	36.479.969,04
SUMME AKTIVA	660.284.101,10	708.856.425,13

PASSIVA

	31.12.2019	31.12.2020
	€	€
1. Eigenkapital	124.842.169,94	157.463.742,17
1.1 Allgemeine Rücklage	39.504.057,54	39.504.057,54
1.2 Sonderrücklagen	128.555,99	128.555,99
1.3 Ausgleichsrücklage	77.057.451,96	85.209.556,41
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.152.104,45	32.621.572,23
2. Sonderposten	120.658.075,50	124.252.030,35
2.1 für Zuwendungen	114.069.276,22	117.174.659,59
2.3 für den Gebührenaussgleich	5.574.898,90	6.000.850,20
2.4 Sonstige Sonderposten	1.013.900,38	1.076.520,56
3. Rückstellungen	251.569.182,85	264.031.016,65
3.1 Pensionsrückstellungen	209.850.725,00	220.321.130,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	12.182.823,34	11.895.049,64
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	898.454,41	790.454,41
3.4 Sonstige Rückstellungen	28.637.180,10	31.024.382,60
4. Verbindlichkeiten	158.698.957,96	158.791.892,42
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	103.749.654,57	95.317.934,77
4.2.5 von Kreditinstituten	103.749.654,57	95.317.934,77
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.958.800,78	3.602.633,94
4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.856.524,56	7.069.353,98
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	21.924.043,52	32.026.612,24
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	18.508.398,54	18.017.328,76
4.8 Erhaltene Anzahlungen	5.701.535,99	2.758.028,73
5. Passive Rechnungsabgrenzung	4.515.714,85	4.317.743,54
SUMME PASSIVA	660.284.101,10	708.856.425,13

Anhang

Der Kreis Recklinghausen hat seinen Jahresabschluss nach den Bestimmungen des sechsten Abschnittes der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) sowie des § 95 der Gemeindeordnung (GO) des Landes Nordrhein-Westfalen i. V. m. § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO) aufgestellt.

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres nachgewiesen.

Der kommunale Jahresabschluss orientiert sich an den handelsrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss für große Kapitalgesellschaften (vgl. § 264 HGB) sowie an den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GOB). Er weicht nur in Einzelfällen davon ab, wenn die kommunalspezifischen Belange (Ziele und Aufgaben) dies erfordern.

Durch den Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kreisverwaltung Recklinghausen vermittelt.

Gemäß § 38 KomHVO besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang und dem Lagebericht.

Im Anhang sind gemäß § 45 Abs. 1 KomHVO zu den Posten der Bilanz, den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese nachvollziehen können.

Die Anwendung von Vereinfachungsregeln und Schätzungen sind zu beschreiben.

Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche Verpflichtungen ergeben können. Die in § 48 Abs. 2 KomHVO konkretisierten Sachverhalte sind anzugeben und zu erläutern.

Sonderabschreibungen werden ggf. in den entsprechenden Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen angegeben und erläutert.

Eine Besonderheit der Kreisverwaltung Recklinghausen besteht darin, dass der Kreis Recklinghausen seit dem 01.01.2012 alleiniger Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) ist. Er stellt damit eine sog. „Optionskommune“ dar und nimmt die im SGB II geregelten Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende in alleiniger Trägerschaft, also ohne Beteiligung der Agenturen für Arbeit, wahr.

Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen:

Die im Folgenden dargestellte Gliederung der Bilanzpositionen entspricht den Vorgaben gemäß § 42 KomHVO.

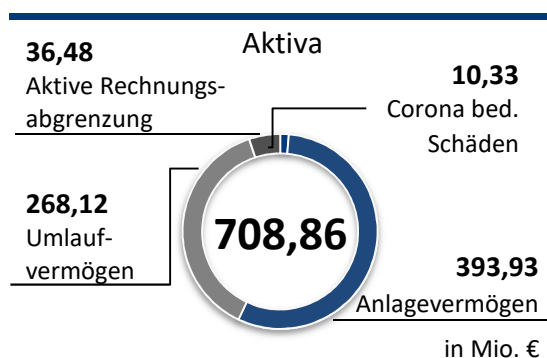
Die Darstellung zeigt den aktuellen Stand der Bilanzposition zum 31.12.2020 sowie (in Klammern gesetzt) den Stand der Bilanzposition im Vorjahr.

Aktiva

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

10.327.994,52 € (0,00 €)

Der Landesgesetzgeber hat mit dem am 01.10.2020 in Kraft getretenen Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) für Kommunen die Möglichkeit geschaffen, die coronabedingten Schäden in der Ergebnisrechnung zu isolieren und zu bilanzieren. Hiervon hat der Kreis Recklinghausen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 Gebrauch gemacht.



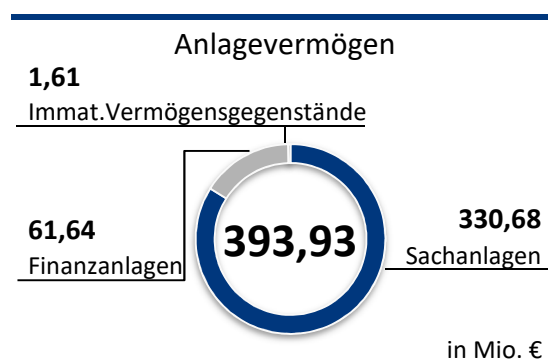
In der Ergebnisrechnung des Jahres 2020 sind in Summe 11.433.602,01 € coronabedingte Schäden entstanden. Zudem sind Erträge in Höhe von 1.094.607,49 € erzielt worden. Weiterhin sind 11.484,00 € investiv verausgabt worden. Somit sind netto 10.327.994,52 € coronabedingte Schäden in der Ergebnisrechnung erfasst worden.

1 Anlagevermögen

393.929.955,37 € (398.588.915,97 €)

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden (§ 34 Abs. 1 Satz 2 KomHVO). Merkmale für die Dauerhaftigkeit sind, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und seine Zweckbestimmung darin besteht, dass er dem Geschäftsbetrieb dauernd (mehrere Jahre) dienen soll. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus immateriellem Vermögen, Sachanlagevermögen und Finanzanlagevermögen.

Die zur Eröffnungsbilanz angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten (§ 33 Abs. 1 KomHVO). Zum 01.01.2019 wurde die Betragsgrenze für die geringwertigen Wirtschaftsgüter von 410 € auf 800 € heraufgesetzt. Bei Vermögensgegenständen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wird durchgehend die Abschreibung linear zeitanteilig vorgenommen.



1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 1.607.329,49 € (1.523.131,41 €)

Immaterielle Vermögensgegenstände sind die nichtstofflichen Vermögenswerte des Kreises. Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände (hierunter fallen insbesondere EDV-Software und Lizenzen) wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Lizenzen stellen Rechte dar, die einem Dritten zustehen, bei denen dieser jedoch dem Kreis gegen Entgelt ein Nutzungsrecht auf Zeit oder auf Dauer einräumt. Im Bereich der EDV ist zwischen Soft- und Hardware zu unterscheiden. EDV-Software, als immaterieller Vermögensgegenstand, ist getrennt von den beweglichen Sachanlagen der EDV-Hardware zu erfassen.

1.2 Sachanlagen 330.675.803,83 € (335.272.679,62 €)

Im Gegensatz zu den immateriellen Vermögensgegenständen stellen Sachanlagen materielle Vermögensgegenstände dar. Das Sachanlagevermögen umfasst nach § 42 Abs. 3 KomHVO unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, bebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

5.631.215,64 € (5.629.017,90 €)

Die Bilanzierung von unbebauten Flächen erfolgt zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Im Berichtsjahr 2020 wurden Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen vorgenommen. Der Aufwuchs und die Aufbauten auf Grünflächen werden im Festwertverfahren bewertet. Der Kreis Recklinghausen verfügt überwiegend über Naturschutzflächen, die unter den Bilanzpositionen Grünflächen, Ackerland und Wald/ Forsten ausgewiesen werden. Unter der Bilanzposition „Sonstige unbebaute Grundstücke“ werden u. a. die Erbbaurechtsgrundstücke des Kreises Recklinghausen ausgewiesen.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

184.401.295,46 € (188.594.729,09 €)

Die kommunale Bilanz unterscheidet bei den bebauten Grundstücken zwischen Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Wohnbauten und sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden. Der Kreis Recklinghausen verfügt über Grundstücke mit Schulen (139,67 Mio. €) und Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden (44,73 Mio. €). Hier wurden planmäßige Abschreibungen auf den Gebäudebestand vorgenommen.

An den Berufskollegs im Kreis Recklinghausen können Schülerinnen und Schüler neben einer beruflichen Qualifizierung alle schulischen Abschlüsse erwerben. Alle Bildungsgänge der Berufskollegs orientieren sich an regionalen Arbeits- und Geschäftsprozessen.

Der Betrag für die Schulen setzt sich wie folgt zusammen, dargestellt sind die jeweiligen Werte und die Veränderungen je Schule:

Berufskolleg Castrop-Rauxel	Berufskolleg Ostvest Datteln	Paul-Spiegel-Berufskolleg Dorsten
14.746.425,38 €	13.799.593,11 €	4.393.806,05 €
-551.502,79 €	-522.543,39 €	-231.814,02 €
Berufskolleg Gladbeck	Hans-Böckler-Berufskolleg	
	Marl	Dependance Haltern
7.284.309,35 €	12.490.686,12 €	5.907.456,78 €
-183.227,93 €	-700.749,70 €	-178.682,05 €
Max-Born-Berufskolleg Recklinghausen	Herwig-Blankertz Berufskolleg	Berufskolleg Kuniberg Recklinghausen
40.454.074,72 €	21.210.614,98 €	8.941.675,85 €
-943.832,84 €	-452.133,04 €	-283.266,09 €

Des Weiteren fallen die Sporthalle des Doppelberufskollegs in Recklinghausen (8,90 Mio. €) und das Grundstück des Campus Blumenthal (1,54 Mio. €) unter diese Bilanzposition.

Das Gebäude 2 am Berufskolleg Ostvest Datteln wurde umfangreich saniert und modernisiert. Ein neuer Anbau verbindet die Gebäude 2 und 4. Das Gebäude 2 wurde

zum 01.09.2020 in Betrieb genommen, die Herstellungskosten bis Ende 2020 betragen 5,57 Mio. €.

Die sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäude in Höhe von 44,73 Mio. € setzen sich im Jahr 2020 folgendermaßen zusammen:

Das Kreishaus wird im Berichtsjahr mit 30,45 Mio. € in der Bilanz ausgewiesen und ist damit die größte Position bei den sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäuden. Nachdem bereits im Vorjahr eine Wertberichtigung auf das Dach und die Kreishausfenster vorgenommen wurde, erfolgt im Jahresabschluss 2020 eine Wertberichtigung in Höhe von 4,42 Mio. € auf die Fassade des Kreishauses, da auch diese technisch verbraucht und stark sanierungsbedürftig ist.

Die Erziehungsberatungsstelle des Kreises bietet Maßnahmen zur Erziehungsberatung durch Information, Beratung und psychologische Diagnostik in Einzel-, Gruppen- oder Eltern-Kind-Therapien an. Das Gebäude der Erziehungsberatung Vest wird in Höhe von 734 T€ ausgewiesen.

Das Straßenverkehrsamt in Marl setzt sich aus zwei Gebäuden zusammen. In der Zulassungsbehörde (Haus 1) bietet der Kreis Recklinghausen seinen Kunden eine individuelle Bearbeitung der Angelegenheiten an. Kurzgeschäfte wie Abmeldungen, Namens- und Adressänderungen werden direkt im Servicebereich erledigt. Im Führerscheinbüro (Haus 2), das ähnlich den bekannten Bürgerbüros der Stadtverwaltungen gestaltet ist, können alle Angelegenheiten rund um Fahrerlaubnisse (z. B. Ersterteilung, Umtausch oder Erweiterung der Fahrerlaubnis) erledigt werden. Insgesamt wird das Straßenverkehrsamt in Höhe von 3,17 Mio. € in der Bilanz ausgewiesen.

Das Schloss Horneburg ist ein ehemaliger Adelssitz in Datteln. Nach einer wechselvollen Geschichte befindet sich in dem historischen Gebäude seit 1965 ein Förderschulinternat in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Diözese Münster e.V.. Der ursprüngliche Auftrag des Förderschulinternates Schloss Horneburg bestand in der Integration von Spätaussiedlerkindern und von Flüchtlingskindern und -jugendlichen. Seit Beginn der 90er Jahre leben zunehmend Kinder und Jugendliche im Rahmen der Hilfe zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz im Förderschulinternat Schloss Horneburg oder werden in Form von familienergänzender Betreuung im Tagesinternat unterstützt. Das Schloss Horneburg wird in Höhe von 6,64 Mio. € ausgewiesen.

Der Kreisgartenbaulehrbetrieb ist ein Ressort des Fachdienstes 66 Tiefbau. Historisch bedingt, aber auch aufgrund der Notwendigkeit, Freiflächen, Gewächshäuser und Räumlichkeiten bereitstellen zu müssen, befindet sich die Kreisgärtnerei nicht an das Kreishaus angrenzend, sondern in Datteln-Horneburg. Die Kreisgärtnerei wird in Höhe von 2,06 Mio. € in der Bilanz ausgewiesen.

Träger des Studieninstituts in Dorsten ist der Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, zu dem sich der Kreis Recklinghausen, die

Stadt Bottrop und die Stadt Gelsenkirchen zusammengeschlossen haben. Der Gebäudebestand des Studieninstituts wird im Berichtsjahr mit 1,63 Mio. € in der Bilanz ausgewiesen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen 116.201.862,63 € (118.415.874,70 €)

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im engeren Sinne eine Grundvoraussetzung für das Leben in einer Kommune bilden. Dieses beinhaltet Grundstücke mit Straßen, Kanalisation und sonstige Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen.

Der Bilanzausweis erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Planmäßige Abschreibungen wurden vorgenommen und führen zur Abweichung des Bilanzwertes im Vergleich zum Vorjahr.

„Grund und Boden des Infrastrukturvermögens“ ist ein Sammel- bzw. Querschnitts-posten sämtlichen Grund und Bodens der zum Infrastrukturvermögen gehörenden Bilanzposten. Dieser Posten wird zum 31.12.2020 mit 24,49 Mio. € ausgewiesen.

Die Bilanzposition „Brücken und Tunnel“ umfasst die Nutzung von Fußwegen, Eisenbahnen oder Straßen. Brücken und Tunnel werden in Höhe von 12,38 Mio. € in der Bilanz ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2020 wurde die alte Holzbrücke an der K 19 abgerissen und durch eine neue Aluminium-Brücke ersetzt. Die Herstellungskosten in Höhe von 229 T€ wurden zum 01.10.2020 aktiviert.

Zu der Bilanzposition „Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen“ gehören alle baulichen Anlagen der öffentlichen Wegeflächen, deren Nutzung für den öffentlichen Verkehr von Fahrzeugen und Fußgängern errichtet werden. Unter diese Position fallen alle Kreisstraßen, die gemeinsam mit den Bundesfern-, Bundes- und Landesstraßen zu den sog. "klassifizierten" Straßen zählen. Kreisstraßen dienen dem überörtlichen Verkehr innerhalb des Kreises, dem Verkehr zwischen benachbarten Kreisen und kreisfreien Städten oder der zwischengemeindlichen Verbindung und dem Anschluss an das überörtliche Straßenverkehrsnetz. Kreisstraßen befinden sich, mit Ausnahme von Ortsdurchfahrten größerer Gemeinden (mehr als 80.000 Einwohner), überwiegend in der Baulast des jeweiligen Kreises oder der kreisfreien Städte. Das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen wird in Höhe von 78,64 Mio. € ausgewiesen.

An der Kreisstraße K 6 in Marl wurde ein großes Logistikzentrum errichtet. Der verkehrsgerechte Umbau der K 6 an der Autobahnanschlussstelle Marl Brassert (A 52 / K 6) wurde vom Kreis Recklinghausen durchgeführt und Ende 2017 fertiggestellt. Bis Ende 2018 wurden für den neuen Straßenabschnitt K6 – 4 Herstellungskosten in Höhe von 4,3 Mio. € aktiviert.

Die Erschließung des Logistikzentrums, der Bau eines Parkplatzes und der Umbau des Knotenpunktes „Am Kanal“ an der K 6 in Marl wurden von der Firma Goodman

durchgeführt. Der Knotenpunkt wurde anschließend in die Baulast des Kreises Recklinghausen übernommen. Die Aktivierung des neuen Straßenabschnittes K 6 – 6 mit Herstellungskosten in Höhe von 7,26 Mio. € erfolgte im Haushaltsjahr 2019. Hierfür wurde ein entsprechender Sonderposten gebildet.

Der Teilabschnitt 1a der K 6 umfasst den Bereich der Kreuzung A 52 Anschluss Marl Brassert / K 6 / Paul-Baumann-Straße. Der Neu- und Umbau dieses Teilabschnittes sowie die Veränderung der Lichtsignalanlagen wurden in einer Bauvereinbarung zwischen den Baulastträgern Landesbetrieb Straßen NRW und dem Kreis Recklinghausen sowie der Stadt Marl gesondert geregelt. Der Teilabschnitt 1a wurde federführend vom Kreis Recklinghausen durchgeführt. Der Anteil, der in der Baulast von Straßen NRW liegt, wird beim Kreis RE als Aufwand gebucht, die entsprechenden Erstattungen von Straßen NRW werden als Ertrag gebucht. Der erneuerte Straßenabschnitt K 6 – 3 wurde zum 01.09.2020 in Betrieb genommen, die Herstellungskosten betragen 2,52 Mio. €.

Die Position „Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens“ i. H. v. 703 T€ dient als Sammelposten für sämtliche weitere im kommunalen Eigentum stehende Bauten des Infrastrukturvermögens. Hierzu gehören beispielsweise Sichtschutzanlagen.

1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden 142.671,03 € (146.961,21 €)

Diesem Bilanzposten sind die Vermögensgegenstände zugeordnet, die sich auf fremden Grund und Boden befinden. Die Grundstücke gehören einem anderen Eigentümer als dem Kreis Recklinghausen. Ein wesentlicher Betrag der Gesamtsumme entfällt auf den Technikraum der Leitstelle, der 2016 im Rahmen der Umrüstung auf Digitaltechnik im Keller des Gebäudes, welches der Stadt Recklinghausen gehört, errichtet wurde.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 5.326,00 € (5.326,00 €)

Im Eigentum des Kreises Recklinghausen befinden sich zum Stichtag 31.12.2020 Kunstgegenstände im Wert von 5 T€.

In der korrigierten Eröffnungsbilanz werden 926 Kunstgegenstände ausgewiesen, die entsprechend § 56 Abs. 3 KomHVO zu den sonstigen Kunstgegenständen gehören und deshalb mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € erfasst sind. Diese Werte gelten als Anschaffungskosten der Kunstgegenstände, welche im Allgemeinen keiner Abnutzung unterliegen.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

4.452.298,67 € (4.258.833,45 €)

Unter dieser Bilanzposition werden die Maschinen und technischen Anlagen sowie die Fahrzeuge ausgewiesen. Diese Position beinhaltet insbesondere den Fuhrpark und die technische Ausstattung der Leitstelle und des Bauhofes sowie die Server und technischen Anlagen in den Berufskollegs. Im Berichtsjahr hat der Kreis Recklinghausen ein Löschfahrzeug vom Land NRW übereignet bekommen (317 T€), hierzu wurde ein Sonderposten in entsprechender Höhe gebildet. Zu den größten Anschaffungen in 2020 gehören ein Anhänger mit Blitzerausstattung (113 T €), ein Teleskopradlader (90 T€) und ein Server (90 T€).

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

12.266.231,29 € (11.352.309,25 €)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb des Kreises Recklinghausen dienen. Hierzu zählen die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Kreishauses, der Neben- und Außenstellen sowie der Berufskollegs. 2020 wurden Blitzersäulen und Kameras im Wert von 757 T€ erworben. Im Rahmen der Förderprojekte Gute Schule 2020, Digital.Pakt und Fachkräfte NRW wurde umfangreiche EDV- und Fachraumausstattung in den Berufskollegs angeschafft. Anlässlich des PC-Rollouts im Kreishaus wurden zahlreiche Notebooks erworben. Für das Jobcenter wurden Möbel und EDV-Ausstattung im Wert von 518 T€ gekauft.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung unterteilt sich in folgende Positionen:

Beschreibung	31.12.2019	31.12.2020
Fachraumausstattung Berufskollegs	3.520.823,19 €	3.155.521,86 €
Büromöbel	2.487.589,42 €	3.002.500,63 €
Computer und Zubehör	2.353.484,04 €	2.941.764,38 €
Technische Medienausstattung	433.977,18 €	431.040,72 €
Kücheneinrichtung	377.502,36 €	401.575,21 €
medizinisch-technische Geräte/Ausstattung	258.158,67 €	300.934,77 €
Tief- und Gartenbaugeräte	172.780,65 €	211.345,68 €
Sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	824.672,85 €	1.020.074,22 €
Festwert Stühle Berufskollegs	368.977,88 €	368.977,88 €
Festwert Tische Berufskollegs	427.068,38 €	427.068,38 €

Die Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich einzeln erfasst und bewertet.

Für folgende Vermögensgegenstände wurde das Vereinfachungsverfahren der Festwertbildung nach § 29 Absatz 1 KomHVO gewählt:

- Stühle, Tische und Systemtische (Computertische) in den Klassenräumen der Berufskollegs
- Medienbestand des Medienzentrums
- Ausschankausstattung der Kantine / Cafeteria des Kreishauses

Für die Berufskollegs Castrop-Rauxel, Max-Born, Herwig-Blankertz und Ostvest Dateln, wurde der Großteil der Schülerstühle, Schülertische und Systemtische erneuert. In diesen Berufskollegs werden weitere Neuanschaffungen nicht mehr im Festwert erfasst, da in den nächsten Jahren kein regelmäßiger Austausch der Tische und Stühle erfolgt.

Projekt Gute Schule 2020

Im Rahmen des Förderprojektes Gute Schule 2020 des Landes NRW hat der Kreis Recklinghausen von 2017 bis 2020 jeweils ein Darlehen in Höhe von 2.651.228 € abgerufen. Mit dem zins- und tilgungsfreien Darlehen werden der Bau einer neuen Aula am Berufskolleg Kuniberg in Recklinghausen und der Erwerb von Ausstattungsgegenständen in den Berufskollegs sowie der Ausbau der passiven Infrastruktur in den Berufskollegs (Datenleitungen und Verteilerschränke) finanziert. Die folgende Aufstellung gibt die abgerufene Darlehenssumme, die Verwendung der Mittel und den Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 wieder.

Beschreibung	2017 - 2019		2020		Summe bis 31.12.2020	
	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv
Darlehensabruf	7.953.684,00		2.651.228,00		10.604.912,00	
konsumtiv/investiv	3.028.954,00	4.924.730,00	766.632,00	1.884.596,00	3.795.586,00	6.809.326,00
Verwendung	2.661.455,84		3.387.227,35		6.048.683,19	
passive Infrastruktur	725.784,36		701.975,01		1.427.759,37	
Ausstattungsgegenstände	5.026,56	1.490.904,21	239.443,10	461.818,98	244.469,66	1.952.723,19
Aula BK Kuniberg		439.740,71		1.983.990,26		2.423.730,97
Stand Verbindlichkeit zum 31.12.20*					10.186.232,00	

* Das Darlehen Gute Schule 2020 wird seitens des Landes NRW über 20 Jahre getilgt. Die erstmalige Tilgung in Höhe von 140 T€ erfolgte im Jahr 2019, die Tilgungssumme bis Ende 2020 beträgt 419 T€.

Mit den Mitteln des Förderprojektes Gute Schule 2020 wurden bis Ende 2020 folgende Ausstattungsgegenstände in den Berufskollegs erworben:

Ausstattung	bis 2019	2020	bis 2020
PCs / Notebooks / Lehrerarbeitsplätze	497.285,87 €	329.345,56 €	826.631,43 €
Netzwerktechnik (Server, Switche)	495.629,64 €	71.110,46 €	566.740,10 €
interaktive Tafeln	225.821,00 €	12.237,10 €	238.058,10 €
berufsspezifische Bedarfe	25.882,50 €	0,00 €	25.882,50 €
Kamera / Drucker / Beamer / TV	138.920,59 €	28.593,39 €	167.513,98 €
Sonstige Ausstattung	107.364,61 €	20.532,47 €	127.897,08 €
Summen	1.490.904,21 €	461.818,98 €	1.952.723,19 €

Projekt Digital. Pakt

Mit dem Förderprojekt Digital.Pakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur. Ziele des Digitalpaktes sind der flächendeckende Aufbau einer zeitgemäßen digitalen Bildungsinfrastruktur unter dem Primat der Pädagogik. Dabei geht es einerseits um die Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten und parallel dazu um die technisch-pädagogischen Einsatzkonzepte und die Umgestaltung der Lehreraus- und -weiterbildung. Der Unterricht soll an allen Schulen systematisch und fächerübergreifend in digitale Lernumgebungen eingebettet werden.

Im Berichtsjahr wurden Vermögensgegenstände in Höhe von 356 T€ erworben. Darunter fallen Notebooks und andere digitale Endgeräte (279 T€) sowie Netzwerktechnik (69 T€).

Projekt Fachkräfte.NRW

Mit dem Projekt Fachkräfte.NRW sollen gute digitale Ausbildungsumgebungen für Auszubildende in den Bereichen Veranstaltungstechnik, Medienbildung, Chemie und Verfahrenstechnik, Soziales und Erziehung sowie der handwerklich dualen Berufsausbildung geschaffen werden. Gefördert wird der Erwerb moderner digitaler Technik und Medien für eine zukunftsweisende Ausbildung. Im Berichtsjahr wurde Fachraumausstattung im Wert von 235 T€ erworben, hierunter fallen beispielsweise ein Gas-Chromatograph, ein Traversensystem und ein Fräsbohrplotter.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

7.574.903,11 € (6.869.628,02 €)

Diese Bilanzposition beinhaltet, neben den geleisteten Anzahlungen, vor allem den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt sind. Bei diesen Baumaßnahmen sind also eine Bauabnahme oder Inbetriebnahme noch nicht erfolgt. Sie dient der Sammlung der aktivierungsfähigen Anschaffungskosten bis zur endgültigen Fertigstellung und Betriebsbereitschaft. Mit der Inbetriebnahme des entsprechenden Vermögensgegenstandes wird eine Umbuchung auf das zugehörige Bilanzkonto des Anlagevermögens vorgenommen.

Zum 31.12.2020 werden hier im Bereich Hochbau insbesondere die Herstellungskosten für die Aula am Berufskolleg Kuniberg (2,42 Mio. €), die Kreishaussanierung (1,59 Mio. €) und der Bau der Fahrzeughalle am Kreisgartenbaulehrbetrieb (386 T€) erfasst. Nennenswerte Beträge im Tiefbaubereich sind die bisher angefallenen Kosten für die Baumaßnahme Lippebrücke K 9 in Ahsen (308 T€) und die Kosten für das Pumpwerk an der K 29 in Recklinghausen (551 T€). Im Rahmen des PC-Rollouts wurde PC-Ausstattung erworben, die erst im Jahr 2021 in Betrieb genommen wird (978 T€).

1.3 Finanzanlagen

61.646.822,05 € (61.793.104,94 €)

Als Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken dienen sowie alle Verbindungen zu den verselbstständigten Organisationseinheiten des Kreises.

Unter dieser Bilanzposition werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, sonstige Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen. Ihre Bewertung wurde in der Eröffnungsbilanz entsprechend der besonderen Bewertungsvorschriften des § 56 Abs. 6 KomHVO durchgeführt.

Beteiligungen an Unternehmen, die nach § 116 Abs. 3 GO nicht in den Gesamtabchluss einbezogen werden müssen, werden entsprechend ihres Unternehmenszwecks laut Gesellschaftsvertrag bewertet. Die sonstigen Ausleihungen und rechtlich selbstständigen Stiftungen werden nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode (Equity-methode) bewertet.

Die so ermittelten Werte gelten für die folgenden Haushaltsjahre gem. § 92 Abs. 2 GO als Anschaffungskosten.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

55.993.415,66 € (55.993.415,66 €)

Anteile an verbundenen Unternehmen stellen einen Unterfall der Beteiligungen dar. Verbundene Unternehmen sind Unternehmen, die als Mutter- oder Tochterunternehmen (§ 290 HGB) in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens nach den Vorschriften der Vollkonsolidierung einzubeziehen sind. Die Vestische Straßenbahnen GmbH (29.362.393,00 €), die Israel-Stiftung (125.274,07 €) und die Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis RE mbH (VGV) (26.505.748,59 €) fallen unter diese Bilanzposition. Die Höhe der Anteile hat sich im Vergleich zu 2019 nicht verändert.

1.3.2 Beteiligungen

1.367.525,84 € (1.367.525,84 €)

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Der Anteilsbesitz muss auf Dauer angelegt sein. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital eines Unternehmens von mehr als 20 %.

Die zum Zwecke der Eröffnungsbilanz ermittelten Werte gelten als Anschaffungskosten und werden fortgeschrieben. Abschreibungen werden nur bei einer dauerhaften Wertminderung durchgeführt. Zuschreibungen dürfen nur bis zum in der Eröffnungsbilanz ermittelten Wert (Anschaffungswert) vorgenommen werden.

Das Chemische- und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Standorten in Münster und Recklinghausen. Träger der Anstalt sind die Kreise und kreisfreien Städte des Regierungsbezirkes Münster und das Land Nordrhein-Westfalen. Zu den Aufgaben gehört die Erhaltung der Tiergesundheit und der Schutz der Verbraucher vor Täuschung, Irreführung und gesundheitlicher Gefährdung. Die Beteiligung des Kreises Recklinghausen beträgt wie im Vorjahr 16.000 €.

Der EKOCity Abfallwirtschaftsverband setzt auf einen kommunalen Zusammenschluss und damit auf die logistisch, ökonomisch und ökologisch optimale Kapazitätsnutzung bestehender Anlagen. Das Ergebnis ist langfristige Entsorgungssicherheit zu sozialverträglichen Gebühren. Diese Ziele sind im Zweckverband durchzusetzen. Die Beteiligung des Kreises Recklinghausen beträgt 1,00 €.

Die GKD Recklinghausen ist als öffentlich-rechtlicher Zweckverband gemeinsamer, kommunaler IT-Dienstleister für den Kreis Recklinghausen und acht Städte des Kreises Recklinghausen. Die Beteiligung des Kreises Recklinghausen beträgt im Berichtsjahr 622.960,72 €.

Der Kreis Recklinghausen war in 2001 neben der Arcadis Deutschland GmbH, der Emscher-Lippe-Agentur GmbH, der Industrie- und Handelskammer zu Münster und

der Projekt Ruhr GmbH Mitbegründer der newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (newPark GmbH). Das von der newPark GmbH geplante Industrieareal newPark bietet ausreichend Platz für große industrielle Investitionsvorhaben. Der newPark soll in den nächsten Jahren zum Top-Standort für neue Industrie in NRW werden. Das Industrieareal am nördlichen Rand der Metropole Ruhr, auf dem Gebiet der Stadt Datteln gelegen, soll Standort für die Industrien und Arbeitsplätze der Zukunft werden. Die Beteiligung des Kreises Recklinghausen beträgt 61.237,57 €.

Am 13.04.2005 war der Kreis Recklinghausen Mitbegründer der Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH. Die Betreibergesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, das vom Regionalverband Ruhr (RVR) für den Naturraum Haltern-Sythen, der sich im Bereich des Silbersees II durch sein hohes Potenzial schutzwürdiger Landschaftsteile und attraktiver Naherholungsmöglichkeiten auszeichnet, erarbeitete Handlungskonzept zu verwirklichen. Die Beteiligung an der Silbersee II GmbH beträgt insgesamt 8.814,32 €.

Der Kreis Recklinghausen ist seit dem 11.04.1930 Gesellschafter der Seegesellschaft Haltern mbH. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Seebades in Haltern am See sowie die Bewirtschaftung und die Verpachtung des der Gesellschaft gehörenden gastronomischen Betriebes. Die Beteiligung beträgt 143.559,00 €.

Mitglieder des Zweckverbands für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Em-scher-Lippe sind der Kreis Recklinghausen, die Stadt Bottrop und die Stadt Gelsenkirchen. Das Institut wird auf öffentlich-rechtlicher Grundlage betrieben. Es hat die Aufgaben, den Dienstkräften der Verbandsmitglieder des Zweckverbandes und den Dienstkräften der kreisangehörigen Städte des Kreises Recklinghausen durch ein planmäßiges Studium eine gründliche theoretische, aber gleichwohl praxisbezogene Berufsausbildung zu vermitteln, die vorgeschriebenen Prüfungen abzunehmen und fachliche Fortbildung zu betreiben. Die Beteiligung des Kreises Recklinghausen beträgt 1,00 €.

Der Sparkassenzweckverband führt den Namen „Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop“. Der Verband ist Träger der Sparkasse Vest Recklinghausen, die Beteiligung beträgt 1,00 €.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) verfolgt das Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des Verbandsgebiets koordiniertes Leistungsangebot im öffentlichen Personennahverkehr sicherzustellen. Der Zweckverband VRR ist mit rund 99 % an der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR beteiligt. Der Kreis Recklinghausen weist einen Betrag i. H. v. 502.701,23 € aus.

Der Kreis Recklinghausen ist seit dem 16.03.2016 (Abschluss des Gesellschaftsvertrages) Gesellschafter der Rettungsschule Vest – Deutsches Rotes Kreuz / Kreis Recklinghausen gGmbH. Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Rettungsdienstes als öffentliche Aufgabe der Gesundheitsvorsorge und der

Gefahrenabwehr im Kreis Recklinghausen. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch die Unterhaltung einer Schule zur rettungsdienstlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweils am Rettungsdienst des Kreises Recklinghausen beteiligten Kommunen und Organisationen. Die Beteiligung beträgt 12.250,00 €

Die Beteiligungswerte bleiben im Berichtsjahr unverändert.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens 1.557.521,07 € (1.557.521,07 €)

Zu den Wertpapieren des Anlagevermögens gehören die im Versorgungsfonds angelegte Versorgungsrücklage in Höhe der einbehaltenen Anteile aus Besoldungs- und Versorgungsanpassungen sowie Anteile aus der Minderung der Versorgungsleistungen nach dem Versorgungsänderungsgesetz.

Eine Wertveränderung würde sich durch eine Erhöhung der Anteile in den Versorgungsfonds ergeben. Im Berichtsjahr 2020 wurden allerdings keine weiteren Anteile durch den Kreis Recklinghausen gekauft. Die Wertentwicklung des Versorgungsfonds ist im Berichtsjahr stabil. Aufgrund des Anschaffungswertprinzips ergibt sich keine bilanzielle Veränderung.

1.3.5 Ausleihungen

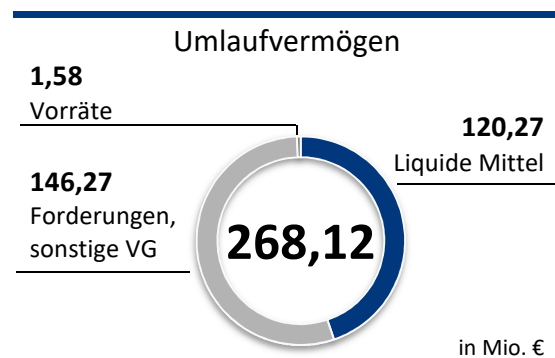
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen 2.728.359,48 € (2.874.642,37 €)

Im Allgemeinen stellen Ausleihungen langfristige Forderungen aus Geld- oder Finanzgeschäften dar. Unter dieser Position werden seit 2015 nur die langfristig gewährten Darlehen an soziale Einrichtungen ausgewiesen. Die Verringerung in dieser Bilanzposition resultiert aus Rückzahlungen der gewährten Darlehen.

2 Umlaufvermögen

268.118.506,20 € (225.238.644,03 €)

Das Umlaufvermögen umfasst insgesamt 268,12 Mio. €. Es macht daher 37,82 % der Bilanzsumme aus.



2.1 Vorräte

1.577.320,01 € (1.577.320,01 €)

Unter den Vorräten werden die Grundstücke und Gebäude ausgewiesen, für die eine konkrete Verkaufsabsicht oder Rückübertragungsabsicht besteht und die Grundstücke und Gebäude, die nicht der dauerhaften Nutzung unterliegen. Beim Kreis Recklinghausen sind dies die Gesundheitsämter Marl und Castrop-Rauxel.

Die Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind gem. § 36 Abs. 7 KomHVO ggf. abzuschreiben, wenn sich aus der jedes Jahr zum Abschlussstichtag durchzuführenden Bewertung ein niedrigerer Wert ergibt.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

146.269.158,85 € (103.078.296,77 €)

Die Forderungen sind zum Nennwert bilanziert worden. Für bestehende Ausfallrisiken wurden Wertberichtigungen vorgenommen. Die Bilanzposition 2.2 setzt sich aus den nachfolgenden Bilanzunterpunkten zusammen:

Die Bilanzposition 2.2.1 „Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen“ stellt den größten Forderungsbereich mit 132,07 Mio. € dar. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen ergeben sich im Wesentlichen aus Gebühren und sonstigen Forderungen. Sie enthalten unter anderem die Erstattungsansprüche aus dem Versorgungslastenteilungsgesetz, Kostenerstattungen aus der Abfallbeseitigung, Buß- und Zwangsgelder sowie die Kreisumlage. Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich vor allem um Forderungen gegenüber Bund und Land sowie aus dem Sozialbereich der kreisangehörigen Städte, Soziales ohne Heimpflege (Sozialhilfedarlehen) und aus dem Bereich der Heimpflege.

Mit einem Volumen von 3,11 Mio.€ stellt die Bilanzposition 2.2.2 „Privatrechtliche Forderungen“ den kleinsten Forderungsbereich dar. Hier werden Forderungen z. B. gegenüber Privatpersonen oder Institutionen erfasst, deren rechtlicher Ursprung sich im Privatrecht befindet.

Unter dem Sammelposten 2.2.3 der Bilanz, also unter den sonstigen Vermögensgegenständen mit einem Volumen von 11,09 Mio.€ werden Ansprüche gegen Dritte, die keinem anderen Posten zugeordnet werden können, bilanziert. Hierbei werden im Wesentlichen durchlaufende Posten im Rahmen von Jahresendabrechnungen abgebildet. Da für den Jahresabschluss ein Saldierungsverbot gilt, sind Überzahlungen an Dritte nicht schuldenmindernd bei den Verbindlichkeiten auszuweisen.

2.4 Liquide Mittel

120.272.027,34 € (120.583.027,25 €)

Liquide Mittel setzen sich aus allen Bar- und Buchgeldbeständen des Kreises Recklinghausen zusammen. Diese sind Guthaben bei Kreditinstituten, Guthaben bei der Bundesbank und der Europäischen Zentralbank, Handvorschüsse sowie Schecks und Bestände der Barkassen. Die Bankguthaben beinhalten auch die Bestände der sog. Schulgirokonten. Der Ansatz erfolgt jeweils zum Nennbetrag.

Der Kreis Recklinghausen führt für die Berufskollegs sogenannte Schulgirokonten. Die Bankguthaben der einzelnen Berufskollegs stellen sich wie folgt dar:

Berufskolleg	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
	€	€	€
Castrop-Rauxel	88.455,99	207.557,09	119.101,10
Ostvest in Datteln	0,00	67.999,85	67.999,85
Paul-Spiegel in Dorsten	31.128,92	72.630,31	41.501,39
Gladbeck	6.828,77	44.312,41	37.483,64
Hans-Böckler in Marl	315.005,94	426.046,88	111.040,94
Herwig-Blankertz in Recklinghausen	16.678,41	36.907,71	20.229,30
Max-Born in Recklinghausen	68.769,57	112.890,35	44.120,78
Kuniberg in Recklinghausen	279.041,92	323.467,12	44.425,20
Summe	805.909,52	1.293.831,72	485.902,20

3 Aktive Rechnungsabgrenzung

36.479.969,04 € (36.456.541,10 €)

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aktiviert, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Von Bedeutung sind die im Voraus gezahlten Beamtenbesoldungen für den Monat Januar 2021 und die Vorauszahlungen aus dem Sozialbereich. Ebenso ergibt sich ein Teil der aktiven Rechnungsabgrenzung aus in der Vergangenheit geleisteten Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen mit einer Zweckbindung über einen Zeitraum von maximal 20 Jahren. Die nachfolgende Übersicht zur Bilanzposition aktive Rechnungsabgrenzungsposten stellte die größten Abgrenzungen dar:

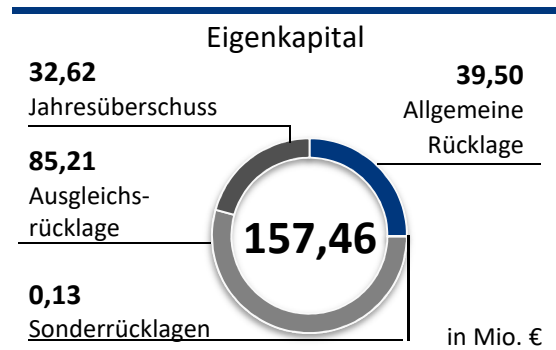
Beschreibung	31.12.2020
Abgrenzung Leitstelle	970.886,03 €
Abgrenzung Brücke	2.050.378,81 €
Abgrenzung Monatslauf Jobcenter	27.686.672,42 €
Abgrenzung Rechenlauf SGB XII	4.417.885,40 €
Abgrenzung Beamtenbesoldung	1.174.433,88 €
Sonstiges	179.712,50 €
Summe	36.479.969,04 €

Passiva

1 Eigenkapital

157.463.742,17 € (124.842.169,94 €)

Entsprechend § 56 a KrO ist in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss des Kreistages zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.



1.1 Allgemeine Rücklage

39.504.057,54 € (39.504.057,54 €)

Als Allgemeine Rücklage ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen des Kreises Recklinghausen (Aktivseite) und der Ausgleichsrücklage, den Sonderrücklagen, den Sonderposten, den Schulden sowie den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

1.2 Sonderrücklagen

128.555,99 € (128.555,99 €)

Für die Israelstiftung ist eine Sonderrücklage zu bilden, da das Stiftungsvermögen nicht frei verwendet werden darf. Es unterliegt den Vorgaben des Stiftungszwecks. § 44 Abs. 4 KomHVO sieht die Bildung einer Sonderrücklage innerhalb des Eigenkapitals vor für Zuwendungen, deren ertragswirksame Auflösung ausgeschlossen ist und denen noch keine aktivierten Anteile von Vermögensgegenständen gegenüber stehen.

1.3 Ausgleichsrücklage

85.209.556,41 € (77.057.451,96 €)

Nach § 75 Abs. 3 GO ist die Ausgleichsrücklage in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich aus der Zuführung des Jahresüberschusses 2019 in die Ausgleichsrücklage.

1.4 Jahresüberschuss

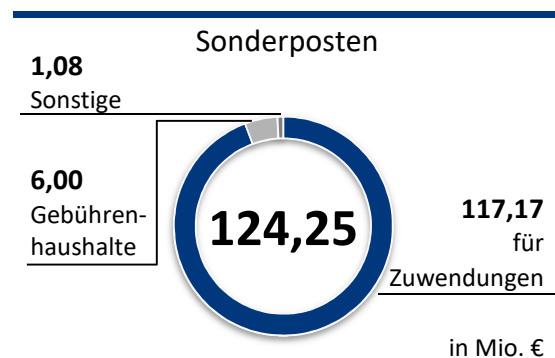
32.621.572,23 € (8.152.104,45 €)

Der Jahresüberschuss ergibt sich aus der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2020. Da der Kreistag über die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen hat, können erst nach Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses die erforderlichen Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage bzw. Ausgleichsrücklage vorgenommen werden.

2 Sonderposten

124.252.030,35 € (120.658.075,50 €)

Die Position setzt sich aus Sonderposten für Zuwendungen, Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Abfall, Schlachthöfe und Kreisleitstelle) und sonstige Sonderposten zusammen. Im Vorjahresvergleich erhöhen sich die Sonderposten insgesamt um 3,59 Mio. €.



2.1 für Zuwendungen

117.174.659,59 € (114.069.276,22 €)

Zweckgebundene investive Zuwendungen werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Die Höchstgrenze für den Ansatz eines Sonderpostens ist der jeweilige Buchwert des mit der Zuwendung finanzierten Vermögensgegenstandes.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände. Diese ertragswirksame Auflösung bewirkt eine Minderung des abnutzungsbedingten Abschreibungsaufwandes in der Ergebnisrechnung.

Die Straßenbaumaßnahmen werden überwiegend mit Zuwendungen aus Förderungen des Bundes finanziert. Bei der Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz handelt es sich ebenfalls um Bundeszuwendungen. Die Sonderposten aus Zuweisungen des Bundes werden in der Bilanz 2020 mit einem Gesamtwert in Höhe von 24,74 Mio. € ausgewiesen. Für die Baumaßnahme an der K 6 – 3 in Marl wurden 2020 Zuwendungen in Höhe von 600 T€ auf einen Sonderposten umgebucht. Im Bereich des Jobcenters werden die neu beschafften Vermögensgegenstände zum größten Teil mit Zuwendungen des Bundes finanziert. Im Jahr 2020 wurden hierfür Sonderposten in Höhe von 439 T€ gebildet.

Die Sonderposten aus Zuwendungen vom Land betragen im Jahr 2020 insgesamt 45,33 Mio. €. Von der Investitionspauschale konnte im Berichtsjahr ein Betrag in Höhe von 2,79 Mio. € aufgelöst werden. Im Jahr 2020 wurden für Anschaffungen im Rahmen des Förderprogramms Digital.Pakt Landeszuwendungen in Höhe von 321 T€

vereinnahmt. Für den Erwerb von Fachraumausstattung in den Berufskollegs wurden entsprechend dem Förderprogramm Fachkräfte NRW Landeszuwendungen in Höhe von 117 T€ vereinnahmt.

Für einen kleineren Anteil der Herstellungskosten des Infrastrukturvermögens und für Maßnahmen in Naturschutzgebieten werden ebenfalls Landeszuwendungen gezahlt.

Die Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden in Höhe von 36,94 Mio. € betreffen überwiegend die Gebäude der Berufskollegs, die der Kreis 1993 von den Städten des Kreises Recklinghausen unentgeltlich übernommen hat. Die investiven Anschaffungen im Bereich Jobcenter werden anteilig auch von den Gemeinden finanziert, im Berichtsjahr 2020 werden entsprechende Sonderposten in Höhe von 79 T€ passiviert.

Die Sonderposten aus Zuwendungen des Bundes, des Landes und von den Gemeinden ergeben zusammen ca. 107,01 Mio. €. Weitere Bereiche sind die Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen (8,21 Mio. €) und von übrigen Bereichen (1,53 Mio. €).

2.3 für den Gebührenaussgleich 6.000.850,20 € (5.574.898,90 €)

Der Kreis Recklinghausen führt drei Gebührenaussgleichsrücklagen gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW): für den Bereich Abfallwirtschaft (4,71 Mio. €), sowie für die Kreisleitstelle (1,29 Mio. €). Für diese Gebührenaussgleichsrücklagen sind gem. § 42 Abs. 4 KomHVO Sonderposten für den Gebührenaussgleich in der Bilanz auszuweisen. Für den Bereich Schlachthöfe, Beschaubezirke, Zerlegebetriebe und Geflügellebenduntersuchungen betrug die Gebührenrücklage zum 31.12.2019 insgesamt 922 T€. Diese ist zum 31.12.2020 vollständig aufgelöst worden.

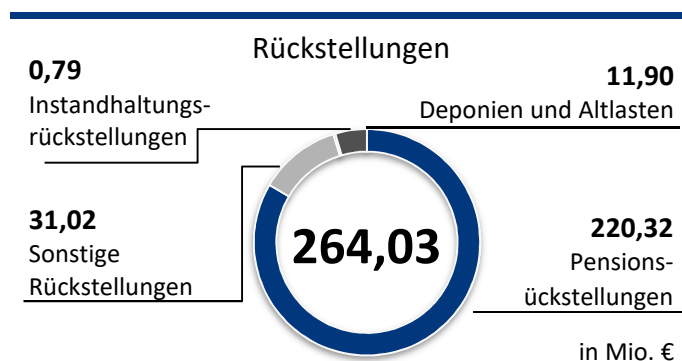
2.4 Sonstige Sonderposten 1.076.520,56 € (1.013.900,38 €)

Die Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten beinhaltet den Ausweis der Herwig-Blankertz-Stiftung (13 T€) sowie den Sonstigen Sonderposten Gute Schule 2020 (1,06 Mio. €).

3 Rückstellungen

264.031.016,65 € (251.569.182,85 €)

Rückstellungen stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten oder gegenüber sich selbst (Instandhaltungsrückstellungen) dar, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind. Eine Rückstellungsbildung erfolgt aufgrund des Vorliegens eines spezifischen Sachverhalts und hat hierbei zum einen den Zweck, den Aufwand periodengerecht abzubilden und zum anderen idealtypisch in einer späteren Periode im Rahmen der Auszahlung keinerlei Aufwand entstehen zu lassen.



3.1 für Pensionen und Beihilfen

220.321.130,00 € (209.850.725,00 €)

Nach § 37 Abs. 1 KomHVO sind Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellungen anzusetzen.

Zu den Pensionsrückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Neben den Rückstellungen für Versorgungsanwartschaften werden auch Rückstellungen für Ansprüche auf Beihilfe gem. § 88 Landesbeamtegesetz NRW (a. F.) gebildet.

Die Berechnungen dazu erfolgen durch die westfälisch-lippische Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (wvk) in Münster in Form des Heubeck-Gutachtens.

Die Bilanzposition setzt sich aus den Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte (77,87 Mio. €) und Pensionsberechtigte (94,13 Mio. €) sowie den Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte (21,46 Mio. €) und Pensionsberechtigte (29,75 Mio. €) zusammen. Für 2020 sieht das Heubeck-Gutachten eine Erhöhung der Rückstellungen vor. Aus diesem Grunde sind die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen um 13,36 Mio. € erhöht worden.

3.2 für Deponien und Altlasten

11.895.049,64 € (12.182.823,34 €)

Der Kreis Recklinghausen bildet gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten. Für die folgenden Sanierungsmaßnahmen bestehen zum 31.12.2020 Rückstellungen: ehemalige Dachpappenfabrik Dr. Kohl in Dorsten (85 T€), ehemalige chemische Reinigung Reibnitz in Herten (329 T€), Gelände König-

Ludwig 1/2 in Recklinghausen (100 T€) und WASAG-Gelände in Haltern am See-Sythen (11,38 Mio. €).

Dachpappenfabrik Dr. Kohl, Dorsten

Die Kosten für Abriss und Sanierung des Grundstücks der ehemaligen Dachpappenfabrik Dr. Kohl werden sich nach Einschätzung des Umweltbereiches auf rund 3 Mio. € belaufen. Der Abriss und die Sanierung werden durch den Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband (AAV) zu 80 % finanziert. Der auf den Kreis entfallende Anteil wird auf 520 T€ geschätzt. Dieser Betrag wurde im Jahr 2010 zurückgestellt und wird sukzessiv in Anspruch genommen. In 2016 wurde der Betrag um 140 T€ nochmals erhöht. Der aktuelle Wert beträgt 85 T€.

Chemische Reinigung Reibnitz, Herten

Durch den Betrieb der ehemaligen Reinigung Reibnitz nahe der Hertener Innenstadt wurde ein sanierungsbedürftiger Grundwasserschaden verursacht, dessen Sanierung mit bis zu 330 T€ veranschlagt wurde. Wiederholte Einigungsversuche wie auch gerichtliche Verfahren führten über Jahre zu keiner Einigung mit dem Grundstückseigentümer über eine Sanierung. Im Sommer 2019 ließ der Eigentümer Maßnahmen (Bodenaushub, teilweise Abtransport bzw. Wiedereinbau) durchführen. Obwohl die Arbeiten seitens der Unteren Bodenschutzbehörde (UBB) besonders intensiv begleitet werden sollten, wurden die durchzuführenden Maßnahmen ohne Beteiligung der UBB vorgenommen. Wiederholten Aufforderungen hinsichtlich einer umfangreichen Dokumentation der erfolgten Arbeiten einschließlich eines gutachterlichen Berichtes sowie der Bitte um ausführliche Informationen bezüglich der Maßnahmenumsetzung kamen der Grundstückseigentümer wie auch der beauftragte Gutachter erst Ende Januar 2020 – voraussichtlich nur unzureichend – nach. Die finale Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt derzeit durch die UBB und der Stadt Herten. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die durch öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie durch Verbindlichkeitserklärung vorgegebene Boden-/ Grundwassersanierung nicht ordnungsgemäß bzw. nicht vollständig durch den Grundstückseigentümer erfolgte. Aktuell kann nicht ausgeschlossen werden, dass ordnungsbehördliche Verfahren (Beweissicherungsverfahren, abfallrechtliches Verfahren, Vollzug aus ö.-r. Vertrag/Verbindlichkeitsklärung) einzuleiten sind, die entsprechenden Ausgaben für den Kreis Recklinghausen auslösen können. Aktuell beträgt der Wert dieser Rückstellung 330 T€. Aufgrund der derzeit noch ungeklärten Situation ist diese Rückstellung auch im Jahr 2021 vorzuhalten.

WASAG Chemie, Haltern am See

In 2012 wurde für die Altlastenproblematik auf dem Gelände der ehemaligen Sprengstofffabrik WASAG in Haltern am See-Sythen eine Rücklage in Höhe von 300 T€ gebildet, da sich abzeichnete, dass die bisher herangezogene Zustandsstörerin aus rechtlichen Gründen nicht mehr herangezogen werden kann. Wie nun bekannt ist, wird der Kreis Recklinghausen in Zukunft finanziell für die Sanierung der Rüstungsalblast verantwortlich sein. Nach Kalkulation der in absehbarer Zeit anstehenden Sanierungskosten wurde die vorhandene Rückstellung um 5,70 Mio. € erhöht. Nach neuen

Erkenntnissen wurde die Rückstellung mit dem Jahresabschluss 2017 um weitere rund 6,90 Mio. € angepasst. In 2019 ist der Kreis Recklinghausen Eigentümer der Altlastenfläche WASAG geworden. Bei weiteren Untersuchungen stellte sich heraus, dass für die Einrichtung von 8 Grundwasser-Tiefenmessstellen und die Entsorgung von Sprengstoffen aus einer TNT-Leitung höhere Aufwendungen zu erwarten sind. In 2019 wurde die Rückstellung bereits mit einem Betrag in Höhe von 1,14 Mio. € in Anspruch genommen. Der Wert dieser Rückstellung beträgt aktuell 11,38 Mio. €. Für die Rückstellung ist für die Kostenschätzung zunächst ein Zeitraum der Errichtungsphase zugrunde gelegt worden, weil in dieser Zeit sowohl Grundwassermessstellen gebaut, als auch die zukünftigen dauerhaften Sanierungsanlagen geplant werden. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten, mit Beginn Betriebsphase ist eine konkrete Schätzung der zukünftigen, dauerhaften jährlichen Folgekosten möglich. Aus diesem Grunde kann eine Erhöhung der Rückstellung in Zukunft nach heutigem Stand nicht ausgeschlossen werden.

König Ludwig 1/2 (Teerbach), Recklinghausen

Auf der Fläche der ehemaligen Zeche und Kokerei König Ludwig 1/2 in Recklinghausen besteht eine verzweigte Kanalisation, die südlich des Geländes zutage tritt und ab hier als oberirdisches Gewässer (Teerbach) in Richtung Emscher abfließt. Aufgrund von Schlammablagerungen in der Kanalisation kommt es stoßweise zu Belastungen des Wassers mit PAK. Aufgrund dieser Belastungen aus der ehemaligen Kokerei ist ein Zufluss in das zukünftig renaturierte Emscher nicht mehr möglich. Ein solventer Störer, der hier in die Pflicht genommen werden könnte, ist nicht ersichtlich. Es ist nicht genau zu bestimmen, von welcher Fläche genau in welchem Maße die Belastungen in den Teerbach zutreten oder inwieweit der Bach bereits im Oberlauf Belastungen aufgenommen hat.

Es sind Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen zu entwickeln, um die Problematik dauerhaft zu lösen. Die Rückstellung in Höhe von 100 T€ wird für entsprechend notwendiger Maßnahmen (Beauftragung eines Planungsbüros, Feldarbeiten, das Durchspülen der Kanalisation etc.) benötigt.

3.3 für Instandhaltungen

790.454,41 € (898.454,41 €)

Gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO sind unterlassene Instandhaltungen als Rückstellungen auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Im Jahresabschluss 2020 werden Instandhaltungsrückstellungen überwiegend im Bereich Tiefbau gebildet. Darüber hinaus wurde eine Rückstellung in Höhe von 200 T€ für die Instandsetzung von Pflaster- und Wegeflächen auf dem Kreishausparkplatz gebildet.

Rückstellungen werden gebildet für Instandhaltungsmaßnahmen, deren Durchführung bereits für 2020 oder für die Vorjahre geplant war, aber nicht erfolgt ist und nun für die

Folgejahre vorgesehen ist. Im Bereich Tiefbau beziehen sich die Instandhaltungsmaßnahmen auf Deckensanierungen. Eine Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen ist entsprechend dem Erlass zu § 37 Abs. 2 und Abs. 5 KomHVO nur möglich, wenn eine entsprechende Instandhaltungsmaßnahme durchgeführt wurde. Ein Teil der Sanierungsarbeiten kann aufgrund anderer Maßnahmen, die vorrangig zu bearbeiten sind, nicht in den Folgejahren durchgeführt werden.

Im Berichtsjahr 2020 haben sich u. a. folgende Veränderungen ergeben:

- Im Bereich Hochbau wurde eine Rückstellung in Höhe von 200 T€ für die Instandsetzung des Kreishausparkplatzes gebildet.
- Die Rückstellungen für die Kreisstraße K 31-7 und die Kreisstraße K 42-1 (jeweils 150 T€) wurden zum Teil in Anspruch genommen, die Restbeträge wurden aufgelöst.
- Die Rückstellung in Höhe von 8 T€ für die Instandhaltung von Wanderparkplätzen wurde in 2020 vollständig in Anspruch genommen.

Die Summe der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen zum 31.12.2020 ergibt sich aus den folgenden Teilbeträgen:

Straßenabschnitt, Stadt	Straße	Rückstellung 31.12. 2020
K 18 - 1, Herten	Über dem Knöchel	93.056,06 €
K 28 - 11, Castrop-Rauxel	Wartburgstraße	200.000,00 €
K 34 - 1/2, Waltrop	Brockenscheidstraße	97.398,35 €
K 40 - 4, Castrop-Rauxel	Merklinder Str.	100.000,00 €
K 55 - 4 und 5, Haltern am See	Lembecker Straße	100.000,00 €
Summe Instandhaltungsrückstellungen Tiefbau		590.454,41 €

Liegenschaft	Beschreibung	Rückstellung 31.12. 2020
Kreishausparkplatz	Instandsetzung der Pflaster- und Wegeflächen, der Beleuchtung und der umliegenden Grünanlagen	200.000,00 €
Summe Instandhaltungsrückstellungen Hochbau		200.000,00 €

3.4 Sonstige Rückstellungen

31.024.382,60 € (28.637.180,10 €)

Unter den sonstigen Rückstellungen werden unter anderem Rückstellungen für folgende Positionen ausgewiesen:

Die Höhe der Rückstellungen für Prozessrisiken beträgt im Berichtsjahr 2020 13,85 Mio. €. Diese bestehen im Wesentlichen aus dem Rechtsstreit mit der Firma Westfleisch (13,27 Mio. €). Für ausstehende Rechnungen liegen Rückstellungen in Höhe von 1,42 Mio. € vor, für die Personalüberleitung der GKD (Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen) 2,99 Mio. €, für LOB (Leistungsorientierte Bezahlung für Tarifbeschäftigte) 1,01 Mio. €, sowie für Altersteilzeit und Sabbatjahr 2,71 Mio. €. Die Höhe der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden beträgt 8,52 Mio. €. Für Rückerstattungen im Rahmen der Optionskommune sind 480 T€ Rückstellungen zum 31.12.2020 vorhanden.

4 Verbindlichkeiten

158.791.892,42 € (158.698.957,96 €)

Eine Gesamtübersicht der Verbindlichkeiten des Kreises Recklinghausen kann dem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden. Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten im Verbindlichkeitspiegel orientiert sich an den letzten Fälligkeitstagen.

Der Bilanzposten Verbindlichkeiten beinhaltet alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Zu den Verbindlichkeiten zählen insbesondere Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferung und Leistung.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

95.317.934,77 € (103.749.654,57 €)

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen grundsätzlich die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Im Rahmen der durch die Haushaltssatzung festgelegten Ermächtigung werden Kredite zur Finanzierung von Investitionen in der Regel mit Tilgungslaufzeiten von 30 Jahren aufgenommen.

In der Bilanz der Kreisverwaltung Recklinghausen zum 31.12.2020 werden die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten abgebildet.

4.2.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten

Die nachfolgende Tabelle schlüsselt die einzelnen Darlehen sowie die Veränderung zum Vorjahr auf.

Kreditinstitut	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Bremer LB, 629 384 1017	11.604.866,12 €	11.357.018,64 €	-247.847,48 €
Bremer LB, 629 384 1023	5.535.146,60 €	5.349.912,32 €	-185.234,28 €
Kfw, 539 018 1	672.000,00 €	624.000,00 €	-48.000,00 €
Kfw, 679 357 0	2.320.000,00 €	2.160.000,00 €	-160.000,00 €
LB Baden-Württem., 606 105 492	3.567.651,40 €	3.357.623,88 €	-210.027,52 €
LB Baden-Württem., 606 385 584	2.208.370,82 €	2.144.782,17 €	-63.588,65 €
Nord LB, 249 841 004 6	8.391.429,08 €	8.243.472,41 €	-147.956,67 €
NRW.Bank, 351 262 009 1	10.175.172,89 €	9.963.096,04 €	-212.076,85 €
NRW.Bank, 351 262 006 7	2.760.793,73 €	2.647.186,48 €	-113.607,25 €
NRW.Bank, 351 262 007 5	12.061.561,25 €	11.567.552,68 €	-494.008,57 €
NRW.Bank, 351 262 008 3	7.619.110,22 €	7.344.798,74 €	-274.311,91 €
Spk Vest, 630 002 074 7	720.170,55 €	578.089,90 €	-142.080,65 €
NRW.Bank, 640 278 007 3	76.519,03 €	45.579,31 €	-30.939,72 €
Dexia Hypothekenb., 401 020 5	1.023.328,50 €	957.305,19 €	-66.023,31 €
Hypoth. Frankfurt, 549 552 201 7	- €	- €	0,00 €
HSH Nordb. AG, 671 312 002 4	1.429.134,95 €	1.327.676,60 €	-101.458,35 €
Hypo Vereinsbank, 780 152 725	1.350.524,24 €	1.246.983,55 €	-103.540,69 €
UniCredit Bank AG, 152 665 09	981.729,63 €	954.832,49 €	-26.897,14 €
WL-Bank, 122 993 103	15.312.774,54 €	14.806.318,46 €	-506.456,08 €
WL-Bank, 122 993 100	3.525.206,52 €	3.343.197,31 €	-182.009,21 €
WL-Bank, 122 993 102	6.805.109,08 €	- €	-6.805.109,08 €
NRW.Bank, (Gute Schule 2020)*	4.855.323,22 €	6.583.598,06 €	1.728.274,84 €
Abgrenzung Darlehen öfftl.rechtl.	383.866,72 €	384.956,66 €	-15.757,13 €
Abgrenzung Darlehen privatrechtl.	369.865,48 €	329.953,88 €	-39.911,60 €
	103.749.654,57 €	95.317.934,77 €	-8.431.720,23 €

*In 2017 ist der erste von vier Darlehensbeträgen (2,65 Mio. €) im Rahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020 ausgezahlt worden. Dieser wird zunächst als Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen. Tilgungen und etwaige Zinszahlungen werden seitens des Fördergebers (Land NRW) direkt an die NRW.Bank geleistet. Der Kreis Recklinghausen erhält zum Ende eines jeden Jahres eine Mitteilung der NRW.Bank zum Stand der Kreditverbindlichkeit. Diese wird auf Basis der Mitteilung entsprechend angepasst.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

3.602.633,94 € (2.958.800,78 €)

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beinhaltet den konsumtiv zu verwendenden Anteil am Darlehen Gute Schule 2020 zum Stand 31.12.2020.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

7.069.353,98 € (5.856.524,56 €)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten die Verbindlichkeiten für bereits erhaltene Lieferungen und Leistungen, für die eine Zahlung noch nicht erfolgt ist. Die Differenz zum Vorjahr beträgt rund 1,21 Mio. €.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

32.026.612,24 € (21.924.043,52 €)

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen betragen zum Stichtag 31.12.2020 insgesamt 32,03 Mio. € und resultieren im Wesentlichen aus Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber den kreisangehörigen Städten (30,67 Mio. €). Dieser Betrag umfasst die Verbindlichkeiten der Spitzabrechnungen aus der Abrechnungsrichtlinie SGB II (19,84 Mio. €) und der Sozialhilfeabrechnung (10,83 Mio. €).

Weitere 560 T€ sind auf Gutschriftumbuchungen in den Forderungsbereich zurückzuführen. Darüber hinaus betragen die Transferverbindlichkeiten im Bereich des Jobcenters 477 T€.

Im Vergleich zum Vorjahr steigt das Rechnungsergebnis 2020 um 10,10 Mio. €. Verantwortlich für diesen Anstieg ist hauptsächlich ein erhöhter Rückzahlungsbetrag aus der Abrechnungsrichtlinie SGB II, welcher sich u. a. aus einer höheren Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Bereich SGB II ergibt. Im Vergleich zu 2019 (5,01 Mio. €) steigt dieser um 14,83 Mio. €. Dem gegenüber steht die pandemiebedingte vollständige Verausgabung des Finanzierungsbetrages an die Vestische Straßenbahnen GmbH. Im Jahresabschluss 2019 wurde noch ein Finanzierungsbetrag von 8,64 Mio. € ausgewiesen.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

18.017.328,76 € (18.508.398,54 €)

Zu den sonstigen Verbindlichkeiten zählen Verbindlichkeiten, die keiner der zuvor dargestellten Verbindlichkeitenpositionen zugeordnet werden können.

Hierzu zählen die Verbindlichkeiten aus der Maßnahme „Gute Schule“ (4,86 Mio. €), offene Verwahrungen zum Jahreswechsel (2,86 Mio. €) ein Anspruch des Zweckverbands Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe (2,42 Mio. €), vereinnahmte durchlaufende Gelder, die Dritten zustehen (1,97 Mio. €) und Verbindlichkeiten aus der Gehaltsabrechnung (1,91 Mio. €). Die verbleibenden Beträge unterteilen sich auf eine Vielzahl von Einzelsachverhalten.

Das Rechnungsergebnis 2020 (18,02 Mio. €) liegt bei einer marginalen Unterschreitung von 491 T€ auf Niveau des Ergebnisses 2019 (18,51 Mio. €).

4.8 Erhaltene Anzahlungen

2.758.028,73 € (5.701.535,99 €)

Unter der Bilanzposition werden erhaltene Anzahlungen ausgewiesen, die aus den Zuwendungen z. B. des Bundes oder des Landes für verschiedene Baumaßnahmen resultieren. Hierzu zählen u. a. die Investitionspauschale, welche in 2020 nicht vollständig aufgelöst werden konnte (500 T€) und Zuwendungen aus dem Projekt Fachkräfte.NRW (247 T€). Weiterhin werden hier die erhaltenen Anzahlungen aus Ersatzgeldern ausgewiesen. Die gem. § 31 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) vereinnahmten Ersatzgelder stellen Gelder von Dritten an den Kreis Recklinghausen dar, welche für ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verwendet werden. Der Bestand der vereinnahmten Ersatzgelder zum 31.12.2020 beträgt rund 1,94 Mio. €.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

4.317.743,54 € (4.515.714,85 €)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag eingingen, die erst für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag einen Ertrag darstellen.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Als wichtigen Bestandteil des Jahresabschlusses hat der Kreis Recklinghausen eine Ergebnisrechnung zu erstellen. Nach § 39 KomHVO sind in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres auszuweisen. Es handelt sich hierbei allerdings nicht wie bei der Bilanz um eine Zeitpunkt Betrachtung, sondern um eine Übersicht der Ertragslage für einen Zeitraum.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis zusammen. Das Jahresergebnis ergibt sich schließlich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem außerordentlichen Ergebnis. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, so liegt ein Jahresüberschuss, im umgekehrten Fall ein Jahresfehlbetrag vor. Die Unterteilung der Aufwendungen und Erträge soll dem Jahresabschlussleser verdeutlichen, worin die Ursachen für das Jahresergebnis liegen.

Für den Kreis Recklinghausen stellen sich die Ertrags- und Aufwandspositionen wie folgt dar:

Ordentliche Erträge

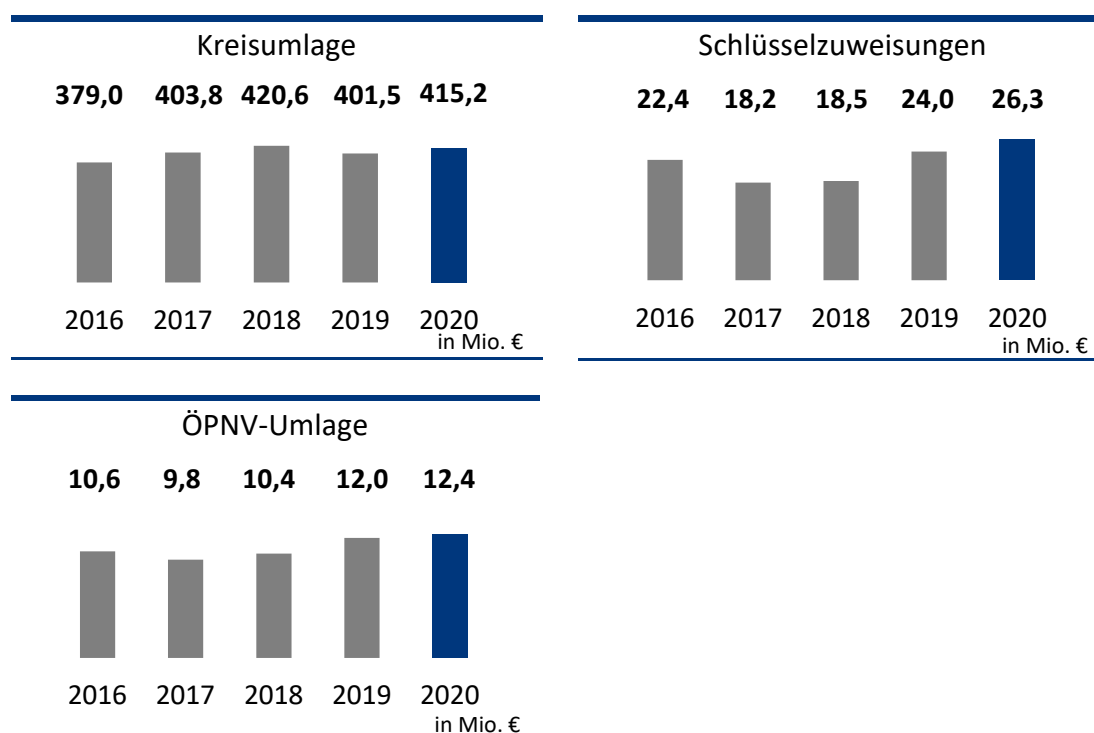
Erträge	Ist-Ergebnis
1 Steuern und ähnliche Abgaben	27.795.923,05 €
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	497.800.100,93 €
3 + Sonstige Transfererträge	33.556.805,09 €
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.360.768,51 €
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.585.660,91 €
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	635.297.368,89 €
7 + Sonstige ordentliche Erträge	21.979.071,30 €
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
10 = Ordentliche Erträge	1.263.375.698,68 €

Steuern und ähnliche Abgaben

Im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben wird lediglich die Wohngeldentlastung des Landes ausgewiesen. Das Ergebnis von 27,80 Mio. € übersteigt den fortgeschriebenen Planansatz um 4,30 Mio. €.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ wurden im Haushalt 2020 mit einem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 504,79 Mio. € veranschlagt. Das Ergebnis fällt mit 497,80 Mio. € um 6,99 Mio. € niedriger aus. Im Wesentlichen beinhalten die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen die Erträge aus der Kreisumlage (415,21 Mio. €), welche gem. § 56 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) von den kreisangehörigen Städten erhoben wird. Weitere Positionen sind Erträge aus den Schlüsselzuweisungen des Landes (26,28 Mio. €), die ÖPNV-Umlage (12,38 Mio. €) zur Finanzierung des örtlichen Personennahverkehrs, sowie Erträge aus der Zuweisung der Schulpauschale (5,51 Mio. €). Darüber hinaus werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen von Bund, Land und den Gemeinden dargestellt. Diese betragen für 2020 6,97 Mio. €. Zudem wurden Zuwendungen und Zuweisungen des Bundes und des Landes in Höhe von 29,95 Mio. € vereinnahmt. Auf den Tiefbaubereich entfallen hiervon 11,32 Mio. €. Zudem sind im Bereich Hochbau 1,34 Mio. € und im Bereich Bildung 914 T€ vereinnahmt worden.



Sonstige Transfererträge

Die „sonstigen Transfererträge“ umfassen den Ersatz von gewährten sozialen Leistungen. Hierunter fallen beispielsweise Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Rückzahlungen von überzahlten Hilfeleistungen und übergeleitete Unterhaltsansprüche. Das Ergebnis liegt mit 33,56 Mio. € um 8,78 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz von 24,78 Mio. €. Von den 8,78 Mio. € entfallen 7,49 Mio. € auf den Bereich des Jobcenters. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um tatsächliche Mehrerträge, sondern

lediglich um Ertragsverschiebungen, denn im Bereich der „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ verringerten sich die Erträge im gleichen Maße. Grund hierfür ist die Abrechnungssystematik mit dem Bund. So minimieren sich die Erstattungen des Bundes um die vereinnahmten Erträge aus Rückzahlungen und Erstattungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“ betragen im Jahr 2020 44,36 Mio. € und unterschreiten den fortgeschriebenen Ansatz von 44,94 Mio. € um 580 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (44,45 Mio. €) sinkt das Ergebnis 2020 um 90 T€.

Rund zwei Drittel der Erträge aus den „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“ ergeben sich aus den Erstattungen im Rahmen der Abfallwirtschaft (28,44 Mio. €).

Die Verwaltungsgebühren im KFZ-Wesen für Zulassungen, Ummeldungen und Änderungen liegen im Berichtsjahr 2020 bei 5,24 Mio. €. Des Weiteren fallen in diesen Bereich z. B. die Gebühren für Fahrerlaubnisse, Zulassungsbescheinigungen, verkehrsrechtliche Genehmigungen und die zwangsweise Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen in Höhe von zusammen 2,42 Mio. € an.

Die Gebühreneinnahmen für Fleisch- und Trichinenuntersuchungen in Schlachthöfen betragen ca. 5,46 Mio. €. Im Jahr 2020 wurden die nachträglich abgerechneten Gebühren für die Jahre 2018 - 2019 festgesetzt.

Im Gesundheitsamt wurden in den Bereichen Gutachten und Stellungnahmen sowie Gesundheitsschutz 573 T€ vereinnahmt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus „Privatrechtlichen Leistungsentgelten“ betragen 2,59 Mio. € und unterschreiten den fortgeschriebenen Planansatz (4,13 Mio. €) um 1,55 Mio. €. Ursächlich für die hohe Abweichung ist eine Änderung der Abrechnungspraxis für die Altpapierentsorgung in der Abfallwirtschaft. Diese fand zum 01.07.2019 statt und war in der Haushaltsplanung 2020 nicht vorgesehen. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten ferner Mieten, Pachten und Nebenkosten (1,1 Mio. €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Ergebnis der „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ beträgt 635,30 Mio. € und übersteigt den fortgeschriebenen Ansatz um 6,63 Mio. €. Es wird maßgeblich von den Erstattungen im Zusammenhang mit dem SGB II geprägt. Exemplarisch werden die Rechnungsergebnisse der größten Bereiche dargestellt.

Bei den Bundeserstattungen für die SGB II-Leistungen sind das die Regelleistungen für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld (268,95 Mio. €), die Eingliederungsmittel (65,66 Mio. €), der Bundesanteil an den Personal- und Verwaltungskosten (64,85 Mio. €), die Leistungsbeteiligung an den Unterkunftskosten inklusive der Erstattungen für Menschen mit Fluchthintergrund (123,48 Mio. €).

Darüber hinaus erfolgt auch der Ausweis der kommunalfinanzierten Erstattungen für SGB II-Leistungen. Hierzu zählen der kommunale Finanzierungsanteil an Personal- und Verwaltungskosten (13,10 Mio. €, darin enthalten ist ein Betrag i. H. v. 1,33 Mio. € für die Endabrechnung der Personal- und Verwaltungskosten 2019) und die Leistungsbeteiligung nach der Abrechnungsrichtlinie SGB II (17,82 Mio. €).

Die größten Erträge außerhalb von Erstattungen im Zusammenhang mit dem SGB II entfallen auf die Bundesbeteiligung für die Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII (63,01 Mio. €) und die Erstattungen aus der Inanspruchnahme der Kreisleitstelle (3,88 Mio. €).

Sonstige ordentliche Erträge

Das Jahresergebnis für die „sonstigen ordentlichen Erträge“ beträgt im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 21,98 Mio. €. Dies sind 10,30 Mio. € mehr als im Vorjahr. Die Summe setzt sich im Wesentlichen aus den Erträgen durch die Auflösungen von Personalrückstellungen (6,16 Mio. €), Erträgen aus den Buß- und Verwargeldern (5,77 Mio. €) sowie der Auflösung von Sonderposten (4,34 Mio. €) zusammen.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen	Ist-Ergebnis
11 - Personalaufwendungen	118.063.345,70 €
12 - Versorgungsaufwendungen	13.299.736,50 €
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.360.742,53 €
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.273.221,29 €
15 - Transferaufwendungen	907.917.905,29 €
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.097.843,86 €
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.237.012.795,17 €

Personalaufwendungen

Der hier ausgewiesene Personalaufwand in Höhe von 118,06 Mio. € berücksichtigt alle Personalaufwendungen, die der Kreis für seine aktiven Beschäftigten zu erbringen hat. Die größten Positionen sind hierbei der Dienstaufwand für Beamtete (17,83 Mio. €, davon für die Vestische Arbeit 2,17 Mio. €) und die Vergütung der tariflich Beschäftigten (68,36 Mio. €, davon 21,35 Mio. € für die Vestische Arbeit).

Stellenplan				
Beamte*innen			Arbeitnehmer*innen	
Laufbahngruppe	Besoldung	Anzahl der Stellen in 2019	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen in 2019
Wahlbeamte	B07	1,00	E15	21,20
	B05	1,00	E14	31,82
Höherer Dienst			E13	18,25
	A16	7,00	E12	57,05
	A15	12,00	E11	105,40
	A14	26,90	E10	130,63
	A13 (2.2)	14,77	E09c	312,16
Gehobener Dienst	A13 (2.1)	18,50	E09b	106,73
	A12	46,05	E09a	167,58
	A11	62,54	E08	137,31
	A10	106,46	E07	67,72
	A09 (2.1)	7,90	E06	118,28
Mittlerer Dienst	A09 (1.2)	55,54	E05	45,76
	A08	18,21	E04	9,03
	A07	5,58	E03	1,18
	A06	0,00	E02	59,08
	A05	0,00	E01	0,00
			S17	1,00
Gesamt		383,45	S15	1,00
			S14	14,00
			S12	12,94
			S11b	25,84
			Gesamt	1.442,46

Versorgungsaufwendungen

Die „Versorgungsaufwendungen“ in Höhe von rund 13,30 Mio. € setzen sich aus Beihilfen für ehemalige Beschäftigte (Versorgungsempfangende) und aus den Pensionsverpflichtungen (Versorgungskassenbeiträge an die Kommunale Versorgungskassen Westfalen) zusammen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Das Jahresergebnis für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ beträgt im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 103,36 Mio. € (- 6,29 Mio. €). Minderaufwendungen ergeben sich insbesondere bei den Instandhaltungsaufwendungen Infrastrukturvermögen (- 6,06 Mio. €), den Instandhaltungsaufwendungen Hochbau (- 2,79 Mio. €), der Erstattung aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen für den

Breitbandausbau (- 2,43 Mio. €) und den Software- und IT-Aufwendungen (- 2,71 Mio. €). Bei den Aufwendungen für die im Rahmen der Optionskommune erstatteten Verwaltungskosten an die Städte kommt es zu Mehraufwendungen (+ 7,91 Mio. €). Die Steigerung bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (+ 6,33 Mio. €) resultiert aus Vorsorgemaßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

Bilanzielle Abschreibungen

„Bilanzielle Abschreibungen“ drücken den Werteverzehr im Anlage- und Umlaufvermögen aus. Zum 31.12.2020 beträgt die Summe der Abschreibungen 19,27 Mio. € (+ 4,06 Mio. €). Im Jahresabschluss 2020 wurde eine Wertberichtigung auf die Kreishaufassade in Höhe von 4,42 Mio. € gebucht. Eine genauere Aufschlüsselung des Werteverzehrs kann dem Anlagenspiegel entnommen werden.

Transferaufwendungen

Die „Transferaufwendungen“ setzen sich aus verschiedenen Sozialleistungen, allgemeinen Umlagen an Gemeindeverbände und Zuschüsse für laufende Zwecke zusammen. Mehr als die Hälfte der Transferaufwendungen entfallen auf das Jobcenter. Hier werden die Auszahlungen des ALG II und des Sozialgeldes (281,12 Mio. €), die Gewährung von Unterkunftskosten (182,25 Mio. €) und die Leistungen für die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt (63,93 Mio. €) dargestellt.

Weitere Transferaufwendungen im Sozialbereich sind die Leistungen nach dem vierten Kapitel SGB XII (62,32 Mio. €), die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (7,72 Mio. €) die ambulante und stationäre Krankenhilfe (5,17 Mio. €), die Hilfe zur Pflege (31,63 Mio. €), die Pflegewohngeldleistungen (23,95 Mio. €) sowie die bewohnerorientierten Aufwendungszuschüsse (2,66 Mio. €).

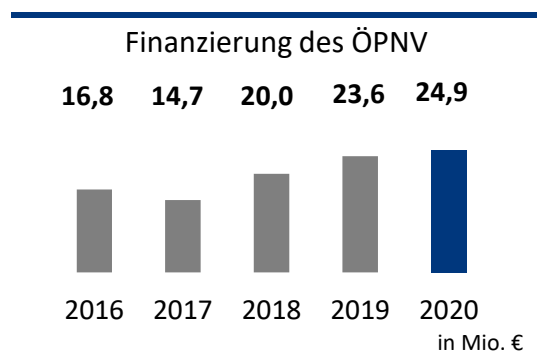
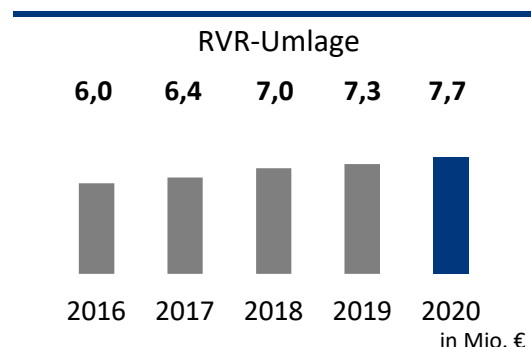
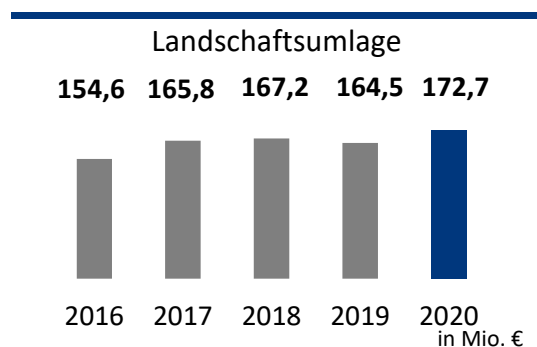
Darüber hinaus hat der Kreis Recklinghausen Umlagen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (172,66 Mio. €) und den Regionalverband Ruhr (7,75 Mio. €) zu leisten. Ferner entfallen (24,86 Mio. €) auf die Finanzierung des ÖPNV und SPNV.

Das Ergebnis der Transferaufwendungen beträgt 907,92 Mio. €. Es unterschreitet den fortgeschriebenen Ansatz (936,27 Mio. €) um 28,35 Mio. € und lässt sich im Wesentlichen (26,80 Mio. €) dem Jobcenter und Sozialbereich zuordnen.

Die Abweichung bei den Transferaufwendungen im Jobcenter beträgt insgesamt 18,81 Mio. € und ist mit 17,57 Mio. € hauptsächlich dem kommunalen Produkt zuzuordnen. Die größten Differenzen ergeben sich bei den Kosten der Unterkunft (12,75 Mio. €) und den einmaligen Leistungen (4,76 Mio. €).

Der übrige Sozialbereich (ohne Jobcenter) unterschreitet den fortgeschriebenen Ansatz um 7,99 Mio. €. Davon entfallen 6,98 Mio. € auf den Bereich SGB XII. Zu den wesentlichen Minderaufwendungen im Bereich SGB XII gehören u. a. die Leistungen

nach dem vierten Kapitel SGB XII (4,20 Mio. €), die Hilfe zum Lebensunterhalt (1,86 Mio. €) sowie die Krankenhilfe (1,34 Mio. €).



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Das Jahresergebnis für die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ beträgt im Haushaltsjahr 2020 75,10 Mio. € (2019: 68,28 Mio. €). Der größte Anteil entfällt mit einem Wert von 34,09 Mio. € auf die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, insbesondere für die Abfallbeseitigung (28,31 Mio. €) und für den Bildungsbereich in Höhe von 2,71 Mio. € (u. a. Schülerfahrtkosten und Schulbudgets). Der Kreis Recklinghausen hat im Berichtsjahr 2020 außerdem 3,93 Mio. € für Mieten und Pachten von Gebäuden aufgewendet. Darüber hinaus ergeben sich die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ aus den Aufwendungen für Gerichts- und ähnliche Gebühren (1,29 Mio. €) sowie aus den Geschäftsaufwendungen (7,08 Mio. €).

Finanzergebnis

	Ist-Ergebnis
19 + Finanzerträge	3.286,90 €
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.072.612,70 €
21 = Finanzergebnis	-4.069.325,80 €

Finanzerträge

Der Kreis Recklinghausen hat Zinserträge aus der Festgeldanlage des Erbschaftsfonds in Höhe von 3.287 € erwirtschaftet. Hierzu zählen insbesondere der Erbschaftsfond und die Festgeldanlagen der „Zukunftsinvestitionen Kreis Recklinghausen“ – der sog. ZIRE-Mittel sowie der Ersatzgelder.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Im Berichtsjahr 2020 entstehen Zins- und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von 4,07 Mio. €. Diese resultieren überwiegend aus den Kreditverpflichtungen des Kreises für Kredite aus Investitionstätigkeit (siehe Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten).

Außerordentliche Erträge

Die Bilanzierungshilfe der für coronabedingte Belastungen wird als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen. Im Jahresabschluss 2020 sind in Summe 11.433.602,01 € coronabedingte Schäden entstanden. Zudem sind Erträge in Höhe von 1.094.607,49 € erzielt worden. Des Weiteren wurden 11.484 € investiert. Somit sind netto 10.327.994,52 € coronabedingte Schäden als außerordentlicher Ertrag erfasst worden.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 3 KomHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Um die Finanzrechnung zu erstellen, werden alle Ein- und Auszahlungen den entsprechenden Komponenten der Finanzrechnung zugeordnet.

Die Finanzrechnung gliedert sich in folgende Teilrechnungen:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
./. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
= Saldo aus Investitionstätigkeit

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Saldo aus Investitionstätigkeit
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
./. Tilgung und Gewährung von Darlehen
./. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
+ Bestand an fremden Finanzmitteln
= Liquide Mittel

In der Finanzrechnung entsprechen die Ein- und Auszahlungsarten in der Gruppe "Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit" inhaltlich weitgehend den Ertrags- und Aufwandsarten der Ergebnisrechnung (vgl. Aufgliederung und Erläuterung aller Posten der Ergebnisrechnung), da die Erträge und Aufwendungen in der Regel auch zahlungswirksam sind.

Der Kreis Recklinghausen hat eine Gesamtf finanzrechnung und ebenso alle Teilfinanzrechnungen diesem Jahresabschluss beigefügt.

Die folgende Erläuterung umfasst den investiven Bereich der Finanzrechnung. Auf der Abbildung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde verzichtet. Die Differenzen zwischen dem Ergebnishaushalt und dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sind unter anderem durch Auflösungen und Zuführungen bei Sonderposten und Rückstellungen und der Verbuchung von aktivierten Eigenleistungen, den Abschreibungen sowie den Wertberichtigungen auf Forderungen begründet.

Einzahlungen

Einzahlungen	Ist-Ergebnis
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.076.152,68 €
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.739,28 €
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.087.891,96 €

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei der Position „Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen“ entfallen die wesentlichen Beträge im Berichtsjahr 2020 auf die Schulpauschale (5,51 Mio. €), die Investitionspauschale (3,48 Mio. €) und den Zuwendungen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für die Baumaßnahme Gebäude 2 am Berufskolleg Ostvest Datteln (1,86 Mio. €). Die Zuwendungen vom Bund und den Gemeinden für die investiven Anschaffungen im Jobcenter betragen 508 T€.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die Position „Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen“ beinhaltet den Verkauf von Grundstücken und beweglichen Vermögensgegenständen. Die Einnahmen in 2020 resultieren insbesondere aus einem Grundstückstausch mit der Stadt Dorsten.

Auszahlungen

Auszahlungen	Ist-Ergebnis
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.200,22 €
25 - für Baumaßnahmen	8.482.205,92 €
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.448.933,32 €
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00 €
29 - sonstige Investitionsauszahlungen	0,00 €
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.970.339,46 €

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Berichtsjahr wurden im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen Grundstücke für die Kreisstraße K 6 in Marl und die Kreisstraße 41 in Dorsten erworben.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen beziehen sich auf Tief- und Hochbaumaßnahmen. Wesentliche Auszahlungsbeträge ergeben sich durch den Aus- und Umbau der K 6 in Marl (1,39 Mio. €) die Maßnahme Pumpwerk K 29 (427 T€) und die Maßnahme Lippebrücke K 9 in Ahsen (366 T€). Im Hochbaubereich betreffen die größten Beträge die Sanierung des Gebäudes 2 am Berufskolleg Ostvest Datteln (2,07 Mio. €), den Neubau der Aula am Berufskolleg Kuniberg (2,07 Mio. €), die Sanierung des Kreishauses (736 T€) sowie den Neubau der Fahrzeughalle am Kreisgartenbaulehrbetrieb in Datteln (386 T€).

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen sind im Jahr 2020 Auszahlungen in Höhe von 5,51 Mio. € getätigt worden. Gravierende Beträge entfallen auf den PC-Rollout (1,20 Mio. €) und die Anschaffung von Blitzertechnik (870 T€) sowie Stehleuchten für das Kreishaus (373 T€). Für das Jobcenter wurden im Berichtsjahr 2020 Auszahlungen in Höhe von 506 T€ für Möbel und EDV-Ausstattung vorgenommen. In der Leitstelle wurden Vermögensgegenstände im Wert von 199 T€ angeschafft.

Im Rahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020 wurden im Berichtsjahr 2020 Vermögensgegenstände (z. B. PCs, Notebooks, Lehrerarbeitsplätze, Servertechnik und interaktive Tafeln in den Berufskollegs) im Wert von 426 T€ erworben. Das Programm Digital.Pakt Schule ermöglicht die Finanzierung von digitalen Endgeräten und Netzwerktechnik in den Schulen, in 2020 liegen die Auszahlungen hierfür bei 356 T€. Ein Betrag in Höhe von 235 T€ entfällt auf digitale Fachraumausstattung, resultierend aus dem Förderprogramm Fachkräfte.NRW. Im Dezember 2020 wurden anlässlich

des neuen Förderprogramms Sofortausstattung Schülerinnen und Schüler zahlreiche Notebooks beschafft (129 T€).

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen wurden im Jahr 2020 nicht vorgenommen.

Sonstige Investitionsauszahlungen

Auf dieser Position wurden 2020 ebenfalls keine Buchungen vorgenommen.

Anlagen

Anlagenpiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen						Buchwert	
	Stand am 31.12.19	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.20	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang AfA im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	Restbuchwert 31.12.19	Restbuchwert 31.12.20	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.293.611,83	513.755,30	0,00	0,00	5.807.367,13	-3.770.480,42	-429.557,22	0,00	0,00	-4.200.037,64	1.523.131,41	1.607.329,49	
2.1.1 Grünflächen	4.499.662,96	1.712,44	0,00	0,00	4.501.375,40	0,00	-2.540,70	0,00	0,00	-2.540,70	4.499.662,96	4.498.834,70	
2.1.2 Ackerland	77.960,73	0,00	0,00	755,35	78.716,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.960,73	78.716,08	
2.1.3 Wald, Forsten	100.710,86	0,00	0,00	-755,35	99.955,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.710,86	99.955,51	
2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	950.683,35	3.026,00	0,00	0,00	953.709,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	950.683,35	953.709,35	
2.2.2 Schulen	192.698.607,00	0,00	0,00	5.635.559,39	198.334.166,39	-54.284.829,13	-4.376.490,39	0,00	0,00	-58.661.319,52	138.413.777,87	139.672.846,87	
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäftsbauwerke	68.539.646,26	0,00	0,00	0,00	68.539.646,26	-18.358.695,04	-5.452.502,63	0,00	0,00	-23.811.197,67	50.180.951,22	44.728.448,59	
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.474.282,11	23.502,99	-11.513,00	0,00	24.486.272,10	-250,00	0,00	0,00	0,00	-250,00	24.474.032,11	24.486.022,10	
2.3.2 Brücken und Tunnel	20.321.520,14	0,00	-156.111,96	228.917,13	20.394.325,31	-7.550.636,93	-586.658,28	0,00	120.591,79	-8.016.703,42	12.770.883,21	12.377.621,89	
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenk.	143.871.070,90	50.000,00	-453.472,18	3.338.950,13	146.806.548,85	-63.434.726,54	-5.042.479,41	0,00	305.836,12	-68.171.369,83	80.445.552,98	78.635.179,02	
2.3.6 sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.013.442,37	0,00	0,00	0,00	1.013.442,37	-278.827,35	-31.575,40	0,00	0,00	-310.402,75	725.406,40	703.039,62	
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	163.953,98	0,00	0,00	0,00	163.953,98	-16.992,77	-4.290,18	0,00	0,00	-21.282,95	146.961,21	142.671,03	

2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.326,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.326,00	5.326,00	5.326,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.917.588,62	885.135,21	-11.1136,04	113.047,49	12.904.635,28	-7.658.755,17	-800.692,09	0,00	7.110,65	-8.452.336,61	4.258.833,45	4.452.298,67	4.258.833,45	4.452.298,67
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.038.831,86	3.298.341,50	-379.766,74	162.321,09	41.119.727,71	-26.686.522,61	-2.546.434,99	0,00	379.461,18	-28.853.496,42	11.352.309,25	12.266.231,29	11.352.309,25	12.266.231,29
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.008.591,66	10.184.070,32	0,00	-9.478.795,23	7.713.866,75	-138.963,64	0,00	0,00	0,00	-138.963,64	6.869.628,02	7.574.903,11	6.869.628,02	7.574.903,11
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	55.995.445,35	0,00	0,00	0,00	55.995.445,35	-2.029,69	0,00	0,00	0,00	-2.029,69	55.993.415,66	55.993.415,66	55.993.415,66	55.993.415,66
3.2	Beteiligungen	1.450.532,60	0,00	0,00	0,00	1.450.532,60	-83.006,76	0,00	0,00	0,00	-83.006,76	1.367.525,84	1.367.525,84	1.367.525,84	1.367.525,84
3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.554.080,59	0,00	0,00	0,00	1.554.080,59	3.440,48	0,00	0,00	0,00	3.440,48	1.557.521,07	1.557.521,07	1.557.521,07	1.557.521,07
3.5	Ausleihungen	4.815.966,46	-0,00	-146.282,89	0,00	4.669.683,57	-1.941.324,09	0,00	0,00	0,00	-1.941.324,09	2.874.642,37	2.728.359,48	2.874.642,37	2.728.359,48
	Gesamtsummen:	582.791.515,63	14.959.543,76	-1.158.282,81	0,00	596.592.776,58	-184.202.599,66	-19.273.221,29	0,00	812.999,74	-202.662.821,21	398.588.915,97	393.929.955,37	398.588.915,97	393.929.955,37

Forderungsspiegel

Forderungsspiegel (Stand: 31.12.2020)					
Art der Forderung	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
	EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	EUR
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	132.074.829,14	84.340.273,44	37.287.238,30	10.447.317,40	92.431.662,49
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.108.863,39	3.023.010,40	50.932,79	34.920,20	234.587,89
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	11.085.466,32	11.085.466,32	0,00	0,00	10.412.046,39
Summe aller Forderungen	146.269.158,85	98.448.750,16	37.338.171,09	10.482.237,60	103.078.296,77

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel (Stand: 31.12.2020)					
Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> als 5 Jahre	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich (inkl. Zinsab.)					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt (inkl. Zinsab.)					
2.5.1 von Banken u. Kreditinstituten*	95.317.934,77	45.579,31 €	4.316.922,39	90.955.433,07	103.749.654,57
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich	3.602.633,94	3.602.633,94			2.958.800,78
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.069.353,98	7.069.353,98			5.856.524,56
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	32.026.612,24	32.026.612,24			21.924.043,52
7. Sonstige Verbindlichkeiten	18.017.328,76	18.017.328,76			18.508.398,54
8. Erhaltene Anzahlungen	2.758.028,73	2.758.028,73			5.701.535,99
9. Summe aller Verbindlichkeiten	158.791.892,42	63.519.536,96	4.316.922,39	90.955.433,07	158.698.957,96
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften					

* inkl. Verbindlichkeiten aus der Zinsabgrenzung

Rückstellungsspiegel

Rückstellungsspiegel 2020					
	31.12.2019	Zuführung	Auflösung	Inanspruchn.	31.12.2020
3.1 Pensionsrückstellungen	209.850.725,00 €	22.530.086,00 €	12.059.681,00 €	0,00 €	220.321.130,00 €
Pensionen	162.455.794,00 €	16.627.722,00 €	9.475.301,00 €	0,00 €	169.608.215,00 €
Beihilfe	47.394.931,00 €	5.902.364,00 €	2.584.380,00 €	0,00 €	50712.915,00 €
3.2 Deponien und Altlasten	12.182.823,34 €	0,00 €	0,00 €	287.773,70 €	11.895.049,64 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	898.454,41 €	200.000,00 €	232.388,07 €	75.611,93 €	790.454,41 €
Tiefbau	890.454,41 €	0,00 €	232.388,07 €	67.611,93 €	590.454,41 €
Hochbau	0,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €
Umwelt	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 4 und 5 KomHVO NRW	28.637.180,10 €	7.238.760,87 €	3.996.719,49 €	854.838,88 €	31.024.382,60 €
Rückstellung f. ausstehende Rechnungen	1.224.065,10 €	561.363,59 €	100.065,09 €	265.364,02 €	1.419.999,58 €
Rückstellung f. Prozessrisiken	899.671,21 €	184.704,38 €	503.359,38 €	0,00 €	581.016,21 €
Personaliüberleitung GKD	4.139.865,00 €	268.042,00 €	1.416.252,00 €	0,00 €	2.991.655,00 €
Urlaub u. Überstunden	6.310.380,22 €	2.203.746,76 €	0,00 €	0,00 €	8.514.126,98 €
Altersteilzeit und Sabbatjahr	2.505.920,00 €	1.199.010,00 €	997.000,00 €	0,00 €	2.707.930,00 €
Rückstellung LOB	977.529,22 €	1.009.128,59 €	977.529,22 €	0,00 €	1.009.128,59 €
Rückstellung Unfallkassenbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresabschlussprüfung FD 14	40.000,00 €	40.000,00 €	2513,80 €	27.486,20 €	50.000,00 €
Rückstellung Prozessrisiken Westfleisch	11.974.749,35 €	1.295.776,89 €	0,00 €	0,00 €	13.270.526,24 €
Rückstellungen für Erstattungen der Option	565.000,00 €	476.988,66 €	0,00 €	561.988,66 €	480.000,00 €
Rückstellungssumme:	251.569.182,85 €	29.968.846,87 €	6.288.788,56 €	1.218.224,51 €	264.031.016,65 €

Eigenkapitalspiegel

Eigenkapitalspiegel 2020						
Bezeichnung	Bestand zum 31.12 des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHvo im Haushaltsjahr	Veränderung der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12 des Haushaltsjahres
1.1 Allgemeine Rücklage	39.504.057,54					39.504.057,54
1.2 Sonderrücklagen	128.555,99					128.555,99
1.3 Ausgleichsrücklage	77.057.451,96	8.152.104,45				85.209.556,41
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.152.104,45	-8.152.104,45			32.621.572,23	32.621.572,23
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	124.842.169,94	0,00	0,00	0,00	32.621.572,23	157.463.742,17
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnung Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)			
	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Saldo
Allgemeiner Rücklage (+/-)	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage (+/-)	19.071.312,26	38.234.110,93	65.457.527,64
Summe	19.071.312,26	38.234.110,93	65.457.527,64

Lagebericht

Geschäftsverlauf

Wesentliche Strukturdaten

Der Kreis Recklinghausen ist der bevölkerungsreichste Kreis der Bundesrepublik Deutschland. Er umfasst große und mittlere Kommunen, ländliche und städtische, landwirtschaftliche sowie montanindustriell geprägte Gebiete.

Im Kreis Recklinghausen leben 613.862 Einwohner*innen (Stand 30.06.2020).

Die nachstehende Tabelle zeigt die amtlichen Bevölkerungszahlen zum 30.06.2020 für das gesamte Kreisgebiet. Sie basiert dabei auf einer Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011.

Die Bevölkerung Stand: 30.06.2020					
	Fläche	Bevölkerung			Bevölkerung
	in km ²	insgesamt	männlich	weiblich	je km ²
Stadt Castrop-Rauxel	51,68	73.273	35.678	37.595	1.417,82
Stadt Datteln	66,1	34.629	16.931	17.698	523,89
Stadt Dorsten	171,2	74.603	36.149	38.454	435,77
Stadt Gladbeck	35,97	75.342	36.657	38.685	2.094,58
Stadt Haltern am See	159,03	37.883	18.433	19.450	238,21
Stadt Herten	37,33	61.934	30.827	31.107	1.659,09
Stadt Marl	87,76	84.055	41.364	42.691	957,78
Stadt Oer-Erkenschwick	38,66	31.494	15.472	16.022	814,64
Stadt Recklinghausen	66,5	111.306	54.082	57.224	1.673,77
Stadt Waltrop	47,09	29.343	14.206	15.137	623,13
Kreis Recklinghausen (gesamt)	761,32	613.862	299.199	314.063	806,31



Abbildung 1: Landkarte Kreis Recklinghausen

Der Kreis Recklinghausen hat eine Flächengröße von 761,32 km². Es ergibt sich zum 30.06.2020 eine Bevölkerungsdichte von durchschnittlich 806,31 Einwohnern pro km². Er gehört zum Regierungsbezirk Münster und ist Mitglied im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und im Regionalverband Ruhr (RVR).

Der Kreis Recklinghausen gliedert sich in zehn kreisangehörige Städte.

Datteln, Haltern am See, Oer-Erkenschwick, und Waltrop zählen zu den vier mittleren kreisangehörigen Städten. Die sechs Städte Castrop-Rauxel, Dorsten, Gladbeck, Herten, Marl und Recklinghausen werden als große kreisangehörige Städte bezeichnet.

Datteln, Haltern am See, Oer-Erkenschwick, und Waltrop zählen zu den vier mittleren kreisangehörigen Städten.

Der Kreis Recklinghausen ist vielfältig. Von der Industriezone des Ruhrgebiets zu den ländlichen Strukturen des Münsterlandes gibt es im Kreis Recklinghausen alle Facetten zu sehen und zu erleben. In der Region finden Einwohner*innen und Besucher*innen eine bunte Mischung aus kulturellen Angeboten, angeführt von den Ruhrfestspielen und dem Grimme-Preis über Kleinkunst und Kabarett bis zu Konzerten aller Art. Der Kreis Recklinghausen überrascht ebenfalls mit viel Grün und auch Wasser. Naturparks wie „die Haard“ und „die Hohe Mark“ laden zu Wanderungen, Ausritten sowie ausgiebigen Radtouren ein.

Die Kreisverwaltung Recklinghausen stellt das Straßenverkehrsamt, das Gesundheitsamt und das Veterinäramt. Auch ist die Kreisverwaltung zuständig für den Katastrophen-, Zivil- und Feuerschutz, die Geodatenerhebung oder auch die Erziehungsberatung. Die elf Beratungs- und InfoCenter Pflege gibt es schon seit über 20 Jahren im Kreis Recklinghausen.

Eine Besonderheit des Kreises Recklinghausen besteht auch darin, dass er seit dem 01.01.2012 alleiniger Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) ist. Er stellt damit eine sogenannte Optionskommune dar und nimmt die im SGB II geregelten Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende in alleiniger Trägerschaft, also ohne Beteiligung der Agentur für Arbeit, wahr. Dies erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den zehn kreisangehörigen Städten.

Der Kreis ist in seiner Unternehmensstruktur geprägt vom Übergang der Industriezone des Ruhrgebiets zum ländlichen Raum des Münsterlandes. Steinkohlebergbau und die chemische Industrie hatten seine Entwicklung jahrzehntelang bestimmt. Nun findet ein Strukturwandel in der Region statt.

Die Arbeitslosenquote im Kreis Recklinghausen lag im Dezember 2020 mit 8,9 % weiterhin unter 10 %. Die Arbeitslosenquote ist aber im Kreis nicht gleich verteilt, sodass sich eine Spannweite von 3,8 % in Haltern am See bis 11,8 % in Gladbeck ergibt. Die Arbeitslosenquote ist damit auch ein Spiegelbild der sich unterschiedlich auswirkenden Deindustrialisierung im Kreis. So ist die Arbeitslosigkeit in den eher ländlichen, nahe am Münsterland gelegenen Gebieten (bspw. Haltern am See, Dorsten, Waltrop) niedriger als in den ehemals stärker industriell geprägten Städten des Kreises.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Arbeitslosenquoten in Prozent für Dezember 2020.

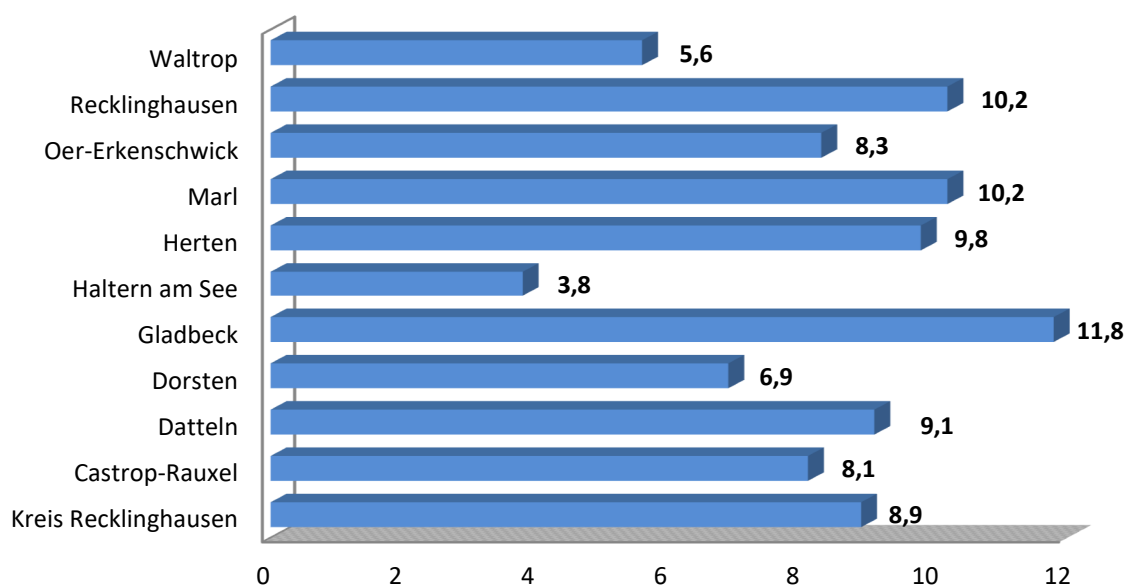


Abbildung 2: Arbeitslosenquote des Kreises Recklinghausen

Ausgangslage: Haushaltsplan 2020

Der Entwurf des Kreishaushaltes 2020 wurde am 23.09.2019 eingebracht. In seiner Sitzung vom 25.11.2019 hat der Kreistag die Haushaltssatzung 2020 nebst Anlagen beschlossen.

Der Ergebnisplan weist zwar ein negatives Jahresergebnis in Höhe von - 17,3 Mio. € aus, gilt durch eine geplante Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe aber als fiktiv ausgeglichen. Die veranschlagte Zahllast insgesamt der kreisangehörigen Städte betrug 489,04 Mio. € und lag damit rund 9,9 Mio. € unterhalb der Summe der Zahllasten aus der mittelfristigen Finanzplanung 2019. Es ist Anspruch des Kreises, die finanziellen Belastungen der kreisangehörigen Städte im Sinne der Kreisordnung zu minimieren und die Zahllasten möglichst konstant und planbar zu gestalten. Diese Zahllasten ergeben sich im Wesentlichen aus der Kreisumlage und der Abrechnungsrichtlinie SGB II. Im Sinne der Belastungsminimierung war es daher maßgebliches Ziel, die in der mittelfristigen Planung vorgesehene Zahllastentwicklung im Rahmen der Haushaltserstellung einzuhalten.

Insbesondere der Stärkungspakt Stadtfinanzen, der 2020 letztmalig Konsolidierungshilfen des Landes vorsah, führte zu harten Einschnitten in den städtischen Haushalten. Der Kreis Recklinghausen hat in den vergangenen Jahren durch eigene Haushaltskonsolidierung (Haushaltssicherungskonzept, Fluktuationkonzept) und der damit einhergehenden Begrenzung der Zahllasten die Sparanstrengungen der Städte nachhaltig gestärkt. Im Beteiligungsverfahren gem. § 55 Kreisordnung NRW (KrO NRW), welches am 13.06.2019 eingeleitet wurde, wurden die kreisangehörigen Städte eng in den Erstellungsprozess des Haushalts 2020 eingebunden und über die wesentlichen Eckdaten und Zahllasten des Kreishaushalts 2020 informiert.

Der Kreishaushalt für das Jahr 2020 war maßgeblich geprägt von den fremdbestimmten Leistungen des Transferbereiches. Dieser setzte sich aus den veranschlagten sozialen Leistungen und der Landschaftsumlage zusammen. Insgesamt hatten die Veranschlagungen der Transferaufwendungen einen Anteil von rd. 75 % des Gesamthaushaltes, wovon wiederum rd. 14 %-Punkte auf die Landschaftsumlage als einer der größten Einzelposten entfielen.

Die finanziellen Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie, die am 27.01.2020 auch erstmals in der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen wurde, konnten in der Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 noch nicht berücksichtigt werden. Die massiven Finanzbelastungen, die sich zum Ende des Jahres 2020 auf dann 11,2 Mio. € beliefen, führten erst im unterjährigen Verlauf des Haushaltsjahres 2020 zu zusätzlichen Belastungen (siehe Kap. 1.3 Geschäftsverlauf). Die seitens des Landesgesetzgebers am 01.10.2020 in Kraft getretenen Regelungen zum NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz NRW und der damit

verbundenen Isolierung coronabedingter Schäden, war nicht Bestandteil der Haushaltsplanung.

Mit dem Haushalt 2020 wurde erstmals den Vorgaben des am 01.01.2019 in Kraft getretenen Zweiten NKF-Weiterentwicklungsgesetzes NRW Rechnung getragen, mit dem der Landesgesetzgeber die rechtlichen Grundlagen des NKF in der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) umfangreich überarbeitet hat. Ebenfalls zum 01.01.2019 wurde die neue Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) erlassen, die die Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) abgelöst hat. Mit dem Haushalt 2020 wurde auf dieser rechtlichen Basis erstmals der Vorbericht als Neufassung erstellt. Der Vorbericht enthält die wesentlichen Inhalte des § 7 KomHVO NRW, fasst diese zusammen und stellt diese übersichtlich dar. Er löste den alten Vorbericht in Form des Anlagenbandes zum Haushalt ab und enthält die wesentlichen Handlungsfelder, Ziele und Strategien des Kreises Recklinghausen, die Eckpunkte sowie Zahlen, Daten und Fakten zum Haushalt.

Mit Schreiben vom 30.01.2020 hat die Kommunalaufsicht bei der Bezirksregierung Münster die beschlossene Haushaltssatzung genehmigt und das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2020 zur Kenntnis genommen. Die Haushaltssatzung wurde am 12.02.2020 bekanntgemacht.

Geschäftsverlauf

Noch im November 2019 hatte der Arbeitskreis Steuerschätzung den Kommunen ein Wachstum ihrer Steuereinnahmen um 3,5 % Prozent vorausberechnet, ohne zu wissen, dass das Haushaltsjahr 2020 maßgeblich durch die Corona-Krise bestimmt wird. Dies spiegelt sich nicht nur im Wegfall von Steuereinnahmen, sondern auch durch die Erhöhung der Ausgabenseite wieder.

Die Kreisverwaltung Recklinghausen hatte im Haushaltsjahr 2020 COVID-19-pandemiebedingte Finanzbelastungen in Höhe von insgesamt rd. 11,2 Mio. € zu verzeichnen, denen entsprechende Finanzentlastungen in Höhe von insgesamt rd. 0,9 Mio. € gegenüberstanden. Demnach ist ein saldierter Finanzbedarf von rd. 10,3 Mio. € entstanden (vgl. Abb. 6). Dieser entstandene Finanzbedarf wurde auf der Grundlage des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG) im Jahresabschluss 2020 isoliert und bilanziert.

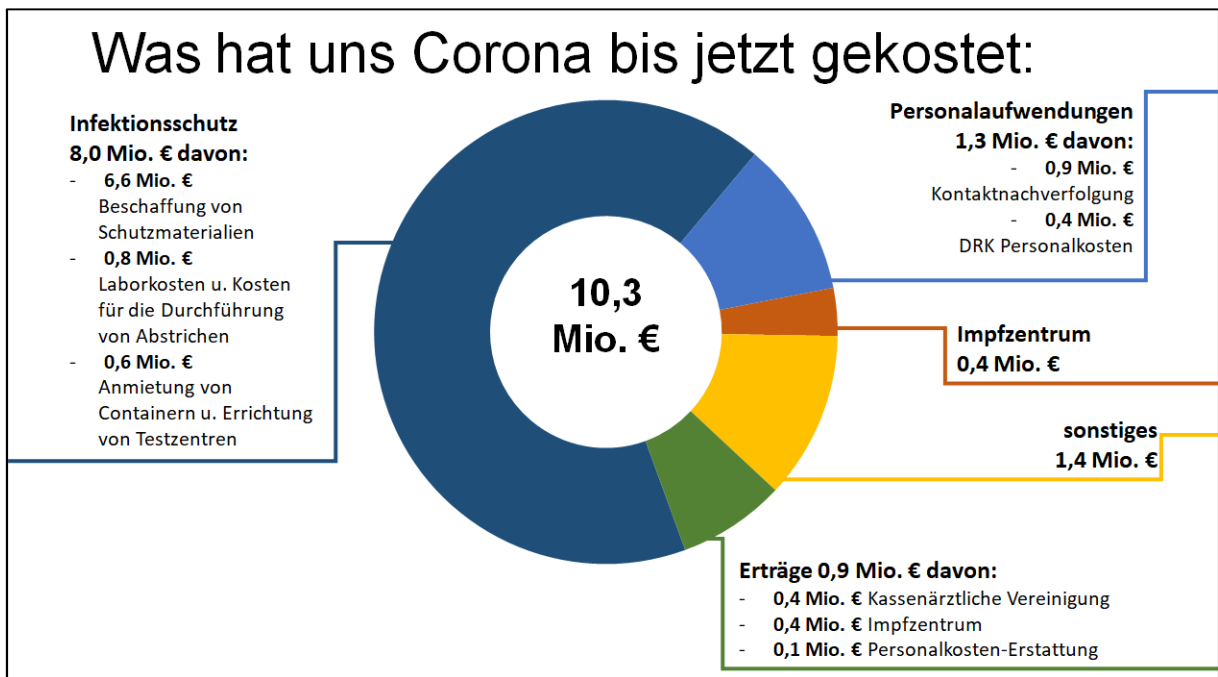


Abbildung 6: Zusammensetzung der corona-bedingten Finanzbelastungen 2020

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Aufgabenerfüllung der Kreisverwaltung und die Kreisfinanzen sind erheblich. Die nachstehenden Ausführungen beschränken sich jedoch ausschließlich auf die Darstellung der tatsächlichen haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Kreishaushalt.

Der Kreis Recklinghausen hatte im Rahmen der Pandemiebekämpfung im Jahr 2020 Schutzmaterialien (z. B. Atemschutzmasken, Handschuhe, Einwegschutzanzüge, Desinfektionsmittel, Schnelltests) in einer Größenordnung von insgesamt rd. 6,6 Mio. € beschafft und darüber hinaus unentgeltlich vom Land NRW erhalten. In erster Linie wurden die Schutzmaterialien des Landes NRW sowohl an Leistungsempfänger*innen und kreiseigene Einrichtungen (u. a. Gesundheitsamt, Berufskollegs, Jobcenter) als auch an Arztpraxen, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime und das DRK ausgegeben, soweit die Voraussetzungen des Landes NRW zur Ausgabe des Materials erfüllt waren.

Zu Beginn der Pandemie ist der Kreis Recklinghausen für die durch die Hilfsorganisationen vorgenommenen Abstriche und die damit verbundenen labordiagnostischen Leistungen in einer finanziellen Größenordnung von knapp 0,8 Mio. € zunächst in Vorleistung getreten. Zur Klärung der Anforderungen an eine potenzielle Kostenerstattung wurde bereits im April des Jahres 2020 eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe unter Vorsitz des Kreiskämmerers bzw. des Fachbereichsleiters Finanzen, bestehend aus Vertretern*innen des DRK, der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) sowie der Fachdienste Recht, Ordnung, Gesundheit und Kämmerei einberufen. In der Arbeitsgruppe wurden die verschiedenen abrechnungstechnischen Fallkonstellationen ausgearbeitet und an die

rechtliche Entwicklung im Laufe der Pandemie angepasst. Im Haushaltsjahr 2020 konnte eine Erstattung von insgesamt rd. 360.000 € erzielt werden.

Im Zusammenhang mit dem Ausbruchsgeschehen bei einem fleischverarbeitenden Unternehmen in einem anderen Landkreis in NRW wurden auch die Mitarbeiter*innen von Schlachtbetrieben im Kreis Recklinghausen auf Erlass des MAGS hin vorsorglich auf das Coronavirus getestet. Die hierdurch entstandenen Kosten von rd. 180.000 € wurden auf Veranlassung der Verwaltung vollständig vom Land NRW übernommen.

Für beauftragte Teststellen im Rahmen der sog. „Bürgertestungen“ sind durch den Kreis Recklinghausen monatliche Pauschalen (1.000,00 €) auszuführen. Diese werden in voller Höhe durch das Land NRW erstattet, sodass es sich um durchlaufende Gelder handelt.

Das DRK betreibt im Auftrag des Kreises Recklinghausen ein Test-Koordinationszentrum, Durchfahrtzentren sowie mobile Teams für die Abstrichentnahme bei Testungen auf SARS-CoV-2. Im Haushaltsjahr 2020 sind insgesamt Aufwendungen in Höhe von rd. 400.000 € entstanden, wobei ab August pauschale Abschlagszahlungen an das DRK geleistet wurden.

Zur Unterstützung des Bürgertelefons und der telefonischen Kontaktpersonenermittlung im Rahmen der Eindämmung der Pandemie hatte der Kreis Recklinghausen zusätzliches Personal eingestellt. Die entsprechenden Aufwendungen hierfür betragen im Jahr 2020 rd. 0,9 Mio. €. Hierin sind Personalkosten für Neueinstellungen, abgerechnete Überstunden, Reisekosten, Verpflegung für die Bundeswehrsoldaten und Personalkostenerstattungen an das Land sowie den Medizinischen der Krankenversicherung (MDK) enthalten. Hinsichtlich der Personalkosten für den Einsatz von Bundeswehrsoldaten sind die Kommunen dagegen von einer Kostenerstattungspflicht durch den Bund befreit.

Der Kreis Recklinghausen ist zudem seit Beginn der Pandemie gezwungen, in erheblichem Umfang eigenes Personal aus anderen Bereichen der Verwaltung befristet, je nach allgemeiner Lage in der Kontaktnachverfolgung oder im Bürgertelefon einzusetzen. Da die Personalaufwendungen des Kreises im Rahmen des originären Personalaufwandsbudgets dargestellt werden, findet eine interne Verrechnung der geleisteten Arbeitskraft mit dem Gesundheitsamt jedoch nicht statt.

Den Personalaufwendungen stehen Erträge aus der Landesförderung für die Beschäftigung von 27 Vollzeitäquivalent-Stellen (VZÄ) für die Kontaktnachverfolgung gegenüber. Mit Erlass der Landesregierung NRW vom 02.11.2020 besteht die Möglichkeit einer finanziellen Förderung von einzustellenden Aushilfskräften für die Kontaktnachverfolgung, und zwar befristet bis zu sechs Monaten – beginnend ab dem 01.11.2020 und längstens bis zum 30.06.2021. Insgesamt werden durch das Land bis zu 800 VZÄ-Stellen in NRW mit einer Pauschale von 5.200 € pro VZÄ pro Monat (Maximalbetrag je VZÄ-Personalstelle 31.200 €) gefördert.

Am 23.11.2020 wurde der Kreis Recklinghausen durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen beauftragt, ein Impfzentrum mit dem Ziel der Betriebsbereitschaft ab 15.12.2020 zu errichten. Die Beschaffung und Finanzierung des Impfstoffes erfolgen über den Bund. Die Lieferung der Impfstoffe erfolgt über das Land an die verschiedenen Impfzentren. Die Kostentragung der Impfzentren sollen je zur Hälfte durch Bund und Land getragen werden.

Mit dem Erlass zur Abrechnung der Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Impfzentren vom 23.03.2021 wurde festgelegt, dass bereits entstandene und noch entstehende erstattungsfähige Kosten zunächst aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen erstattet werden. Erstattungsfähig sind die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betrieb des Impfzentrums tatsächlich entstandenen notwendigen Personal- und Sachkosten für die Errichtung, Vorhaltung ab dem 15. Dezember 2020 sowie für den laufenden Betrieb der Impfzentren.

Im Haushaltsjahr 2020 sind Gesamtaufwendungen in Höhe von rd. 0,4 Mio. € für den Aufbau einer Leichtbauhalle (einschließlich Anmietung, Mietmobiliar, Verkehrslenkung, Elektroarbeiten, Videoguard u. a.) sowie für den beginnenden Regelbetrieb (Wachschutz, Personalaufwand u. a.) entstanden. Für die zu erwartenden Landeserstattungen wurde im Jahresabschluss 2020 eine Forderung in gleicher Höhe bilanziert.

Bei der Vestischen Straßenbahnen GmbH sind im Geschäftsjahr 2020 pandemiebedingte Belastungen in Höhe von saldiert rd. 11,2 Mio. € entstanden, die im Wesentlichen auf Mindereinnahmen bei den Fahrgastentgelten und auf notwendige Ausstattungen für die Busse (z. B. Hygieneschutzscheiben für die Fahrerkabinen) zurückzuführen sind. Durch die erhöhten Regionalisierungsmittel des Bundes für den ÖPNV und die ergänzenden Mittel des Landes NRW für die Fahrgastausfälle konnten die entstandenen Belastungen jedoch in einer Größenordnung von rd. 10,9 Mio. € und damit annähernd vollständig im Jahr 2020 ausgeglichen werden. Die verbliebene Differenz konnte die Vestische zudem im Wirtschaftsplan auffangen, sodass sich auf den Kreishaushalt 2020 keinerlei Auswirkungen ergeben haben.

Im Ertragsbereich sind pandemiebedingt in einem Umfang von knapp 0,5 Mio. € geringere Verwaltungsgebühren im Haushaltsjahr 2020 aufgrund der Schließung und Einschränkung des Publikumsverkehrs in der Kfz-Zulassungsstelle und in der Führerscheinstelle zu verzeichnen. Hinzu kommen geringere Verwaltungsgebühren im Rahmen der Überwachung von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen sowie bei der Hygieneüberwachung in Betrieben sowie bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in Höhe von insgesamt jeweils rd. 56.000 € in den Haushaltsjahren 2020 und 2021. Zudem sind geringere Verwaltungsgebühren bei den Überwachungstätigkeiten des Umweltamtes in einer Größenordnung von knapp 20.000 € im Haushaltsjahr 2020 entstanden.

Zu den vorgenannten Sachverhalten kommt schließlich eine Vielzahl weiterer einzelner Posten hinzu, die ebenfalls zu pandemiebedingten Finanzbelastungen führen und deren Gesamtbetrag sich im Haushaltsjahr 2020 auf rd. 1,4 Mio. € beläuft. Hierunter entfallen allein auf den Hochbaubereich Aufwendungen von rd. 0,8 Mio. € für die Behebung von Lüftungsmängeln in den Berufskollegs und im Kreishaus, die Anmietung von Containern, die Herrichtung von Räumen im Kreishaus sowie von Lagerflächen auf dem ehemaligen WASAG-Gelände, die Anschaffung von Spuckschutz-Vorrichtungen, Hygieneartikeln sowie für die Einstellung eines Wachschutzes. Hinzu kommen weitere zahlreiche Belastungen u. a. für zusätzliche Büroausstattungen, IT und IT-Zubehör, Beschaffung von Lizenzen und Einrichtung von Software (z. B. Datenbank für Kontaktnachverfolgung, Software für Schichtplanung), Miete für Sitzungen des Kreistages im Ruhrfestspielhaus, Stellwände für die Führerscheinstelle sowie für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung und das Angebot von Livestreams sowie von Videoreihen zur Hilfe für Unternehmen und Unterstützung der heimischen Wirtschaft.

Im Budget des Jobcenters erfolgt keine Isolierung pandemiebedingter Finanzbelastungen, da die erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft diese Belastungen mehr als kompensiert. Soweit ersichtlich entspricht dies auch den Verfahrensweisen der anderen Landkreise in NRW.

Nachrichtlich ist im Bereich des Jobcenters festzustellen, dass der durchschnittliche Anteil pandemiebedingter Bedarfsgemeinschaften an der Gesamtzahl im Jahr 2020 bei lediglich rd. 1,4 % (487 Bedarfsgemeinschaften von insgesamt 35.468) lag. Die Prognose des Bundes für das Jahr 2020 war für den Kreis Recklinghausen noch von 15.000 zusätzlichen pandemiebedingten Bedarfsgemeinschaften ausgegangen. Im Jahr 2021 ist aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung eher von einem weiteren Anstieg an Bedarfsgemeinschaften auszugehen. Die weitere Entwicklung bleibt hier jedoch abzuwarten.

Trotz der vor allem im Haushaltsjahr 2020 erheblichen pandemiebedingten Finanzbelastungen ist die geordnete Haushaltswirtschaft des Kreises Recklinghausen nicht gefährdet. Das zum 01.01.2020 in Kraft getretene Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) sieht die Möglichkeit vor, verbliebene pandemiebedingte Finanzbelastungen in der Haushaltsplanung zu isolieren und im Jahresabschluss dann zu bilanzieren.

Im Jahresabschluss 2020 wird daher die saldierte pandemiebedingte Finanzbelastung von rd. 10,3 Mio. € bilanziert. Im Haushaltsplan 2021 ist eine Isolierung pandemiebedingter Belastungen in Höhe von rd. 2,0 Mio. € vorgesehen. Je nach Haushaltsverlauf erfolgt im Jahresabschluss 2021 sodann eine Bilanzierung der tatsächlich eingetretenen pandemiebedingten Finanzbelastung. Hierdurch steht für die Haushaltsplanung 2022 eine um insgesamt rd. 12,3 Mio. € erhöhte

Ausgleichsrücklage als Schwankungsreserve zur Verfügung. Dieses Verfahren entspricht auch dem ausdrücklichen Wunsch der städtischen Kämmerer.

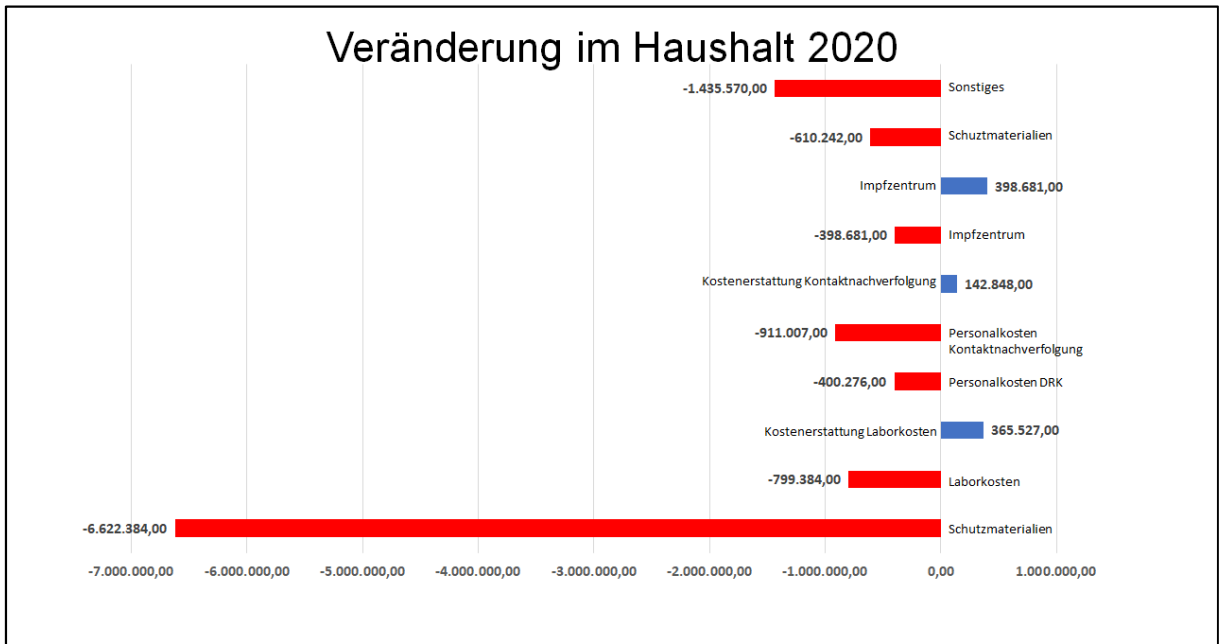


Abbildung 7: Zusammensetzung der corona-bedingten Finanzbelastungen 2020

Zum weiteren Umgang mit diesen Finanzbelastungen im Haushaltsjahr 2024 siehe Kapitel zu Chancen und Risiken.

Rechtsgrundlagen

Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 95 Abs. 1 GO NRW ist vom Kreis Recklinghausen ein Lagebericht aufzustellen. Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird. Dieser Lagebericht enthält sämtliche der in § 49 KomHVO NRW vorgeschriebenen Berichtsinhalte. Im Folgenden wird zunächst ein Überblick über allgemeine Zahlen und Fakten des Kreises Recklinghausen gegeben.

Ergebnisrechnung

Wichtige Kennzahlen (Kennzahlenset IST 2018, 2019, 2020; nachrichtlich: 2021 ff.)

Wichtige Haushalts- und Finanzkennzahlen									
Nr.	Kennzahl	Erläuterung	2018 (Ist)	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
1. Ertragslage									
1.1	Schlüsselzuweisungen (GFG)	absolut in Mio. €	18,53	24,01	26,28	31,61	29,56	31,07	32,87
1.2	Zahllast Städte gesamt	Summe (absolut in Mio. €)	482,98	469,48	458,51	462,92	486,14	511,51	527,02
davon:	Kreisumlage	absolut in Mio. €	420,62	401,51	415,21	406,12	428,65	452,62	467,41
	ÖPNV-Umlage	absolut in Mio. €	10,43	12,00	12,38	15,56	17,31	18,22	18,61
	Abrechnungsrichtlinie SGB II	absolut in Mio. €	41,41	44,76	17,82	29,01	27,89	28,26	28,47
	Kommunaler Finanzierungsanteil	absolut in Mio. €	10,52	11,21	13,10	12,23	12,29	12,41	12,53
1.3	Zahllastveränderung gegenüber Vorjahr	Verringerung (-) / Erhöhung (+) gegenüber MiFi Vorjahr	-11,68	-34,80	-40,44	-44,46	-44,72	-38,50	-46,04
1.4	Ausgleichsrücklage	absolut in Mio. €	77,0	85,2	117,8	100,3	86,6	80,9	80,0
1.5	Zuführung / Inanspruchnahme	Inanspruchnahme (absolut in Mio. €)	38,2	8,2	32,6	-17,5	-13,7	-5,8	-0,8
2. Aufwandslage									
2.1	Sozialtransferaufwand	inkl. Landschaftsumlage; absolut in Mio. € (brutto)	836,12	852,11	868,97	920,54	953,79	970,81	985,62
davon:	Landschaftsumlage (LU)	absolut in Mio. €	167,18	164,48	172,66	178,74	191,74	197,50	202,75
2.2	Sozialtransfer-aufwandsquote	Sozialtransferaufwand (inkl. LU) in % am ordentlichen Aufwand	74,52%	72,94%	70,02%	71,15%	72,09%	73,76%	74,07%
2.3	Sozialtransferintensität	Kommunalfinanzierte Sozialleistungen (inkl. LU) in % der Allg. Deckungsmittel	74,46%	78,11%	71,59%	77,00%	77,04%	75,15%	74,64%
2.4	"Personalintensität" (nach GPA NRW)	Personalaufwand in % am ordentlichen Aufwand	9,93%	9,71%	9,51%	9,84%	9,56%	9,57%	9,50%
3. Konnexität									
3.1	Fehlende Konnexitätsausgleiche	absolut in Mio. €	60,74	64,26	67,14	70,15	73,29	76,58	80,01
3.2	Kreisumlageanteil für fehlende Konnexitätsausgleiche	Fehlende Konnexitätsausgleiche in % der Kreisumlage	14,44%	16,00%	16,17%	17,27%	17,10%	16,92%	17,12%
4. Finanzlage									
4.1	Cash Flow (aus lfd. Verw.-tätigkeit)	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25,7	19,9	8,7	-2,3	5,0	14,4	19,8
5. Vermögenslage									
5.1	Investitionsquote	Bruttoinvestitionen in % der Abgänge und AfA auf AV	84,26%	89,25%	92,18%	250,64%	265,25%	225,38%	175,42%

Erläuterungen Kennzahlen

Zu 1. Ertragslage

Zu Ziffer 1.1 Schlüsselzuweisungen (GFG)

Ertragsseitig wird der Haushalt des Kreises neben den Kostenerstattungen und Kostenumlagen maßgeblich durch die von den zehn kreisangehörigen Städten aufzubringende Kreisumlage sowie durch die Abrechnung kommunaler SGB II-Leistungen geprägt. Die Schlüsselzuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) spielen für den Haushaltsausgleich dagegen nur noch eine untergeordnete Rolle. Im Jahr 2009 lagen die Schlüsselzuweisungen noch auf einem Niveau von fast 36 Mio. €. In den Folgejahren verringerten sich diese Mittel für den Kreishaushalt jedoch auf eine durchschnittliche Höhe von nur noch rd. 20 Mio. € pro Jahr. Ab dem GFG für das Jahr 2019 stiegen die Schlüsselzuweisungen zwar wieder an, bilden jedoch bis heute nur noch einen kleinen Teil der Erträge im Kreishaushalt ab. Für das Jahr 2020 erhielt der Kreis Recklinghausen 26,3 Mio. € an Schlüsselzuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Hinzuweisen ist darauf, dass durch die Einbeziehung soziallastenverursachter Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) spielen für den Haushaltsausgleich dagegen nur noch eine untergeordnete Rolle. Im Jahr 2009 lagen die Schlüsselzuweisungen noch auf einem Niveau von fast 36 Mio. €. In den Folgejahren verringerten sich diese Mittel für den Kreishaushalt jedoch auf eine durchschnittliche Höhe von nur noch rd. 20 Mio. € pro Jahr. Ab dem GFG für das Jahr 2019 stiegen die Schlüsselzuweisungen zwar wieder an, bilden jedoch bis heute nur noch einen kleinen Teil der Erträge im Kreishaushalt ab. Für das Jahr 2020 erhielt der Kreis Recklinghausen 26,3 Mio. € an Schlüsselzuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Hinzuweisen ist darauf, dass durch die Einbeziehung soziallastenverursachter Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) spielen für den Haushaltsausgleich dagegen nur noch eine untergeordnete Rolle. Im Jahr 2009 lagen die Schlüsselzuweisungen noch auf einem Niveau von fast 36 Mio. €. In den Folgejahren verringerten sich diese Mittel für den Kreishaushalt jedoch auf eine durchschnittliche Höhe von nur noch rd. 20 Mio. € pro Jahr. Ab dem GFG für das Jahr 2019 stiegen die Schlüsselzuweisungen zwar wieder an, bilden jedoch bis heute nur noch einen kleinen Teil der Erträge im Kreishaushalt ab. Für das Jahr 2020 erhielt der Kreis Recklinghausen 26,3 Mio. € an Schlüsselzuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Hinzuweisen ist darauf, dass durch die Einbeziehung soziallastenverursachter Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) spielen für den Haushaltsausgleich dagegen nur noch eine untergeordnete Rolle. Im Jahr 2009 lagen die Schlüsselzuweisungen noch auf einem Niveau von fast 36 Mio. €. In den Folgejahren verringerten sich diese Mittel für den Kreishaushalt jedoch auf eine durchschnittliche Höhe von nur noch rd. 20 Mio. € pro Jahr. Ab dem GFG für das Jahr 2019 stiegen die Schlüsselzuweisungen zwar wieder an, bilden jedoch bis heute nur noch einen kleinen Teil der Erträge im Kreishaushalt ab. Für das Jahr 2020 erhielt der Kreis Recklinghausen 26,3 Mio. € an Schlüsselzuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Zu Ziffer 1.2 und 1.3 Zahllast, Zahllastveränderung gegenüber Vorjahr

Die Zahllast der Städte hat sich im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung der Vorjahre um insgesamt 40,44 Mio. € (Vorjahr 34,8 Mio. €) verbessert. Zur Verbesserung hat im Wesentlichen die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) um 25 % beigetragen. Ein weiterer Faktor waren die geringeren Personalaufwendungen im Jahr 2020.

In 2021 ist eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage vorgesehen. Auch die erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 25 % führt im Gegensatz zur mittelfristigen Finanzplanung zu einer deutlichen Absenkung der Zahllast. Dies führt zu einer deutlichen Absenkung der Zahllast aus der Abrechnungsrichtlinie SGB II und darüber hinaus zu einem allerdings nur insoweit verminderten Kreisumlagebedarf in den Jahren ab 2021, sodass die städtische Zahllast in den Jahren 2021 bis 2024 um insgesamt weitere rd. 173,7 Mio. € gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung des Jahres 2020 reduziert werden kann. Kumuliert führt dies in den Jahren 2018 bis 2024 zu einer städtischen Zahllastverminderung von insgesamt fast 260,6 Mio. €.

Gegenläufig führt der ansteigende Sozialtransferaufwand insgesamt – darunter vor allem die Landschaftsumlage – zu steigenden Kreisumlagebedarfen in den Jahren ab 2022 (vgl. dazu Ziffer 2.1ff.).

Die Höhe der ÖPNV-Umlage ist abhängig von der Höhe der Finanzierungsbeiträge für den Bereich ÖPNV. Die Entwicklung dieser Kennzahl ist durchweg steigend, was für die Jahre 2018 bis 2020 insbesondere in steigenden Personalkosten (aufgrund von Tarifabschlüssen) und in Steigerungen bei den Energiekosten (z. B. Dieselpreisentwicklung) begründet ist. Neben der allgemeinen Entwicklung wirken sich in den Jahren 2021 ff. zusätzliche Belastungen u. a. aufgrund coronabedingter wegbrechender Ticketeinnahmen und der eingeleiteten Verkehrswende im Kreis Recklinghausen auf den dann deutlich steigenden Finanzierungsbedarf aus. Daraus folgt eine ebenso steigende ÖPNV-Umlage von 12,38 Mio € in 2020 auf dann nunmehr 18,61 Mio. € n 2024.

Zu Ziffer 1.4 und 1.5 Ausgleichsrücklage sowie Zuführung und Inanspruchnahme

Die allgemeine Rücklage im Kreis Recklinghausen hat derzeit einen Bestand von knapp 40 Mio. €, die Ausgleichsrücklage weist unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020 von 32,6 Mio. € einen Bestand von rd. 117,8 Mio. € auf.

In der mittelfristigen Finanzplanung des Jahres 2021 ist geplant, die Ausgleichsrücklage in den Jahren 2021ff. in Höhe von insgesamt weiteren rd. 38 Mio. € in Anspruch zu nehmen, sodass Ende des Jahres 2024 noch ein Bestand in Höhe von knapp 80 Mio. € zur Verfügung steht.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass es zu einer Wiederauffüllung der Ausgleichsrücklage mit Jahresüberschüssen in den künftigen Jahren voraussichtlich nicht mehr kommen wird, da die mittelfristige Finanzplanung ab dem Jahr 2021 zum Teil erhebliche planerische Fehlbedarfe vorsieht.

Auch wenn sich rechnerische Orientierungsgrößen für einen Mindestbestand an Ausgleichsrücklage im kommunalen Haushaltsrecht nicht finden, empfiehlt es sich für Umlageverbände jedoch, mit Blick auf die Finanzierung der unmittelbaren Sozialaufwendungen in der Finanzverantwortung der Landkreise und der an den LWL zu entrichtenden Landschaftsumlage einen gewissen Bestand an Ausgleichsrücklage dauerhaft als Schwankungsreserve und Stabilitätsanker für konstante Kreisumlagen vorzuhalten, zumal es haushaltsrechtlich unzulässig ist, die allgemeine Rücklage von Umlageverbänden zum planerischen Haushaltsausgleich heranzuziehen.

Entwicklung der Ausgleichsrücklage im Kreis Recklinghausen

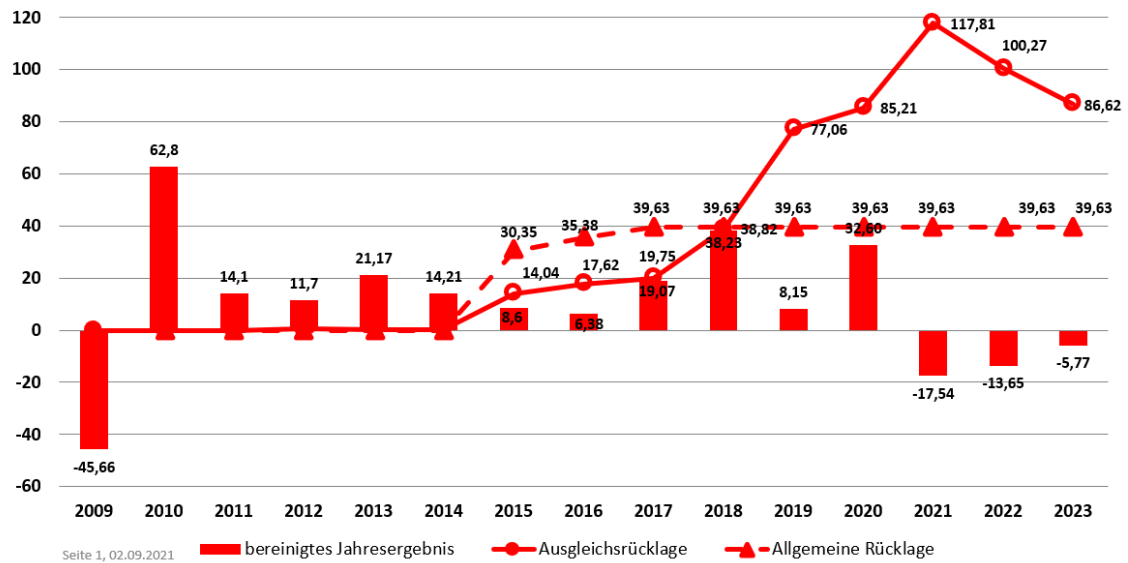


Abbildung 3: Entwicklung der Ausgleichsrücklage im Kreis Recklinghausen

Zu 2. Aufwandslage

Zu Ziffer 2.1 Sozialtransferaufwand und Ziffer 2.2 Sozialtransferaufwandsquote

Der Kreishaushalt wird maßgeblich durch die fremdbestimmten Leistungen der Sozialtransferbereiche geprägt. Hierzu zählen die unmittelbaren Sozialtransferleistungen des Kreises wie die Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), die Hilfe zur Pflege (SGB XII) und die Leistungen der Eingliederungshilfe (SGB IX) als örtlicher Träger der Sozialhilfe. Hinzu kommt die Landschaftsumlage als mittelbarer Sozialtransferaufwand, der für die Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen Behinderungen (SGB IX) in der Aufgabenverantwortung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) als überörtlicher Träger der Sozialhilfe aufzubringen ist. Im Jahr 2020 betrug der Sozialtransferaufwand insgesamt 869 Mio. €, dies entspricht 70 % des Gesamthaushaltes.

Jahresdurchschnittlich sind rd. 73 % unmittelbare und mittelbare Sozialtransferleistungen von den ordentlichen Aufwendungen im Kreishaushalt. Im Jahr 2024 wird der Sozialtransferaufwand, insbesondere aufgrund zunehmender Fallzahlen in den verschiedenen Hilfearten, auf einen Betrag von insgesamt mehr als 986 Mio. € angewachsen sein. Gegenüber dem Jahr 2018 entspricht das einer Steigerung von mehr als 149 Mio. €.

Zu Ziffer 2.3 Sozialtransferintensität

Den (Brutto-)Sozialtransferaufwendungen stehen im Kreishaushalt zum Teil entsprechende Kostenerstattungen oder -umlagen nach den einschlägigen Sozialgesetzbüchern gegenüber, die die Aufwendungen jedoch nicht vollständig decken. Die verbleibenden (Netto-) Sozialtransferaufwendungen müssen daher zu einem beträchtlichen Teil aus allgemeinen Deckungsmitteln des Kreises aufgebracht werden. So ist ein Anteil von jahresdurchschnittlich knapp 77 % der allgemeinen Deckungsmittel (Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage) für die unmittelbaren und mittelbaren (Netto-) Sozialtransferleistungen gebunden (Sozialtransferintensität), denen keine anderweitige Finanzierung gegenübersteht. Der größte Anteil der Sozialleistungsintensität entfällt auf die Landschaftsumlage – die „Landschaftsumlagenintensität“ liegt jahresübergreifend mit steigender Tendenz allein bei mehr als 40 %.

Dabei wirkt sich die erhöhte Bundeserstattung der KdU insoweit nicht reduzierend auf die Sozialtransferintensität ab dem Jahr 2021 aus, als der Kreis dem Gebot der Rücksichtnahme gegenüber den Städten folgend in erheblichem Maße durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage auf Kreisumlagemittel verzichtet.

Zu Ziffer 2.4 „Personalintensität“ (nach GPA NRW)¹

Im Vergleich zum Sozialtransferaufwand entfällt nur ein geringer Teil der ordentlichen Aufwendungen auf den Personalaufwand des Kreises. Der Anteil der Personalaufwendungen am ordentlichen Aufwand liegt in der Zeitreihe recht konstant bei durchschnittlich knapp 10 %. Im Vergleich dazu liegt der im Rahmen der letzten überörtlichen Prüfung der GPA NRW (2015 - 2017) ermittelte durchschnittliche Wert der „Personalintensität“ für Kreise im Jahr 2014 bei 14,4 %. Hinsichtlich der Aussagekraft der „Personalintensität“ ist allerdings einschränkend darauf hinzuweisen, dass die Ausprägung dieser Kennzahl insbesondere von den nachstehenden Einflussfaktoren maßgeblich abhängt:

- Der hohe Anteil des Jobcenters am ordentlichen Aufwand reduziert die „Personalintensität“ im Kreis Recklinghausen deutlich.
- Die Verlagerung von freien Stellen im Jobcenter der Kreisverwaltung zu den kreisangehörigen Städten führt zu entsprechenden Verschiebungen zwischen Personalaufwand und sächlichem Erstattungsaufwand des Kreises für städtische Personalkosten und damit auch zu einer entsprechenden Veränderung der „Personalintensität“ des Kreises.
- Der von der GPA NRW für Kreise ermittelte durchschnittliche Wert der „Personalintensität“ kann die Unterschiede bei den Landkreisen im Hinblick auf die Aufgabenallokation (z. B. Jugendamt, Jobcenter) und den Ausgliederungsgrad bestimmter Aufgaben aus der Kernverwaltung (z. B. in Eigenbetriebe oder eigenbetriebsähnliche Einrichtungen) nicht angemessen berücksichtigen.
- Die „Personalintensität“ nach GPA NRW lässt methodisch die drittfinanzierten Personalaufwendungen außen vor, bei deren Berücksichtigung die „Personalintensität“ entsprechend geringer ausfallen würde.

Zu 3. Konnexität

Zu Ziffer 3.1 Fehlende Konnexitätsausgleiche

Im Rahmen der Beschlussvorlage „Konnexität im Kreis Recklinghausen“ (Vorlage Nr. 2019/077 vom 22.08.2019) hat die Kreisverwaltung ausführlich Aufgabenzuwächse, -verlagerungen und -veränderungen basierend auf Bundes-, Landes- und EU-Beschlüssen zusammengestellt, für die es keinen oder keinen vollständigen finanziellen Ausgleich gibt. Über den Zeitraum von 2008 bis 2018 haben sich diese fehlenden kreisumlagerungswirksamen Konnexitätsausgleiche auf einen Gesamtbetrag von rd. 500 Mio. € summiert, die dem Kreis insoweit zum Haushaltsausgleich gefehlt haben. Hierin sind die erheblichen finanziellen Belastungen, die dem Kreis Recklinghausen durch die Landschaftsumlage und durch

¹ Anmerkung: In der klassischen Kennzahlenanalyse der Betriebswirtschaftslehre wird unter „Intensität“ regelmäßig das Verhältnis von Aufwendungen zum Umsatz verstanden. Dennoch wird hier die durch die GPA NRW definierte „Personalintensität“ und damit das Verhältnis vom Personalaufwand zum ordentlichen Aufwand verwendet, um eine Vergleichbarkeit zu anderen kommunalen Jahresabschlüssen zu erreichen.

die Verteilungskriterien der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft entstehen, noch nicht einmal enthalten. Der größte Anteil der in den fehlenden Konnexitätsausgleichen dargestellten Tatbestände entfällt auf die Hilfe zur Pflege.

Unter Berücksichtigung üblicher Kostensteigerungen werden sich die fehlenden Konnexitätsausgleiche von einem Betrag von rd. 60 Mio. € im Jahr 2018 auf einen Betrag von rd. 80 Mio. € im Jahr 2024 erhöht haben. Für 2020 wurden fehlende Konnexitätsausgleiche in Höhe von 67,14 Mio. € beziffert.

Zu Ziffer 3.2 Kreisumlageanteil für fehlende Konnexitätsausgleiche

Setzt man die fehlenden Konnexitätsausgleiche ins Verhältnis zur Summe aus Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage, sind jahresdurchschnittlich allein rd. 17 % der allgemeinen Deckungsmittel des Kreises für nicht auskömmliche staatliche Aufgabenfinanzierungen gebunden.

Zu 4. Finanzlage

Zu Ziffer 4.1 Cashflow (aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Der Zahlungsmittelsaldo (Cashflow) aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich methodisch aus den gebuchten zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen, deren Zahlungsausgleich im laufenden Kalenderjahr erfolgt ist. Dabei bedingt die Systematik des Periodisierungsprinzips von Erträgen und Aufwendungen einerseits und dem Kassenwirksamkeitsprinzip von Ein- und Auszahlungen, andererseits jahresbezogene Differenzen zwischen Ressourcen- und Finanzmittelveränderungen. Aus der Betrachtung des Cashflows als Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit unter Einbezug der Aufnahme neuer Liquiditätskredite lassen sich ausreichende Anhaltspunkte dahingehend ableiten, ob und inwieweit die Kommune eine hohe Selbstfinanzierungskraft aufweist, die sie in die Lage versetzt, neben der Verstärkung der eigenen Liquiditätsreserven und der Schuldentilgung auch Investitionen zur Aufrechterhaltung und angemessenem Ausbau der kommunalen Aufgabenwahrnehmung finanzieren zu können. Der Zahlungsmittelsaldo (Cashflow) aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist in der Zeitreihe erheblichen Schwankungen unterworfen, folgt in seiner Entwicklung jedoch in der Tendenz den jeweils entstandenen bzw. geplanten Jahresergebnissen. Im Jahr des höchsten Fehlbedarfs (2021) wird der Cashflow voraussichtlich leicht negativ, steigt in den Folgejahren (2022 bis 2024) dann gegenläufig zu den Jahresfehlbeträgen wieder an. Die Entwicklung des Cashflows in der Zeitreihe ist daher als sehr zufriedenstellend einzuordnen. Insgesamt ist die Finanzlage des Kreises weiterhin durch hohe Liquiditätsbestände geprägt, sodass Kredite zur Liquiditätssicherung zur Finanzierung laufender Aufgaben des Kreises auch in absehbarer Zeit nicht in Anspruch genommen werden müssen. Die in der nachfolgenden Grafik aufgeführten Liquiditätskredite ergeben sich vollständig aus dem Projekt „Gute Schule 2020“. Der sehr niedrige, nur leicht negative Saldo aus Finanzierungstätigkeit ist ebenfalls begründet durch die Liquiditätssituation des Kreises. Der Kreis Recklinghausen weist in diesem Bereich

zurzeit ausschließlich die Tilgungsleistungen der Bestandsdarlehen aus. Neukreditaufnahmen sind derzeit nicht vorgesehen.

zum 31.12.	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Mio. € Ist	Mio. € Ist	Mio. € Plan	Mio. € Plan	Mio. € Plan	Mio. € Plan
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19,91	8,74	-2,30	4,98	14,36	19,84
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2,22	-7,20	-3,18	-3,31	-3,45	-3,54
Liquiditätskredite	2,96	3,60	3,44	3,24	3,04	2,84
davon Gute Schule 2020	2,96	3,60	3,44	3,24	3,04	2,84
Abbaupfad Liquiditätskredite*	Abbau je nach Mittelverwendung					
Zinsaufwendungen	4,41	4,07	3,79	3,63	3,47	3,33

* Der Abbau der Liquiditätskredite erfolgt sukzessive im Rahmen der Verwendung der Fördermittel aus dem Programm Gute Schule 2020.

Die Bestände der Investitionsdarlehen sowie die Zinsaufwendungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Für die Jahre 2019 und 2020 sind die Rechnungsergebnisse und Folgejahre die voraussichtliche Entwicklung dargestellt. Darüber hinaus weist die Übersicht die Kreditaufnahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ gesondert aus.

zum 31.12.	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Mio. € Ist	Mio. € Ist	Mio. € Plan	Mio. € Plan	Mio. € Plan	Mio. € Plan
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1,88	-25,30	-30,56	-25,60	-18,46
geplante Aufnahme Investitionskredite	0	0	0	0	0	0
Investitionsdarlehen	102,5 1	95,32	84,55	80,08	76,39	70,65
davon Gute Schule 2020*	4,86	6,58	6,32	5,97	5,61	5,25
Zinsaufwendungen	4,41	4,07	3,79	3,63	3,47	3,33

*Der Bestand der Investitionsdarlehen im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ verringert sich in Abhängigkeit der Mittelverwendung.

Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften bestehen beim Kreis Recklinghausen derzeit nicht und sind auch zukünftig nicht beabsichtigt.

Zu 5. Vermögenslage

Zu Ziffer 5.1 Investitionsquote

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang neu investiert wird bzw. werden kann, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegenzuwirken. Eine sich 100 % annähernde Investitionsquote ist vor diesem Hintergrund wünschenswert, geht jedoch in den Folgejahren mit erhöhten Abschreibungsaufwendungen einher. Umgekehrt lassen niedrige Investitionsquoten zunehmende Reinvestitions- und Sanierungsbedarfe in der Zukunft erwarten.

Die Investitionsquote im Kreis lag in den Jahren bis 2020 regelmäßig unter 100 %, steigert sich in den Folgejahren jedoch sehr deutlich, zum Teil auf über 200 %. Hierfür sind im Wesentlichen zwei Entwicklungen ursächlich:

Durch das zum 01.01.2019 geänderte kommunale Haushaltsrecht wurde der Investitionsbegriff neu definiert. Hierdurch ist es nun möglich, ehemals konsumtive Maßnahmen (z. B. die Sanierung von Dächern im Hochbau, die Sanierung der Deckschicht einer Straße im Tiefbau) investiv zu veranschlagen. Zudem verfolgt der Kreis insbesondere mit dem vom Kreistag am 27.05.2019 beschlossenen Investitionsprogramm des Kreises Recklinghausen für den Hoch- und Tiefbau (Vorlage 2019/030) sowie dem vom Kreistag am 25.11.2019 beschlossenen Vestischen Klimapakt (Vorlage 2019/164) eine stark nach vorn gerichtete Investitionsstrategie.

Erträge und Aufwendungen

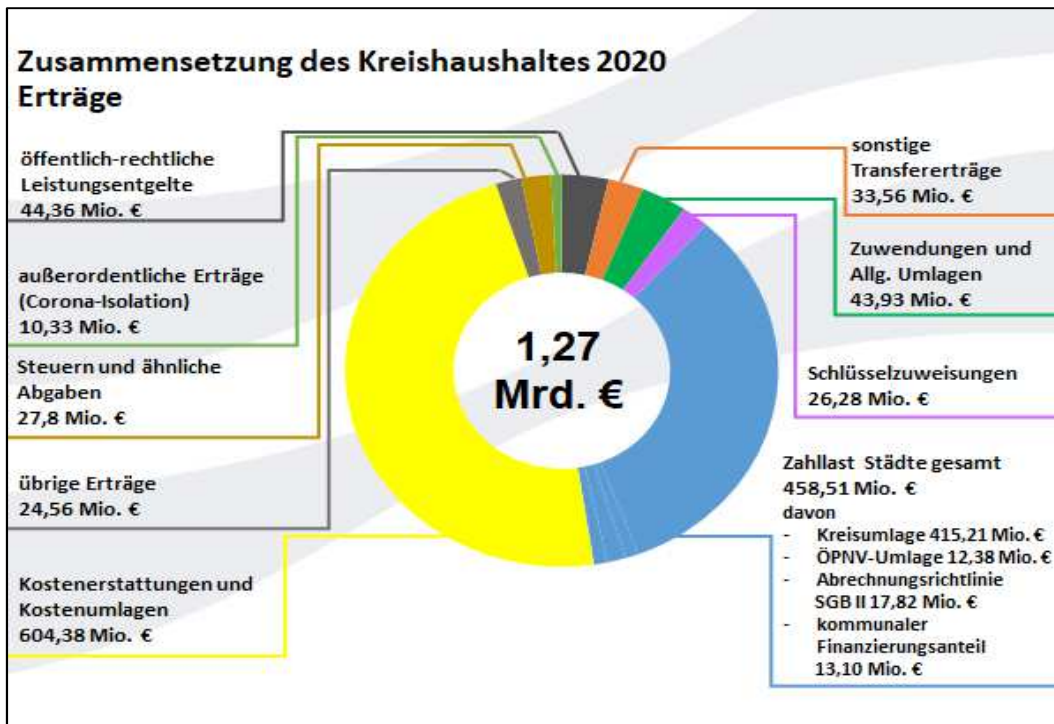


Abbildung 4: Zusammensetzung des Kreishaushaltes 2020, Erträge

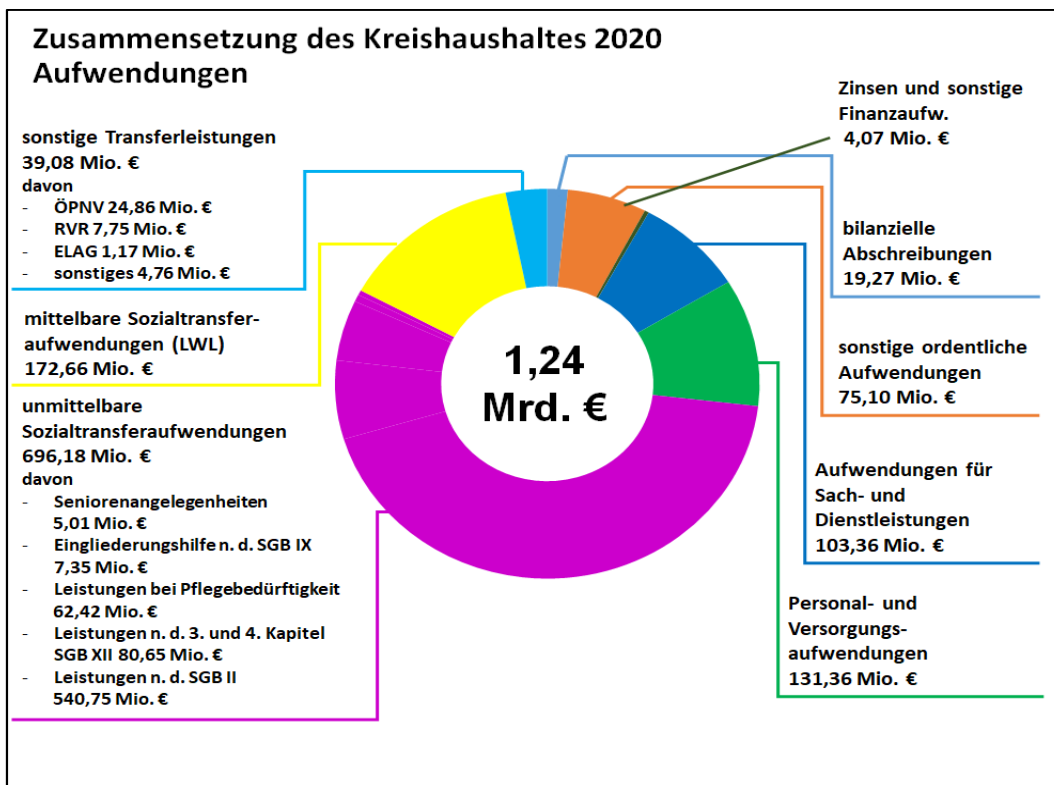


Abbildung 5: Zusammensetzung des Kreishaushaltes 2020, Erträge

Bilanz zum 31.12.2020

Schlussbilanz

Die Vermögensstruktur – Aktiva

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	10.327.994,52 €
Langfristig gebundenes Vermögen	393.929.955,37 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.607.329,49 €
Sachanlagen	330.675.803,83 €
Finanzanlagen	61.646.822,05 €
Kurzfristig gebundenes Vermögen	268.118.506,20 €
Vorräte	1.577.320,01 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	146.269.158,85 €
Liquide Mittel	120.272.027,34 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	36.479.969,04 €
Bilanzsumme Aktiva	708.856.425,13 €

Die Kapitalstruktur – Passiva

Eigenkapital	157.463.742,17 €
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	451.786.144,76 €
Sonderposten für Zuwendungen	117.174.659,59 €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	6.000.850,20 €
Sonstige Sonderposten	1.076.520,56 €
Mittel- und langfristige Rückstellungen	232.216.179,64 €
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	95.317.934,77 €
Kurzfristiges Fremdkapital	95.288.794,66 €
Sonstige Rückstellungen	31.814.837,01 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.069.353,98 €
Übrige Verbindlichkeiten	56.404.603,67 €
Passiver Rechnungsabgrenzung	4.317.743,54 €
Bilanzsumme Passiva	708.856.425,13 €

Wesentliche Chancen und Risiken für den Kreis Recklinghausen

Die Feststellung und Bewertung von Chancen und Risiken erfolgt in der Kreisverwaltung zunächst aufgabenspezifisch in den zuständigen Fachbereichen. Gemeinsam mit der Kreiskämmerei erfolgt sodann eine Beurteilung im Hinblick auf die Beeinflussung der wirtschaftlichen Lage des Kreises Recklinghausen. Zum Abschlussstichtag sind die nachstehend dargestellten Chancen und Risiken erkennbar.

Allgemeine Finanzsituation des Kreises und seiner kreisangehörigen Städte

Der Kreis Recklinghausen war bis Ende des Jahres 2011 bilanziell überschuldet. Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept verschiedene weitergehende Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung beschlossen, u. a. den „Regionalen HSK-Masterplan“ und das sogenannte „Fluktuationskonzept“. Vor dem Hintergrund der weiterhin äußerst prekären Finanzsituation der kreisangehörigen Städte hat der Kreistag beschlossen, den bisherigen Konsolidierungskurs unvermindert fortzusetzen. Das Haushaltssicherungskonzept wird auf freiwilliger Basis fortgeführt. Inzwischen verfügt der Kreis wieder über ein positives Eigenkapital und einen Bestand an Ausgleichsrücklage, der als Schwankungsreserve für künftige Haushaltsjahre eingesetzt werden kann.

Die allgemeine Rücklage im Kreis Recklinghausen hat derzeit einen Bestand von knapp 40 Mio. €, die Ausgleichsrücklage weist unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020 von 32,6 Mio. € einen Bestand von rd. 117,8 Mio. € auf. In der mittelfristigen Finanzplanung des Jahres 2021 ist geplant, die Ausgleichsrücklage in den Jahren 2021ff. in Höhe von insgesamt weiteren rd. 38 Mio. € in Anspruch zu nehmen, sodass Ende des Jahres 2024 noch ein Bestand in Höhe von knapp 80 Mio. € zur Verfügung steht.

Demgegenüber stehen die kreisangehörigen Städte vor enormen finanzwirtschaftlichen Herausforderungen. Alle zehn Städte haben am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilgenommen, in dessen Rahmen für die Jahre 2019 und 2020 degressive Reduzierungen der entsprechenden Landeshilfen vorgesehen waren. Für das Jahr ist der städtische Haushaltsausgleich nunmehr ohne Landeshilfen zu erreichen. Zudem haben die Städte Kassenkreditschulden in einer Größenordnung von insgesamt mehr als 1,5 Mrd. € zu schultern. Diese schwierige Ausgangssituation wird durch die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Coronapandemie in erheblicher Weise verschärft. Mit der globalen Ausbreitung des Coronavirus geht ein gravierender Schock auf die deutsche Wirtschaft einher, dessen konkrete Auswirkungen derzeit noch nicht valide abschätzbar sind. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass es zu einer spürbaren Minderung des Steueraufkommens auf allen staatlichen Ebenen kommen wird. Die

Kommunen in Nordrhein-Westfalen werden daher weiterhin sowohl auf staatliche Unterstützungen als auch auf maßvolle Kreis- und Landschaftsumlagen angewiesen sein.

Für den Kreis Recklinghausen bedeutet das umso mehr, dem finanzverfassungsrechtlichen Gebot der Rücksichtnahme auf die finanzwirtschaftliche Situation der Städte durch moderate Kreisumlagefestlegungen Rechnung zu tragen, ohne hierdurch die Kreisfinanzen in Gefahr geraten zu lassen. Es wird daher weiterhin erforderlich sein, die mittelfristigen Finanzplanungen der Vorjahre mindestens einzuhalten. Mit Blick auf die weiterhin anwachsenden unmittelbaren Sozialaufwendungen des Kreises und der an den LWL zu entrichtenden Landschaftsumlage wird dies voraussichtlich nur durch einen weiterhin maßvollen Einsatz der Ausgleichsrücklage gelingen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass es nach einem vollständigen Verbrauch der Ausgleichsrücklage haushaltsrechtlich unzulässig ist, die allgemeine Rücklage des Kreises zum planerischen Haushaltsausgleich heranzuziehen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Noch im November 2019 hatte der Arbeitskreis Steuerschätzung den Kommunen ein Wachstum ihrer Steuereinnahmen um 3,5 % Prozent vorausgerechnet, ohne absehen zu können, dass das Haushaltsjahr 2020 maßgeblich durch die Corona-Krise bestimmt wird. Dies spiegelt sich nicht nur im Wegfall von Steuereinnahmen, sondern auch durch die Erhöhung der Ausgabenseite wieder.

Die Kreisverwaltung Recklinghausen hatte im Haushaltsjahr 2020 COVID-19-pandemiebedingte Finanzbelastungen in Höhe von insgesamt rd. 11,2 Mio. € zu verzeichnen, denen entsprechende Finanzentlastungen in Höhe von insgesamt rd. 0,9 Mio. € gegenüberstanden. Demnach ist ein saldierter Finanzbedarf von rd. 10,3 Mio. € entstanden. Dieser entstandene Finanzbedarf wurde auf der Grundlage des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG) im Jahresabschluss 2020 isoliert und bilanziert.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Aufgabenerfüllung der Kreisverwaltung und die Kreisfinanzen sind erheblich. Trotz der vor allem im Haushaltsjahr 2020 erheblichen pandemiebedingten Finanzschäden war die geordnete Haushaltswirtschaft des Kreises Recklinghausen jedoch bislang nicht gefährdet. Je nach Haushaltsverlauf erfolgt im Jahresabschluss 2021 in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der pandemischen Lage eine Bilanzierung der tatsächlich eingetretenen pandemiebedingten Finanzbelastung.

Im Haushaltsjahr 2024 wird den Maßgaben des NKF-CIG folgend über den weiteren Umgang mit den bilanzierten Finanzschäden entschieden. Hierfür stehen folgende Varianten zur Verfügung, die je nach Wahl entsprechende haushaltswirtschaftliche Risiken auslösen:

- a. Lineare Abschreibung (§ 6 Abs. 1 NKF-CIG)
Die isolierten und aktivierten pandemiebedingten Finanzschäden werden ab dem Haushaltsjahr 2025 über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren abgeschrieben. Der hieraus entstehende Abschreibungsaufwand wäre dann vollumfänglich in die Kreisumlage einzubeziehen.
- b. Einmalige Abschreibung (§ 6 Abs. 2 NKF-CIG)
Die isolierten und bilanzierten pandemiebedingten Finanzschäden werden im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital ausgebucht. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden.
- c. Außerplanmäßige Abschreibung (§ 6 Abs. 3 NKF-CIG)
Die isolierten und bilanzierten pandemiebedingten Finanzschäden werden außerplanmäßig abgeschrieben, soweit dies mit der dauernden Leistungsfähigkeit in Einklang steht.

Strukturwandel (z. B. newPark)

Der Steinkohlenbergbau hat in Wirtschaft-, Arbeitsmarkt-, Sozial- und Siedlungsstrukturen des Kreises Recklinghausen tiefe Spuren hinterlassen. Mit der Schließung der Zeche Prosper in Bottrop Ende 2018 ging die lange Geschichte des Steinkohlenbergbaus in der Emscher-Lippe-Region zu Ende. Aufgrund der massiven und noch anhaltenden Arbeitsplatzverluste im Bergbau hat der Kreis Recklinghausen eine geringe Erwerbsbeteiligung sowie hohe Arbeitslosen- und SGB II-Quoten. Die kommunalen Haushalte werden von hohen Sozialkosten dominiert und sind allein durch Einsparungen nicht zu sanieren.

Die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region hat daher höchste Priorität. Daran hängt die Zukunftsperspektive des Kreises und seiner Menschen. Arbeitsplätze führen zu Mehreinnahmen, zu geringeren Arbeitslosenzahlen und damit auch für den Kreis unmittelbar zur Aussicht auf geringere Belastungen für die vom Kreis zu finanzierenden Transferleistungen nach dem SGB II.

Die Region hat sich zum Ziel gesetzt, den Anschluss an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen in den nächsten Jahren und damit eine wichtige Voraussetzung für gute Lebensbedingungen zu schaffen. Die Region hat dazu unter dem Titel „Umbau21“ gemeinsame Ziele, Strukturen und Projekte definiert. Umbau21 wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen.

Die Aufgaben der regionalen Entwicklung werden vom Kreis in enger regionaler Abstimmung u. a. mit der WiN Emscher-Lippe GmbH wahrgenommen.

Schwerpunktt Themen der regionalen Entwicklung sind Digitalisierung, Zirkulärwirtschaft, Chemie, Energie, Bildung und Arbeit sowie Realisierung von Ansiedlungsstandorten.

- **Beispiel Digitalisierung:** Der Kreis hat in Abstimmung mit den Städten einen Antrag zum Anschluss von unterversorgten Gebieten („Weiße Flecken“) und Schulen an das Glasfasernetz bei Bund und Land gestellt. Der Antrag wurde bewilligt. Das Vergabeverfahren wurde in 2017 gestartet. Im Laufe des Jahres 2020 soll der Ausbau erfolgt sein. Weiterhin wurde in 2016 zur Förderung der Digitalisierung in der Region Emscher-Lippe vom Land der Wettbewerb „Umbau21-Smart Region“ gestartet. Dabei wurden 14 Projekte ausgewählt, mit deren Hilfe die Potenziale der Digitalisierung in der Region gehoben werden sollen.
- **Beispiel Gewerbestandorte:** Der Kreis hat mit den Städten ein Konzept für Industrie- und Gewerbestandorte entwickelt. Darin enthalten sind neben newPark sechs großflächige Standorte, die in den nächsten Jahren realisiert werden sollen. Weiterhin ist eine interkommunale Flächenvereinbarung für das Kreisgebiet in Vorbereitung, in der z. B. die gemeinsame Umsetzung weiterer Standorte oder die Übertragung von Flächenbedarfen zwischen den Städten geregelt werden wird.
- **Beispiel newPark:** newPark soll zu einem innovativem Industrieareal von landesweiter Bedeutung entwickelt werden. Auf dem Areal sollen mehrere tausend Arbeitsplätze entstehen. Am 18.05.2015 hat die Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH (VGV) die für den newPark vorgesehenen Flächen erworben. Die Mittel wurden der VGV durch den Kreis zur Verfügung gestellt. Weiterhin ist inzwischen durch Ablehnung der Nichtzulassungsbeschwerde durch das BVG Leipzig der Bau des ersten Dattelner Teilabschnitts der B474n sichergestellt. Damit sind zwei wichtige Voraussetzungen zur Umsetzung von newPark erfüllt.

Die intensiven Bemühungen um den Strukturwandel sind durchaus erfolgreich, müssen aber weiter fortgeführt werden. So ist die Beschäftigungsentwicklung im Kreis Recklinghausen in den letzten Jahren positiv verlaufen. Dies ist umso höher zu bewerten, als es in dieser Zeit durch die Schließung der Schachtanlagen General Blumenthal, Westerholt und Auguste Victoria zu massiven Arbeitsplatzverlusten gekommen ist. Hohe Beschäftigungszuwächse gab es vor allem in den Wirtschaftsgruppen:

- Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz
- Logistik (Ansiedlung von Metro und Avarto in 2017)
- Industriennahe Dienstleistungen
- Erziehung und Unterricht
- Gesundheitswesen
- Heime und Sozialwesen
- Sonstige Dienstleistungen

In diesen Bereichen betrug die Zunahme der Beschäftigung allein in den letzten fünf Jahren rund 20.000.

Hilfe zur Pflege (SGB XII)

Aus dem Kreishaushalt Recklinghausen mussten in den letzten zehn Jahren bis zum Jahr 2018 insgesamt rd. 500 Mio. € für Aufgaben ausgeben werden, die von Bund und Land ohne bzw. ohne vollständigen finanziellen Ausgleich übertragen worden sind (vgl. Beschlussvorlage Nr. 2019/077). In dieser alarmierenden Bilanz sind die an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) im Kern für die Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen Behinderungen (SGB IX, XII) zu entrichtende Landschaftsumlage und die seit dem Jahr 2018 verlorenen Finanzmittel bei der „5 Mrd.-Entlastung“ im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (SGB II) noch nicht einmal enthalten (siehe sogleich).

Allein im Jahr 2018 betrug die Gesamtnettobelastung rd. 60,7 Mio. € und hat sich gegenüber dem Jahr 2008 mehr als verdreifacht. Mit allein rd. 85 % entfällt ein Großteil der Gesamtnettobelastung im Jahr 2018 auf die Hilfe zur Pflege (SGB XII).

Die Hilfe zur Pflege und deren Standards sind nicht nur bundesgesetzlich (SGB XII, Pflegestärkungsgesetze), sondern auch landesgesetzlich festgelegt (2. Gesetz zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in NRW, AG BSHG, Landespflegegesetz). Im Gefüge des beitrags- und steuerfinanzierten Sozialsystems übernimmt die Pflegeversicherung (SGB XI) nur einen Teil der Pflegekosten. Wenn die Rente für die restlichen Kosten eines Heimaufenthaltes nicht reicht, muss der Sozialhilfeträger mit der Hilfe zur Pflege für die Pflegeleistungen (SGB XII) sowie mit dem Pflegewohngeld für die Investitionskosten des Heimes einspringen. Je geringer die Leistungen der Pflegekasse sind, umso mehr Kosten bleiben aus der Sozialhilfe zu zahlen. Während in anderen Bundesländern zum Teil die Länder die Investitionskosten tragen, ist die Investitionskostenförderung durch das bewohnerorientierte und vollständig kommunalfinanzierte Pflegewohngeld im Haushalt des Kreises Recklinghausen in den vergangenen zehn Jahren derart stark angestiegen (jährliche Steigerungsrate rd. 4 %), dass deren Aufwendungen seit dem Jahr 2019 das Niveau der Pflegekosten überschreiten.

Siebtens Kapitel SGB XII – Hilfe zur Pflege

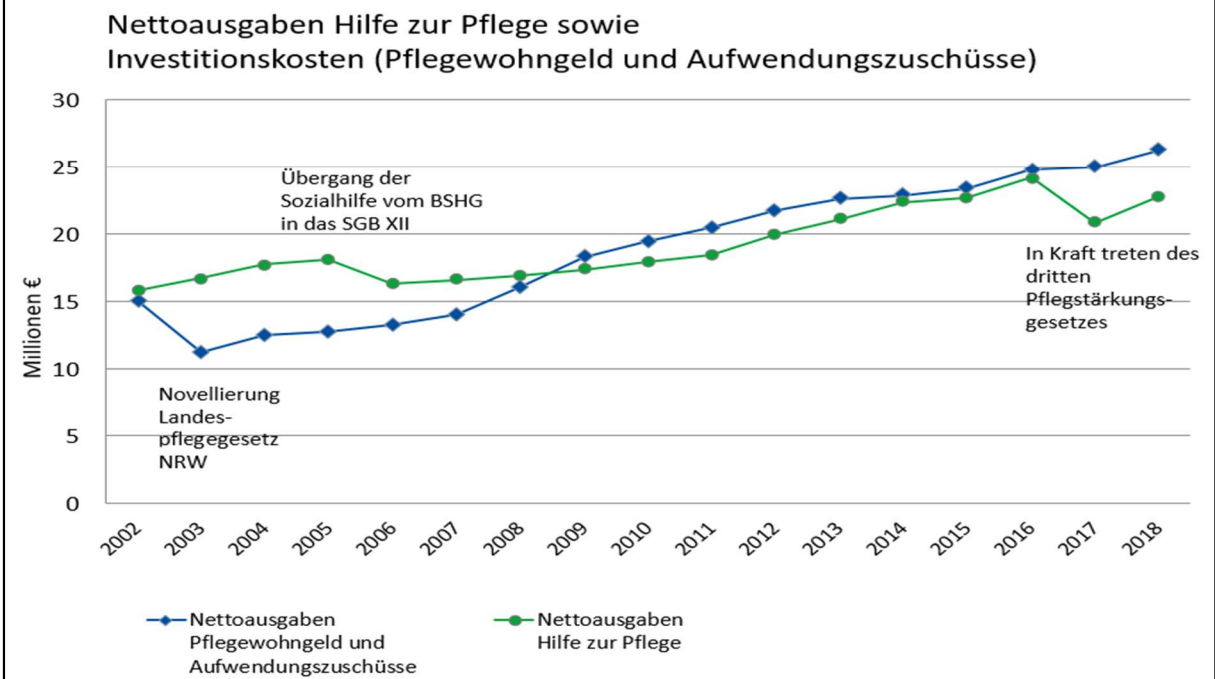


Abbildung 1: Entwicklung des Pflegewohngeldes im Haushalt des Kreises Recklinghausen

Hinzu kommt, dass man sich auf der Grundlage der langfristigen Entwicklung der Pflegebedürftigkeit bis zum Jahr 2060 auf weiterhin steigende Fallzahlen wird einstellen müssen:

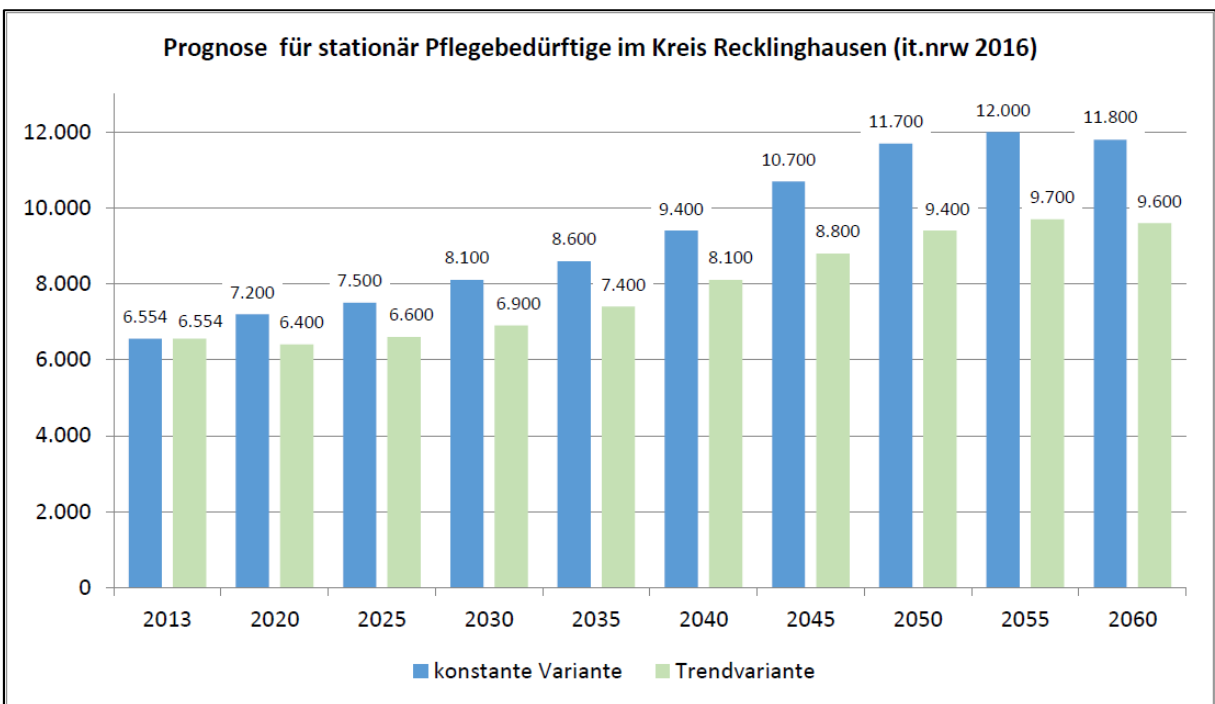


Abbildung 2: Entwicklung der Pflegebedürftigkeit im Kreis Recklinghausen

Die Pflegestärkungsgesetze I – III haben zu höheren Leistungen der Pflegeversicherung geführt und damit den Ausgabenanstieg bei den Kommunen gebremst. Dies liegt vor allem daran, dass Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz) nunmehr überhaupt Leistungen der Pflegekassen erhalten. Gerade im Bereich der ambulanten Hilfe zur Pflege kommt dieser Personenkreis mit den Leistungen der Pflegekassen aus und ist nicht auf zusätzliche Sozialhilfe angewiesen. Dem stehen jedoch immer wieder standardverbessernde Vorhaben des Bundes und des Landes gegenüber, deren fachliche Zielsetzungen zwar als grundsätzlich begrüßenswert erscheinen, jedoch erhebliche zusätzliche Belastungen der kommunalen Haushalte befürchten lassen. So hat insbesondere der vom Bundeskabinett am 14. August 2019 verabschiedete Entwurf des Angehörigen-Entlastungsgesetzes eine hohe mediale Aufmerksamkeit erfahren. Kernstück dieses Gesetzes ist die Aufhebung des sogenannten Unterhaltsrückgriffs in der Sozialhilfe. Danach sind unterhaltsverpflichtete Kinder von pflegebedürftigen Angehörigen bis zu einem Jahreseinkommen von 100.000 EUR brutto von Pflegekostenbeiträgen befreit, ohne dass die hieraus entstehenden kommunalen Lasten vollständig ausgeglichen werden. Dem Kreis RE fehlen allein hierdurch Erträge von 700.000 bis 800.000 EUR jährlich. Zudem dürfte zu erwarten sein, dass durch diese Befreiung die Anzahl der Heimanträge deutlich steigen wird, wodurch wiederum die kommunale Belastung weiter anwachsen wird.

Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft (SGB II)

Zur Abmilderung der fiskalischen Folgen des Coronavirus SARS-CoV-2 stärkt der Bund die Finanzkraft der Kommunen, indem er u. a. einen um 25 % höheren jährlichen Anteil an den kommunal zu tragenden Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) in Höhe von dann bis zu 74 % dauerhaft übernimmt. Dies hat für den Kreis Recklinghausen im Jahr 2020 zu einer höheren Bundeserstattung in Höhe von insgesamt rd. 40,0 Mio. € geführt.

Demgegenüber bleibt festzustellen, dass fortbestehende systematische Dysfunktionalitäten in der Zusammensetzung und Verteilung der Bundesbeteiligung die „echte“ aufgabenbezogene KdU-Kommunalentlastung deutlich geringer ausfallen lassen als allenthalben verlautbart wird. So blieben in der Bundesbeteiligung an den KdU nach deren Erhöhung die länderspezifischen Beteiligungsquoten zuungunsten u. a. von NRW ebenso bestehen wie die Allokation KdU-fremder Tatbestände mit der Konsequenz der Umleitung in Umsatzsteueranteile, wenn die Grenze für das Umschlagen in Bundesauftragsverwaltung überschritten wird. Eine Beteiligungsquote von 74 % bleibt insoweit für NRW und die Kommunen in der Metropole Ruhr unerreichbar. So verbessert sich nach der Erhöhung der Bundesbeteiligung die aufgabenbezogene Entlastung nicht auf 74 Cent, sondern vorübergehend auf rd. 62 Cent. Ab dem Jahr 2022 stehen für jeden Euro an Unterkunftskosten an echter Entlastung dann nur noch rd. 53 Cent über die Bundesbeteiligung an den KdU zur Verfügung, sofern die Finanzierung der „Flüchtlings-KdU“ über das Jahr 2021 hinaus nicht fortgesetzt wird.

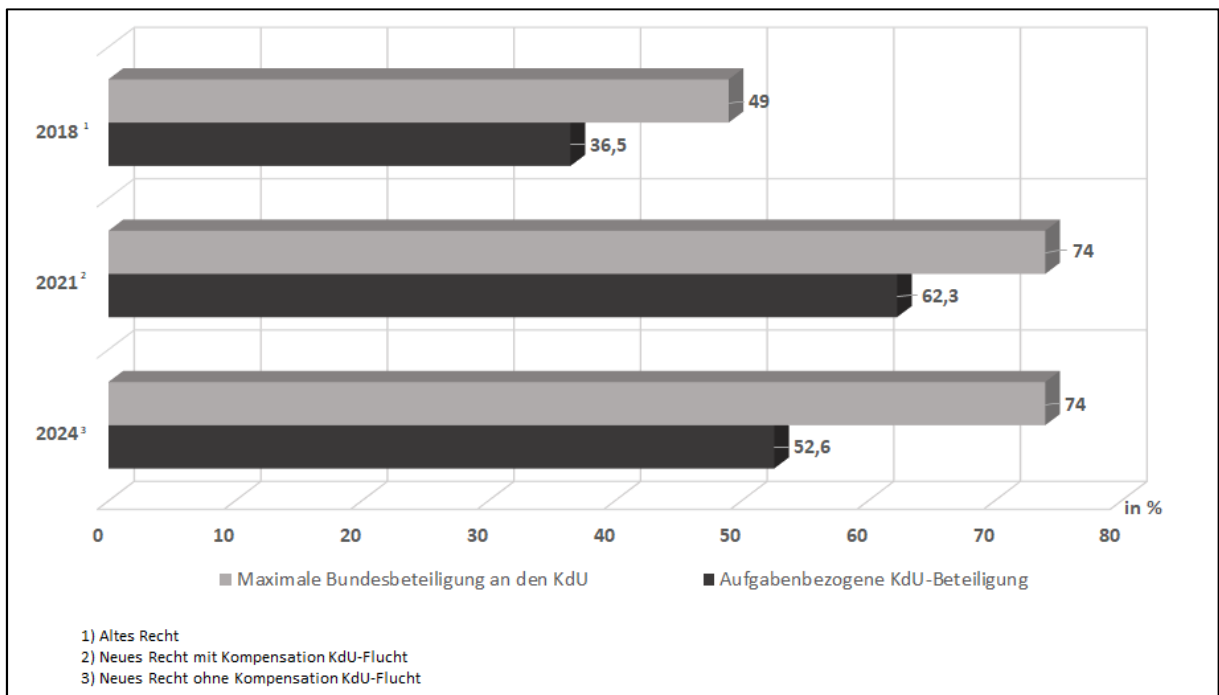


Abbildung 3: Verbleibende aufgabenbezogene („echte“) Bundesbeteiligung an den KdU in NRW

Dem Kreis Recklinghausen fehlen hierdurch ab dem Jahr 2022 Mittel zur Finanzierung der Unterkunftskosten von über 42 Mio. € pro Jahr, für die der Ausgabendruck allein schon aufgrund stetig steigender Bruttokaltmieten im mittleren und unteren Preissegment weiter zunimmt. Auch wenn mit der jüngsten Erhöhung der Bundesbeteiligung an den KdU die Unterstützungsbereitschaft des Bundes vorerst wohl ausgeschöpft sein dürfte, fordert der Kreis Recklinghausen gemeinsam mit den Städten Dortmund und Essen sowie dem Kreis Unna derzeit im Rahmen eines gemeinsamen Positionspapiers u. a. eine bundesweit einheitliche Übernahme der KdU durch den Bund in Form einer sofortigen „echten“ Bundesbeteiligung von 74 %.

Falls zudem die Kompensation der „Flüchtlings-KdU“ über das Jahr 2021 hinaus nicht fortgesetzt wird, würde einem Nettoaufwand im Kreishaushalt von rd. 26 Mio. € im Jahr 2022 nur noch eine Refinanzierung in Höhe von weit weniger als 74 % gegenüberstehen. Hierdurch verlöre der Kreis Recklinghausen in diesem Jahr einen Betrag von mindestens rd. 6,8 Mio. €, eher mehr. Diesbezüglich unternimmt derzeit der Landkreistag NRW alles in seiner Macht Stehende, eine Fortsetzung zu erreichen.

Landschaftsumlage für die Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen Behinderungen (SGB IX)

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen Behinderungen ist in Deutschland eine überwiegend kommunalfinanzierte Sozialleistung, die Menschen mit einer Behinderung oder von einer Behinderung bedrohten Menschen helfen soll, die Folgen ihrer Behinderung zu mildern und sich in die Gesellschaft einzugliedern.

Die Kosten für die Eingliederungshilfe sind für die kommunalen Träger kaum mehr finanzierbar: Die bundesweiten Bruttoausgaben für Eingliederungshilfe sind von rd. 1,6 Mrd. € im Jahr 1981 auf einen Betrag von rd. 21 Mrd. € im Jahr 2019 angewachsen und damit die kostenintensivste Sozialleistung in Deutschland. Etwa ein Viertel dieser Ausgaben entfällt auf NRW, und zwar in etwa je zur Hälfte auf den rheinischen und den westfälisch-lippischen Landesteil. Gemessen an den gesamten Bruttoausgaben für Sozialhilfe nach dem SGB XII in Deutschland wurde bereits im Jahr 2015 mehr als jeder zweite Euro für die Eingliederungshilfe ausgegeben.

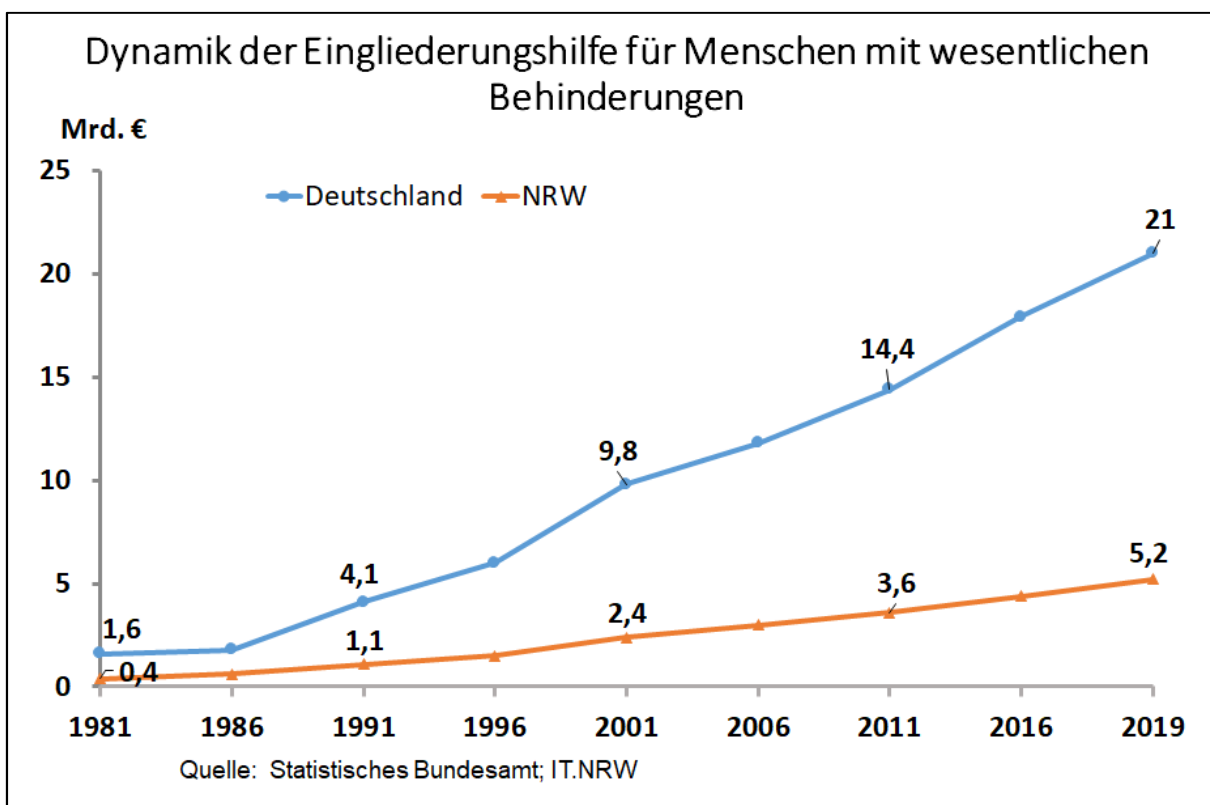


Abbildung 4: Entwicklung der Bruttoausgaben für Eingliederungshilfe in Deutschland und NRW

Für den rasanten Kostenaufwuchs sind in erster Linie Einflüsse ursächlich, die von der kommunalen Ebene weder gesteuert noch geplant werden können. Zu nennen sind vor allem demografische und gesellschaftliche Entwicklungen sowie die allgemeine Tarifentwicklung, von der auch die in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe Beschäftigten profitieren. Hinzu kommen bundesgesetzlich veranlasste Leistungsanpassungen durch das Bundesteilhabegesetz, das schrittweise seit dem Jahr 2017 umgesetzt wird und im Jahr 2023 mit der Neudefinition des leistungsberechtigten Personenkreises seine letzte Reformstufe hat. Mangels bis heute vorliegender Finanzierungszusagen durch den Bund oder das Land NRW haben die beiden Landschaftsverbände mit jeweils einer kreisfreien Stadt und einem Landkreis aus beiden Landesteilen am 02.08.2019 Kommunalverfassungsbeschwerde erhoben und Konnexitätsverstöße durch das AG BTHG geltend gemacht.

Die beiden Landschaftsverbände haben als überörtliche Träger der Sozialhilfe die überwiegende Aufgaben- und Finanzverantwortung für die Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen Behinderungen. Die jährliche Steigerung der „Grundlast“ in der Eingliederungshilfe an Fallzahl- und Fallkostensteigerungen beträgt allein im westfälisch-lippischen Landesteil erfahrungsgemäß rd. 80 bis 100 Mio. €. Für den Kreis Recklinghausen, der mit einem Anteil von 7,5 % als zweitgrößter Umlagezahler nach der Stadt Dortmund die Leistungen der Eingliederungshilfe maßgeblich mitfinanziert, bildet die an den LWL zu entrichtende Landschaftsumlage mit 172,6 Mio. € im Jahr 2020 einen der größten Aufwandsposten. Hier ist zu erwarten, dass spätestens im Jahr 2024 die Schallmauer von 200 Mio. Euro durchbrochen werden dürfte.

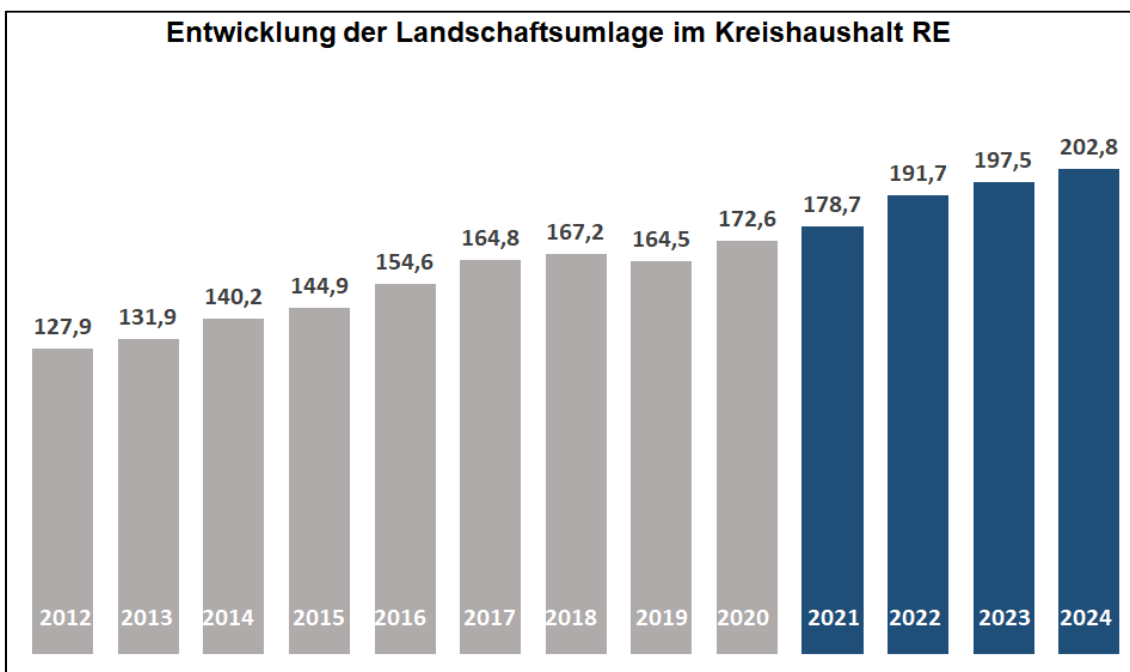


Abbildung 5: Voraussichtliche Entwicklung der Landschaftsumlage im Kreishaushalt Recklinghausen

Folgt man der ursprünglichen politischen Absicht aus dem damaligen Koalitionsvertrag, die Kommunen im Rahmen der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes im Umfang von 5 Milliarden jährlich von der Eingliederungshilfe zu entlasten und setzt die hiervon auf den Kreis Recklinghausen entfallenden Mittel ins Verhältnis zu Landschaftsumlage im Kreishaushalt, werden die hierfür erhaltenen Bundesmittel geradezu marginalisiert. Während der Anteil in 2018 im Bedingungsrahmen des alten Rechts noch etwa rd. 6 % betrug, fällt die „5 Mrd.-Entlastung“ aufgrund der fast vollständigen Umleitung in Umsatzsteueranteile im Jahr 2021 praktisch aus. Sofern die Finanzierung der „Flüchtlings-KdU“ ab dem Jahr 2022 nicht mehr fortgesetzt wird, werden von jedem Euro an Landschaftsumlage nur rd. 10 Cent refinanziert.

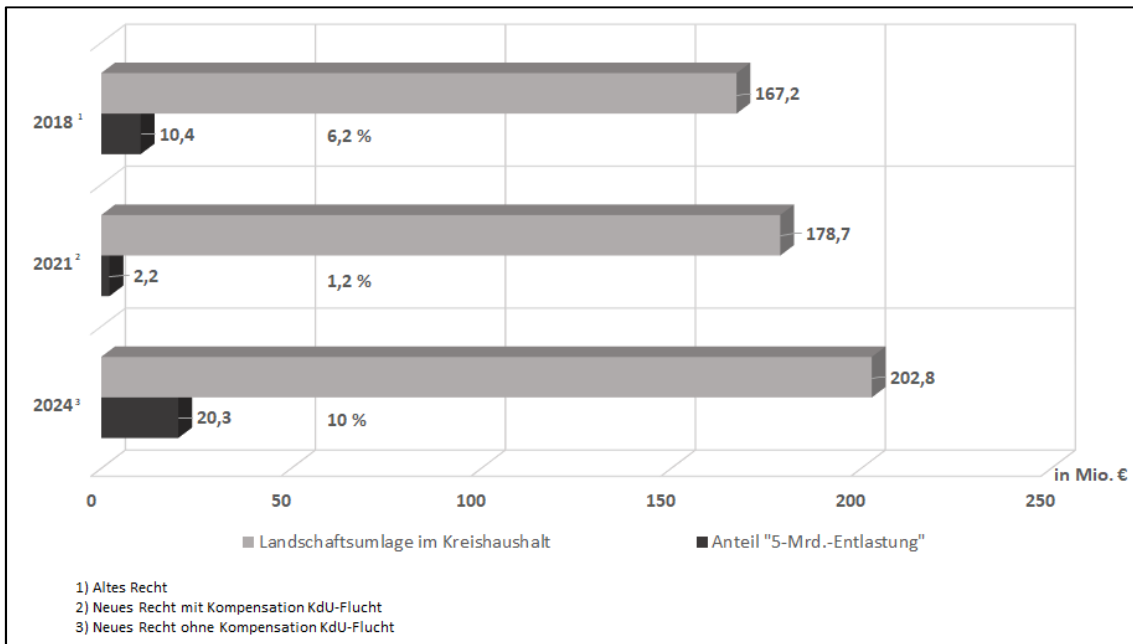


Abbildung 6: Anteil „5 Mrd.-Entlastung“ an der Landschaftsumlage im Kreishaushalt RE

Die Tendenz ist jedoch abnehmend, da der Zahlbetrag der „5 Mrd.-Entlastung“ allein von der Situation am Arbeitsmarkt abhängig ist und mit dem ungleich dynamischeren Kostenaufwuchs in der Eingliederungshilfe nicht annähernd Schritt halten kann. Hinzu kommt, dass die sogenannte „5-Mrd-Entlastung“ statisch ausgeprägt ist und insoweit nicht mit der Kostenentwicklung in der Eingliederungshilfe oder mit den Kostenfolgen aus bundesgesetzlich veranlassten Leistungsstandards mitwächst, obwohl der Koalitionsvertrag der Bundesregierung vorsieht, dass staatliche Leistungen auf der kommunalen Ebene auskömmlich finanziert sein müssen. Es ist daher weiterhin alles politisch Mögliche zu unternehmen, zu einer bedarfsgerechten und dynamischen Beteiligung von Bund und Land an den Kosten der Eingliederungshilfe zu finden, da deren Aufwuchs ein erhebliches Risiko für die Stabilität kommunaler Haushalte in NRW darstellt.

Vestischer Klimapakt

Chancen ergeben sich für den Kreis durch Projekte wie die Kreishaussanierung oder durch technische Innovationen wie den Ausbau der Breitband- und Bildungsinfrastruktur. Insbesondere durch letztere Projekte könnten sich für den Kreis Recklinghausen positive Effekte für die Haushaltswirtschaft ergeben. Dies wäre der Fall, wenn sich derartige wirtschaftliche Entwicklungen z. B. positiv auf die Soziallasten des Kreises übertragen ließen. Darüber hinaus gehen solche Projekte oft mit erheblichen Fördermitteln von Bund und Land einher.

Zur Steuerung und Optimierung der Investitionstätigkeit des Kreises wurde am 27.05.2019 durch den Kreistag das Investitionsprogramm des Kreises Recklinghausen im Hoch- und Tiefbau (Vorlage Nr. 2019/030) beschlossen. Dieses Investitionsprogramm umfasst geplante Investitionen und Sanierungsmaßnahmen für die Jahre 2019 bis 2024. Wesentliche Zielsetzungen des Programms sind

hierbei die Pflege und Erhalt einer guten Substanz, Erneuerung schlechter bzw. angegriffener Substanz, Erhalt des Kreisvermögens und die wirtschaftliche und zukunftsfeste Gewährleistung neuer Anforderungen. Zur Entlastung des Kreishaushaltes sieht der Beschluss des Investitionsprogrammes die ausschöpfende Inanspruchnahme von Drittmitteln vor. Hierbei handelt es sich im Besonderen um die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz sowie dem Programm „Gute Schule 2020“.

In Anerkennung seiner Verantwortung gegenüber dem mit dem Klimawandel verbundenen Auswirkungen hat der Kreistag in seiner Sitzung am 23.09.2019 den Vestischen Klimapakt mit folgenden Handlungsfeldern verabschiedet:

Klimaschutzkonzept

In diesem Handlungsfeld soll ein Klimaschutzkonzept erarbeitet werden und in den zukünftigen Vorlagen berücksichtigt werden. Es wurden bis zum Haushaltsjahr 2026 insgesamt rd. 0,11 Mio. € bereitgestellt.

Verkehrswende

Die Maßnahmen in dem Handlungsfeld Verkehrswende werden von der Vestischen Straßenbahnen GmbH umgesetzt. Diese Maßnahmen umfassen u. a. die Ausweitung des Leistungsangebots, Investitionen in den Bus-Fuhrpark, den Einsatz von synthetischem Kraftstoff und den Einsatz von alternativen Antrieben bei den Linienbussen. Außerdem werden von Seiten der Kreisverwaltung die NRW Azubitickets und die Azubitickets für eigene Auszubildende bezuschusst. Insgesamt wurden bis zum Jahr 2026 rd. 19,32 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Radverkehr

Im Handlungsfeld Radverkehr liegt der Fokus auf dem Ausbau eines alltagstauglichen Radfahrnetzes. Zudem soll die Beschaffung von Fahrrädern durch Mitarbeiter gefördert werden. Zusätzlich soll geprüft werden, inwiefern ein Fahrradparkhaus bzw. gesicherte Stellplätze zur Verfügung gestellt werden können und eine zusätzliche Stelle wurde für die Stärkung des Radverkehrs geschaffen. Die Gesamtmaßnahmen belaufen sich bis zum Haushaltsjahr 2026 insgesamt rd. 1,36 Mio. €.

Liegenschaften

Grundsätzlich sollen die Maßnahmen aus diesem Handlungsfeld die Liegenschaften der Kreisverwaltung klimafreundlicher gestalten. Dazu sollen unterschiedlichste Maßnahmen umgesetzt werden, beispielsweise sollen einzelne Energiezellen nachgerüstet werden, Fotovoltaikanlagen installiert werden, die Einrichtung von E-Ladestationen und die Erarbeitung von Maßnahmen zur Senkung vom Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch sollen ausgearbeitet werden. Um diese Maßnahmen zu realisieren, wurde bis zum Haushalt 2026 rd. 5,37 Mio. € eingeplant.

Bäume/Artenvielfalt

In diesem Handlungsfeld sollen u. a. Vestische Geburtenbäume gepflanzt, Alleean an den Kreisstraßen ausgebaut und die Vestische Artenvielfalt soll gesteigert werden. Das Haushaltsvolumen für dieses Handlungsfeld beträgt bis zum Haushaltsjahr 2026 rd. 0,05 Mio. €.

Arbeitsbedingungen

Der Einsatz von flexiblen Arbeitszeitmodellen, die Verbesserung von digitalen Verwaltungsabläufen (mobiles Arbeiten) sowie der Einsatz von Firmentickets werden in diesem Handlungsfeld behandelt.

Umweltbildung

Es sollen u. a. Regionalzentren für außerschulische Bildung bei der Einrichtung unterstützt werden. Dafür wurde ein Budget von rd. 0,04 Mio. € bis zum Jahr 2026 bereitgestellt.

Wirtschaft

Themenfelder wie Wasserstoff in der Region oder Projekte wie Ökoprofit, GreentecRuhr, Innovationspartner und „Förderscouts“ sollen finanziell unterstützt werden. In dem Handlungsfeld beträgt der Haushaltsansatz bis zum Jahr 2026 rd. 0,03 Mio. €

Gesamtprozess

Mit dem Handlungsfeld Gesamtprozess ist zum Beispiel die Unterstützung von Informationskampagnen des Klimaschutzes, die Durchführung des Vestischen Klimatages, die Einrichtung eines Monitorings für umweltrelevante Daten, die Weiterleitung des Energieatlas zum Klimaportal und die Gesamtkoordination der Handlungsfelder gemeint. Es wurden für diese Maßnahmen bis zum Jahr 2026 rd. 0,02 Mio. € veranschlagt.

Altlast WASAG

Derzeit erkennbare Risiken für die Haushaltswirtschaft des Kreises ergeben sich durch die zukünftig erforderlichen Sanierungsmaßnahmen des WASAG-Geländes in Haltern-Sythen.

Mit Datum vom 30.09.2016 hatte das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW die ahu AG Wasser, Boden, Geomatik in Aachen beauftragt, eine zusammenfassende Ergebnisaufbereitung des am 10.11.2016 durchgeführten Länder- und Expertenfachgesprächs „Sanierung sprengstofftypischer Verunreinigungen im Grundwasser von großen Sprengstoff-Produktionsanstalten in Deutschland“ vorzulegen. Hintergrund des Fachgesprächs war eine von der Rüstungsaltlast der WASAG in

Sythen ausgehende Schadstofffahne, die sich in den Halterner Sanden ausgebreitet hat.

Mit Gutachten vom 11.05.2017 wurde der Endbericht dem Ministerium vorgelegt und mit Erlass vom 17.05.2017 dem Kreis Recklinghausen mit der Bitte um Beachtung übersandt.

Im Gutachten werden dem Kreis Recklinghausen Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen, die den ursprünglich geplanten Kostenrahmen weit übersteigen.

Mit Antrag vom 06.09.2017 hat der Kreis Recklinghausen beim Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) einen Antrag auf Aufnahme in den Maßnahmenplan des AAV gestellt. Vom AAV wurde zwischenzeitlich signalisiert, dass eine Übernahme der Altlast WASAG beabsichtigt ist. In 2019 ist der Kreis Recklinghausen Eigentümer der Altlastenfläche WASAG geworden.

Zum 09.04.2020 hat der Kreis Recklinghausen mit dem AAV einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen. Dieser beinhaltet unter anderem die Sanierungsuntersuchung, die Erstellung eines Sanierungsplans und eines Rückbaukonzeptes sowie die laufende Grundwassersicherung. Der Vertrag umfasst mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2024 ein Gesamtvolumen von 5,2 Mio. €.

Die Übernahme bedeutet für den Kreis Recklinghausen, dass der AAV 80 % der Kosten für die Altlastensanierung übernimmt und dem Kreis Recklinghausen ein Eigenanteil in Höhe von 20 % verbleibt.

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird der AAV die Kostenübernahme nur für den Zeitraum der Errichtungsphase (geschätzte Dauer ca. 5 Jahre) übernehmen. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten und Installation der Sanierungsanlagen muss der Kreis Recklinghausen die jährlichen Kosten alleine tragen. Die Höhe der jährlichen Betriebskosten ist abhängig von der Art und der Anzahl der Sanierungsanlagen und der Anzahl der Beobachtungsbrunnen. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass diese Anlagen dauerhaft betrieben werden müssen.

Eine Übernahme der Maßnahmen durch den AAV ist nicht zu erwarten. Auch eine Förderung der Maßnahmen durch das Land NRW oder die Bundesrepublik Deutschland ist derzeit nicht erkennbar.

Für die Rückstellungsbildung bzw. -erhöhung ist zunächst der Zeitraum der Errichtungsphase zugrunde gelegt worden, weil in dieser Zeit sowohl die Grundwassermessstellen gebaut als auch die zukünftigen dauerhaften Sanierungsanlagen geplant werden. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten mit Beginn der Betriebsphase ist eine seriöse Schätzung der zukünftigen dauerhaften jährliche Folgekosten möglich.

Für die Haushaltswirtschaft des Kreises besteht nach aktuellem Kenntnisstand zukünftig durch die zu erwartenden Ewigkeitskosten der Betriebsphase ein Risiko von erheblichen Auswirkungen auf einzelne Jahre.

Es kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, wann nach der Errichtungsphase die jährlich zu erwartenden Betriebskosten ermittelt werden können. Sobald diese ermittelt werden können, droht dem Kreis ein massiver Eigenkapitalverlust. Die jährlich zu erwartenden Betriebskosten wären dann – ähnlich der aktuell ermittelten Kosten – aufwandswirksam und somit ergebnisverschlechternd in die Rückstellung einzubuchen.

Änderung des Umsatzsteuergesetzes (§ 2b UStG)

Nach § 2 Abs. 3 Satz 1 UStG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Satz 1 UStG und § 4 Körperschaftsteuergesetz (KStG) konnten juristische Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) bisher nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (BgA) nach Ertragssteuerrecht unternehmerisch tätig werden. Durch Art. 12 des Steueränderungsgesetzes vom 02.11.2015 wurde die Unternehmereigenschaft von jPdöR neu gefasst. Der § 2 Absatz 3 UStG wurde aufgehoben und § 2b UStG neu eingeführt. Mit der Einführung des § 2b UStG unterliegen auf privatrechtlicher Grundlage erbrachte Leistungen seit dem 01.01.2017 der Umsatzsteuer, soweit nicht eine der Steuerbefreiungsvorschriften des Umsatzsteuergesetzes oder insgesamt die Kleinunternehmergrenze von 17.500 EUR greift. Hoheitliche Tätigkeiten von juristischen Personen des öffentlichen Rechts unterliegen dagegen nur dann der Umsatzsteuer, wenn die Nichtversteuerung zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde. Für den Kreis Recklinghausen ergibt sich hieraus das Risiko einer höheren Umsatzsteuerpflicht. Hieraus kann sich andererseits jedoch auch ein Vorsteuerabzugsrecht aus den zugehörigen Eingangsleistungen ergeben.

Die Neufassung des § 2b UStG ist grundsätzlich auf Umsätze ab 2017 anzuwenden. Der Kreis Recklinghausen hat allerdings die Optionserklärung zur Übergangsregelung nach § 27 Abs. 22 UStG abgegeben. Demnach findet § 2 Absatz 3 UStG in der Fassung vom 31.12.2015 bis Ende 2020 für den Kreis Recklinghausen weiterhin Anwendung. Die durch die Optionserklärung erhaltene mehrjährige Übergangsfrist gibt dem Kreis die Zeit, um die erforderliche Bestandsaufnahme der umsatzsteuerrechtlichen Sachverhalte und die Klärung aller notwendigen Anpassungsmaßnahmen durchzuführen.

Aufgrund der derzeit noch unsicheren Rechtsauslegung ist die gesetzliche Übergangsfrist zwischenzeitlich um weitere zwei Jahre bis zum 31.12.2022 verlängert worden.

European Public Sector Accounting Standards (EPSAS)

Die Europäische Union (EU) beabsichtigt für alle Mitgliedstaaten die Einführung von einheitlichen Grundsätzen der Rechnungslegung auf einer doppelischen Grundlage. Dieses Vorhaben soll durch die Entwicklung von Rechnungslegungsstandards, den European Public Sector Accounting Standards (EPSAS), ermöglicht werden. Die EPSAS sollen sich dabei aus den International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) ableiten, welche bereits im angelsächsischen Bereich eingesetzt werden.

Als Vorteile einer einheitlichen Rechnungslegung ergeben sich nachfolgende Aspekte: Unter anderem wird die Transparenz und die Vergleichbarkeit der zurzeit unterschiedlichen Rechnungslegungen im öffentlichen Sektor durch den Einsatz eines harmonisierten europäischen Rechnungsführungsrahmens erhöht. Außerdem soll die Berichterstattung innerhalb der EU-Mitgliedstaaten durch die Einführung von EPSAS gesteigert werden.

Die geplante Umsetzung bis zum Jahr 2025 wird aus inhaltlichen wie prozessualen Gründen nicht mehr einzuhalten sein. Zurzeit beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe, die vom statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) geleitet wird, mit der Erstellung der EPSAS. Bei dieser Arbeitsgruppe, die aus Fachleuten aus allen Regierungsebenen sowie anderen wichtigen globalen und europäischen Interessenträgern besteht, handelt es sich um das erste EU-Netzwerk zur Festlegung von Rechnungsführungsgrundsätzen für den öffentlichen Sektor.

Deutschland wird aufgrund der Vielfalt der unterschiedlichen Rechnungslegungsformen von der Umstellung stark betroffen sein. Die Kreisverwaltung Recklinghausen ist aufgrund ihrer doppelischen Rechnungslegung gut auf den Umstellungsprozess vorbereitet. Nichtsdestotrotz muss mit hohen Schulungskosten und einer angemessenen Umstellungszeit gerechnet werden, was auch zu einer Kostenbelastung führen wird.

Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes und des Kreistages nach § 95 Absatz 3 GO NRW

Der Landrat und der Kämmerer des Kreises Recklinghausen sowie alle Kreis-
tagsmitglieder sind gem. § 95 Absatz 2 GO NRW am Ende des Lageberichtes
namentlich zu erwähnen. Die Aufstellung hat zum Stand des Bilanzstichtages
und zum aktuellen Stand zu erfolgen. Ferner sind für diese Personen der ausge-
übte Beruf sowie deren Mitgliedschaften in Organen und anderen Kontrollgre-
mien anzugeben.

Cay Süberkrüb	Landrat
	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied im Verbandsrat des Lippeverbandes• Mitglied im Verbandsrat des Abfallwirtschafts- verbandes EKOCity• Mitglied der Verbandsversammlung des Ab- fallwirtschaftsverbandes EKOCity• Mitglied der Verbandsversammlung des Regi- onalverbandes Ruhr• Mitglied der Verbandsversammlung des Spar- kassenzweckverbandes• Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut Em- scher-Lippe• Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein- Ruhr• Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Grunderwerbs- und Vermögensge- sellschaft Kreis Recklinghausen mbH• Mitglied im Aufsichtsrat newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH• Mitglied im Aufsichtsrat der EKOCity GmbH• Mitglied im Aufsichtsrat der Vestische Stra- ßenbahnen GmbH• Mitglied der Trägerversammlung der Arbeits- gemeinschaft Kreis Recklinghausen (SGB II)• Mitglied im Vorstand der Israel-Stiftung

Klimpel Bodo	Landrat
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Verbandsrat des Lippeverbandes • Mitglied im Verbandsrat des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Mitglied im Aufsichtsrat der EKO City GmbH • Mitglied der Versammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut Emscher-Lippe • Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH • Mitglied im Aufsichtsrat newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH • Mitglied im Aufsichtsrat der Vestische Straßenbahnen GmbH • Mitglied des Präsidiums der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiN Emscher-Lippe • Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen

Roland Butz	Kämmerer
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied der Versammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Stellv. Mitglied der Trägerversammlung der Arbeitsgemeinschaft Kreis Recklinghausen (SGB II) • Stellv. Mitglied der Versammlung des Sparkassenzweckverbandes • Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH • Stellv. Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut Emscher-Lippe • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH

Borsu Alinaghi	Selbstständig
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

- Mitglied im Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2014
- Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Mitglied der Finanzkommission
- Mitglied der IT-Kommission

Elvira Aulich	Sachbearbeiterin
----------------------	-------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Seegesellschaft Haltern mbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Recklinghäuser Lokalfunk Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Jens Bennarend	Studienrat
-----------------------	-------------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Vorsitzender des Ausschusses für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Mitglied im Arbeitskreis für Schulentwicklung
- Mitglied der IT-Kommission
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut Emscher-Lippe

Lisa Maria Bernemann	Bürokauffrau
-----------------------------	---------------------

- Mitglied im Personalausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen

- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Ann-Kathrin Bludau	Sozialarbeiterin
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Ausschuss für Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Josef Berkel	Landwirt
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied Sozial- und Gesundheitsausschuss • Stellv. Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen • Mitglied im Arbeitskreis Planung (vest. Umweltzentrum) • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop • Mitglied im Abfallwirtschaftsverband EKOCity GmbH • Vertreter des Landesjagdverbandes im Landschaftsbeirat • Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Hubert Börmann	Kaufmann
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss

- Mitglied im Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2014
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity GmbH
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop

Frank Bosbach	Versicherungskaufmann
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen • Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt • Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity

Andreas Brausen (nachrichtlich: Kreistagsmitglied seit dem 01.06.2018)	Wirtschaftsjurist
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Radwegkaterkonzept • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Rettungswesen

Yasemin Breilmann	Rechtsreferendarin
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen • Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen

- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Recklinghäuser Lokalfunk Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Steffen Christ	selbstständig, Immobilienkaufmann
-----------------------	--

- Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen
- Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt
- Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Hilmar Claus	Chemotechniker
---------------------	-----------------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Mitglied im Wahlausschuss Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Mitglied der Emscher-Lippe Konferenz
- Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Karl-Heinz Dargel	Diplom-Ingenieur
--------------------------	-------------------------

- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss

- Stellv. Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitssauschusses
- Stellv. Mitglied im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Recklinghausen
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung
- Mitglied der IT-Kommission
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
- Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins „Drogenberatung Westvest e.V. Stellv.
- Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Walter Deckmann	Betriebswirt, Geschäftsführer
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Veronika Diring	NRW Talentscout
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Personalausschuss • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe

Christine Dohmann	Lehrerin
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Kreisausschuss • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied der Finanzkommission • Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied des Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung • Stellv. Mitglied des Arbeitskreises Kreishaussanierung

Brigitte Droste	Selbstständige Pflegefachkraft
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitssauschusses • Mitglied im Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen der Agentur für Arbeit RE • Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe • Stellv. Mitglied des Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen • Stellv. Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Peter Duscha	Techniker
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen • Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuer- und Rettungswesen • Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Recklinghäuser Lokalfunk Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Straßenbahnen GmbH • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Rettungsschule Vest

Martina Eißing	Verwaltungsangestellte
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für für Arbeit, Gesundheit und Soziales • Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
Mohamad El-Zein	Konditormeister
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Christina Erwig	Lehrerin
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales • Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Stellv. Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Reinhold Fischbach	Diplom-Ingenieur i.R.
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerke mbH

- Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Uwe Fischer (nachrichtlich: Kreistagsmitglied seit dem 15.07.2019)	Chemikant
--	------------------

- Mitglied in der Finanzkommission
- Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Mitglied in der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Mitglied in der IT-Kommission
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Strukturverbesserung
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Feuer-schutz und Rettungswesen

Claudia Fleisch	Rechtsanwaltsgehilfin
------------------------	------------------------------

- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

Holger Freitag	Lehrer
-----------------------	---------------

- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizei-behörde Recklinghausen
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins „Drogenberatung Westvest e.V.“
- Mitglied im Vorstand der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen

Hans Josef Fromm	Kriminalbeamter a.D.
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Stellv. Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung • Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen • Mitglied des Verbandsrats des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity

Uwe Göddenhenrich	Rentner
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Personalausschuss • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Bernd Goerke	Techniker
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied der IT-Kommission • Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr • Mitglied im Aufsichtsrat der Vestische Straßenbahnen GmbH

Fritz Gollenbeck	Technischer Angestellter
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Stellv. Mitglied im Personalausschuss

- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH
- Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Marco Gräber	Sachbearbeiter
---------------------	-----------------------

- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuer-
schutz und Rettungswesen

Dr. Sebastian Gräler	Rechtsanwalt
-----------------------------	---------------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschafts-
planung, Umweltfragen und Bauangelegenhei-
ten
- Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied der IT-Kommission
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes für das Studieninstitut für
kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Stellv. Mitglied der Mitgliederversammlung
des Vereins „Drogenberatung Westvest e.V.“
- Mitglied in der Gesellschafterversammlung der
Seegesellschaft Haltern mbH

Hans Christian Grunau	Bankkaufmann
------------------------------	---------------------

- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik
und Digitales
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Ge-
sundheit und Soziales
- Stellv. Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Georg Gunnemann	Kriminalbeamter a.D.
------------------------	-----------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Feuer-
schutz und Rettungswesen

- Mitglied im Aufsichtsrat Vestische Straßenbahnen GmbH
- Mitglied im Personalausschuss
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss / Unterausschuss -SGB II-
- Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Stellv. Mitglied in der IT-Kommission
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied in der Finanzkommission

Susanne Hardt	Personalmanagerin
----------------------	--------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen
- Stellv. Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Lothar Hegemann	Rentner
------------------------	----------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Straßenbahnen GmbH

Markus Heier	Diplom-Ingenieur
---------------------	-------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen
- Mitglied im Ausschuss für Bildung

- Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt
- Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Seegesellschaft Haltern mbH

Axel Heimsath	Industriefachwirt
----------------------	--------------------------

- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied der Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Rettungsschule Vest
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Stellv. Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Ulrich Hempel	Dipl. Theologe
----------------------	-----------------------

- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitssauschusses
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Rettungsschule Vest

- Mitglied im Vorstand der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen

Martina Herrmann	Consultant
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Feuer- schutz und Rettungswesen • Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein- Ruhr • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschafts- planung, Umweltfragen und Bauangelegenhei- ten • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung

Heinrich Heymink	Verwaltungsangestellter / Landwirt
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Sozial- und Gesundheitsaus- schuss • Stellv. Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitssauschus- ses • Stellv. Mitglied im Wahlausschuss • Stellv. Mitglied der IT-Kommission • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversamm- lung der Recklinghäuser Lokalfunk Betriebs- gesellschaft mbH & Co. KG • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Rettungsschule Vest • Mitglied im Vorstand der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen • Mitglied im Politischen Beirat Pflegekonferenz

Josef Hovenjürgen MdL	Abgeordneter
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung

- Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Seegesellschaft Haltern mbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Michael Hübner	Landtagsabgeordneter
-----------------------	-----------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Michael Hülsmann	Angestellter Dipl.-Ing.
-------------------------	--------------------------------

- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied der IT-Kommission
- Stellv. Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Maria Huxel	Oberstudienrätin a. D.
--------------------	-------------------------------

- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe

Torsten Jakob	Handwerksmeister
----------------------	-------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales

- Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiN Emscher-Lippe
- Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz
- Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen
- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Jörg Jedfeld	kaufm. Angestellter
---------------------	----------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsbund Rhein-Ruhr
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Vestische Straßenbahnen GmbH

Fenja Alexandra Jedl	Geschäftsführerin
-----------------------------	--------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe

Rüdiger Jurkosek (nachrichtlich: Kreistagsmitglied seit dem 09.09.2019)	Dipl. Sozialarbeiter
---	-----------------------------

- Mitglied im Wahlausschuss für die Kommunalwahl 2014
- Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Mitglied der IT-Kommission
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Michael Kamps (nachrichtlich: Kreistagsmitglied seit dem 15.05.2019)	Chemiefacharbeiter
--	---------------------------

- Stellv. Mitglied in der IT-Kommission
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes
- Stellv. Mitglied im Wahlausschuss des Kreises

Fani Kapetaniou	Kaufm. Angestellte
------------------------	---------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Nicklas Kappe	Student
----------------------	----------------

- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt
- Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen
- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

Lisa Kapteinat MdL	Rechtsanwältin
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe • Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Ramona Karatas	Wissenschaftliche Angestellte
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Mitglied im Wahlausschuss des Kreises • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Hans Antonius Knoblauch	Geschäftsführer
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuer- und Rettungswesen • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Aufsichtsrat Vestische Straßenbahnen GmbH • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Rettungsschule Vest • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales • Stellv. Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Brigitte Kohl	Einzelhandelskauffrau
----------------------	------------------------------

- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitsausschusses
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
- Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
- Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen
- Mitglied im Politischen Beirat Pflegekonferenz

Rolf Kohn	Verwaltungsangestellter
------------------	--------------------------------

- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitsausschusses
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Mitglied im Politischen Beirat Pflegekonferenz

Tobias Köller	Dipl. Betriebswirt
----------------------	---------------------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Aufsichtsrat Vestische Straßenbahnen GmbH

Silke Krieg	Unternehmensberaterin
--------------------	------------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied der IT-Kommission
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
- Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

- Mitglied im Aufsichtsrat der Vestische Straßenbahnen GmbH

Nina Krüger	Studentin
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen • Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied im Wahlausschuss des Kreises

Werner Kuhlmann	Beamter
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen • Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Rettungsschule Vest

Winfried Heribert Kunert	Dipl.-Ing., techn. Angestellter
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsbund Rhein-Ruhr • Stellv. Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Hans Peter Lassak	Erster Kriminalhauptkommissar a.D. <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Mitglied im Personalausschuss • Mitglied im Aufsichtsrat der Vestische Straßenbahnen GmbH
Heribert Leineweber	Unternehmensberater <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
Frank Lelke	Angestellter <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt • Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales • Mitglied der Versammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Michael Levedag	Bauherren-Fachberater <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Stellv. Mitglied Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitsausschusses • Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung • Stellv. Mitglied der IT-Kommission • Stellv. Mitglied der Finanzkommission
Elisabeth Linkmann	Einzelhandelskauffrau <ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Mitglied im Wahlausschuss des Kreises • Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied der Versammlung des Zweckverbandes Verkehrsbund Rhein-Ruhr

- Mitglied im Vorstand der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen
- Mitglied im Aufsichtsrat der Vestische Straßenbahnen GmbH
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins „Drogenberatung Westvest e.V.“

Claudia Ludwig	Kauffrau <ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Personalausschuss • Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
-----------------------	--

Martina Katja Moskau-Ruhnau (nachrichtlich: Kreistagsmitglied seit dem 01.02.2018)	Podologin <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Im Wahlausschuss des Kreises
--	--

Hans-Peter Müller	Kfz-Elektriker <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied der Finanzkommission • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH • Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz
--------------------------	--

Volker Musiol	Fachlehrer <ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
----------------------	--

- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Mitglied im Verbandsrat des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity

Dennis Neumann	Diplom-Sozialwissenschaftler
-----------------------	-------------------------------------

Werner Niermann	Technischer Angestellter
------------------------	---------------------------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Stellv. Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Harald Nübel	Diplom-Ökonom, Verwaltungsfachangestellter
---------------------	---

- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Mitglied der Finanzkommission
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsbund Rhein-Ruhr

Margitta-Petra Opora	Hausfrau
-----------------------------	-----------------

- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Mitglied im Aufsichtsrat der Vestische Straßenbahnen GmbH

Eva Sibille Pallenberg	Dipl. Sozialwissenschaftlerin
-------------------------------	--------------------------------------

- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Stellv. Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Benno Portmann	Lehrer
-----------------------	---------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Mitglied im Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung
- Mitglied der Finanzkommission
- Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH

Brigitte Puschadel	
---------------------------	--

- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitssauschusses
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Stellv. Mitglied der Finanzkommission

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der RWW Rheinisch-Westfälischen Wasserwerksgesellschaft
- Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Lars Radziej	Sparkassenbetriebswirt
---------------------	-------------------------------

- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied der Finanzkommission
- Stellv. Mitglied der IT-Kommission

Dagmar Richter	Bankkauffrau, Lehrerin
-----------------------	-------------------------------

- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitssauschusses
- Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Stellv. Mitglied der IT-Kommission
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Daniela Rotte	Krankenkassenbetriebswirtin
----------------------	------------------------------------

- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen
- Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

Martina Ruhardt	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied im Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung • Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung • Mitglied der IT-Kommission

Ludger Samson	Industriekaufmann
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Wahlausschuss • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied der Finanzkommission • Stellv. Mitglied im Vorstand der Stiftung Jüdisches Museum Westfalen • Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz • Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Birgit Sandkühler	Hausfrau
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Mitglied Arbeitskreis Kreishaussanierung • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsbund Rhein-Ruhr • Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Klaus Schild	Diplom-Finanzwirt, Finanzbeamter i.R.
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik

- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied im Wahlausschuss
- Mitglied im Personalausschuss
- Mitglied der Finanzkommission
- Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH

Doris Schindler	Keramikerin
------------------------	--------------------

- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Wahlausschuss
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Stellv. Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins „Drogenberatung Westvest e.V.“
- Stellv. Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Andreas Schlüter	Dipl. Verwaltungswirt
-------------------------	------------------------------

- Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop

Ute Schmitz	Fremdsprachensekretärin
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Stellv. Mitglied im Wahlausschuss • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop • Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen
Otto Schübbe	Rentner
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Rettungsschule Vest • Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen
Helga Schuhmann-Weßollek	Diplom Kauffrau
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt • Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales • Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
Gregor Somberg	Chemielaborant
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten

- Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity

Tanja Soschinski	Staatl. geprüfte Betriebswirtin, Disponentin
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Personalausschuss • Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied der IT-Kommission • Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr • Mitglied im Vorstand der Stiftung Jüdisches Museum Westfalen

Eva Steininger-Bludau	Arzthelferin
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Stellv. Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitssauschusses • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop • Stellv. Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe • Mitglied im Politischen Beirat Pflegekonferenz

Heinrich Stöcker	Diplom-Ingenieur i. R.
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik

- Stellv. Mitglied Wahlausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss

Elke-Marita Stuckel-Lotz	Steuer- und Wirtschaftsfachangestellte
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss • Mitglied im Unterausschuss „Leben im Alter“ des Sozial- und Gesundheitssauschusses • Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Mitglied im Personalausschuss • Mitglied des Wahlausschusses • Stellv. Mitglied der Finanzkommission • Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe • Stellv. Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins „Drogenberatung Westvest e.V.“ • Stellv. Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe • Stellv. Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen • Mitglied im Verbandsrat des Lippeverbandes • Mitglied im Politischen Beirat Pflegekonferenz

Theodor Surmann	Landwirt
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Mitglied im Ausschuss Für Wirtschafts- und Strukturpolitik • Stellv. Mitglied im Wahlausschuss • Mitglied der Finanzkommission • Stellv. Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe • Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Franz-Josef Thorwesten	Fraktionsgeschäftsführer
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr

- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Mitglied im Wahlausschuss
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Personalausschuss
- Stell. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied der IT-Kommission
- Stellv. Mitglied der Finanzkommission
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsbund Rhein-Ruhr
- Mitglied des Polizeibeirats bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen
- Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenzen

Bekir Uzunoglu	Studienrat
-----------------------	-------------------

- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Dr. Bert Wagener	Diplom Psychologe
-------------------------	--------------------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied in der Finanzkommission
- Mitglied in der IT-Kommission
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Stellv. Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr

- Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop
- Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz

Lutz Wagner	Lehrer
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Wahlausschuss des Kreises • Mitglied im Ausschuss für Bildung • Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales • Stellv. Mitglied im Kreisausschuss • Stellv. Mitglied im Personalausschuss • Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

Arvid Weber	Diplom-Jurist
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen • Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

Karl-Heinz Weber	Rentner
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten • Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr • Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss • Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss • Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop • Mitglied im Kuratorium der Stiftung Jüdisches Museum Westfalen

Dietmar Weinhardt	Dipl. Kaufmann, Dipl. Betriebswirt, Unternehmens- und IT-Berater
--------------------------	---

- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Personalausschuss
- Mitglied im Aeltestenrat
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Stellv. Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity

Regina Weyer	Diplom Sozialpädagogin
---------------------	-------------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Mitglied im Wahlausschuss des Kreises
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt
- Stellv. Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity

Hans-Georg Wiemers	Diplom Psychologe
---------------------------	--------------------------

- Stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe
- Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
- Mitglied im Vorstand der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen

Klaus Wintermeyer	Rentner
--------------------------	----------------

- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik

- Stellv. Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Mitglied im Wahlausschuss
- Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Vestische Straßenbahnen GmbH
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsbund Rhein-Ruhr
- Stellv. Mitglied im Landschaftsbeirat

Maya Wischnewski	Studentin
-------------------------	------------------

- Mitglied im Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit und Umwelt
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Stellv. Mitglied der Emscher-Lippe-Konferenz
- Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Recklinghausen

Nicole Wölke-Neuhaus	Dipl.-Ing. Architektin
-----------------------------	-------------------------------

- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Verkehr
- Mitglied im Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik
- Mitglied im Personalausschuss
- Mitglied im Arbeitskreis Kreishaussanierung
- Stellv. Mitglied im Kuratorium der Stiftung Jüdisches Museum Westfalen

Marco Zerwas	Lehrer
---------------------	---------------

- Mitglied im Kreisausschuss
- Mitglied im Ausschuss für Bildung
- Mitglied im Personalausschuss
- Stellv. Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen

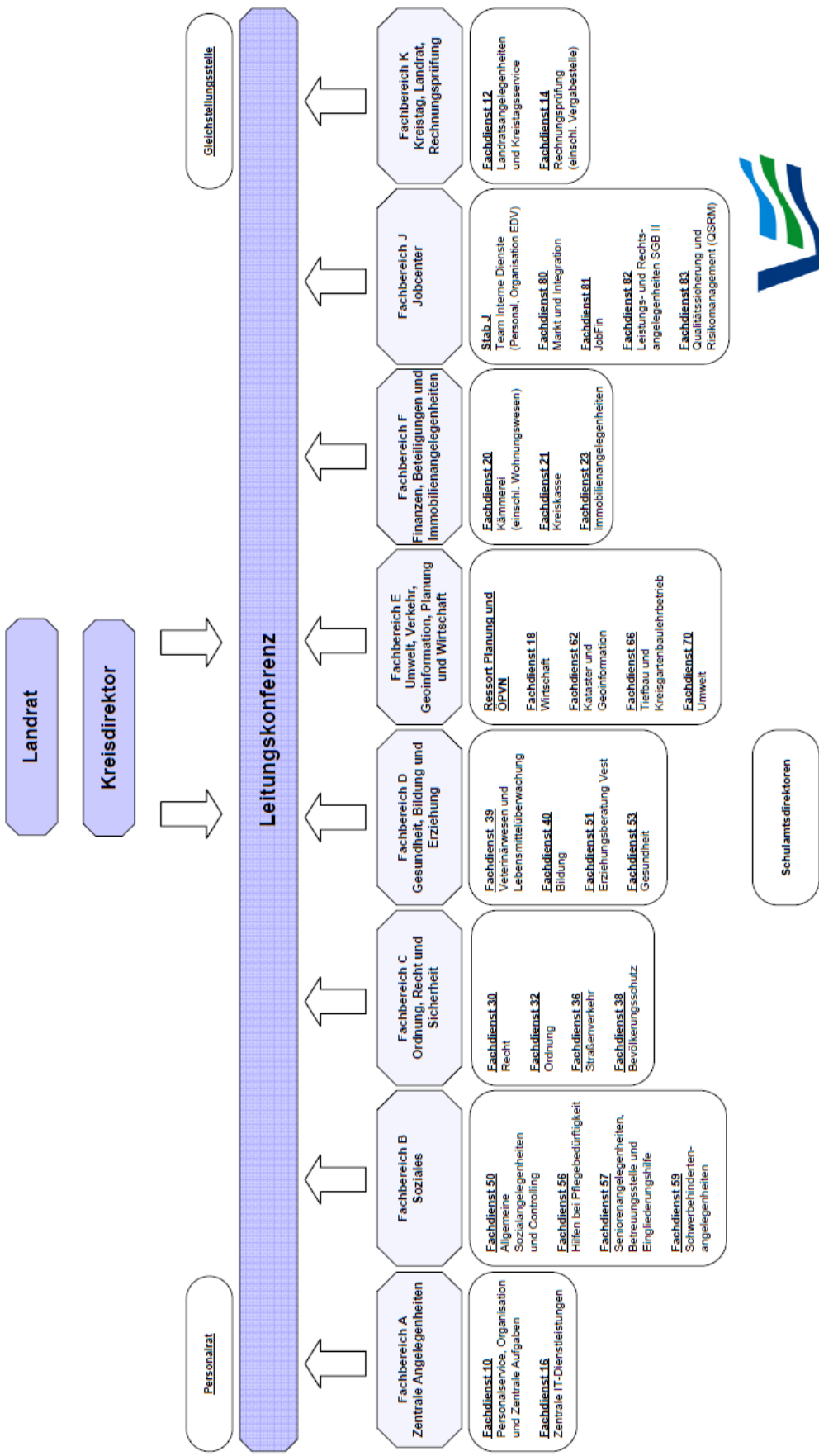
Armin Ziesmann	Unternehmensberater
-----------------------	----------------------------

- Mitglied im Ausschuss für Mobilität, Feuer- und Rettungswesen
- Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales
- Stellv. Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Wahlausschuss des Kreises

- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

Verwaltungsgliederungsplan

Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Recklinghausen



Stand: 31.12.2019



Übersichten

Ermächtigungsübertragungen

Nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich führen zu einer Verschiebung des Aufwands in das neue Haushaltsjahr.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, d. h. nicht ausgeschöpfte Haushaltsermächtigungen für Investitionsauszahlungen stehen per Gesetz auch über das jeweilige Haushaltsjahr hinaus zur Verfügung. Investitionszahlungen haben keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Jahresergebnis, das in der Ergebnisrechnung ermittelt wird.

Im Rahmen der Haushaltsausführung wurden zum Jahresabschluss 2020 gemäß § 22 KomHVO folgende Ermächtigungsübertragungen vorgenommen:

Übersicht der gebildeten Ermächtigungsübertragungen (EÜ) aus 2020 im Ergebnisplan

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
10	02.11.01	Wahlen	38.000,00	Für die Durchführung der Wahlen in 2020 waren entsprechende Haushaltsmittel veranschlagt. Die nicht verausgabten Haushaltsmittel wurden ins Folgejahr übertragen.
10	01.06.02	Allgemeine zentrale Dienste	70.000,00	Aufgrund der Pandemiesituation wurden Beschaffungen nicht durchgeführt, die jedoch zwingend notwendig sind und im Zusammenhang mit der Kreishaussanierung stehen.
10	01.06.02	Allgemeine zentrale Dienste	15.000,00	Der Betrag ist für eine Ausschreibung von rechtlichen Beratungsleistungen eingeplant, die in 2020 nicht durchgeführt werden konnte.
12	01.02.01	Strategische Steuerung der Verwaltung	11.000,00	Das Projekt „Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten“ wird in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster bis zum 31.03.2021 fortgeführt. Die hierfür erforderlichen und in 2020 nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel wurden übertragen.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	3.000,00	Die Haushaltsmittel waren für die Anschaffung von Hardware vorgesehen, welche erst in 2021 geliefert wird.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	8.000,00	Aufgrund der Pandemie kam es zu Lieferengpässen bei Hard- und Software. Die Lieferung erfolgt im Kalenderjahr 2021.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	5.000,00	Die Haushaltsmittel waren für bereits bestellte Hardware, für die Ausstattung der Liegenschaft Lessingstraße eingeplant. Die Haushaltsmittel wurden übertragen.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	6.200,00	Die Haushaltsmittel waren für die Anschaffung von Hardware vorgesehen, welche erst in 2021 geliefert wird.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	15.000,00	Für die bisher eingesetzte Terminverwaltung "Net Appoint" ist das Hosting der Firma Qmatic eingestellt worden. Für die Beschaffung einer neuen Software wurden die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel in das Folgejahr übertragen.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	33.000,00	Aufgrund der Pandemie kam es zu Lieferengpässen bei Hard- und Software. Die Lieferung der hier bestellten Microsoft Lizenzen erfolgt im Kalenderjahr 2021.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	10.000,00	Die Haushaltsmittel waren für die Anschaffung von Software vorgesehen, welche erst in 2021 geliefert werden.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	4.200,00	Die Haushaltsmittel waren für die Anschaffung von Scannern vorgesehen, welche erst in 2021 geliefert werden.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	2.000,00	Die Endabrechnung der Restrukturierung "Serverfarm der GKD" erfolgt erst im Kalenderjahr 2021. Die Haushaltsmittel wurden übertragen.
16	01.10.02	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	30.000,00	Die Haushaltsmittel für Scandienstleistungen wurden übertragen. Die Abrechnung wird in 2021 erwartet.
18	15.01.01	Wirtschaftsförderung	225.821,78	Es wurden unterjährig weitere ZIRE- Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 EUR für das Wasserstoffprojekt begleitende Maßnahmen genehmigt (für 2020/21). 2020 sind keine Haushaltsmittel daraus in Anspruch genommen worden, so dass 30.000 EUR nach 2021 übertragen wurden.
18	15.01.01	Wirtschaftsförderung	991.358,30	Die im abgelaufenen Geschäftsjahr veranschlagten konsumtiven ZIRE-Haushaltsmittel werden regelmäßig ins Folgejahr übertragen.
18	15.02.01	Regionale räumliche Informationssysteme	1.598,68	Die Haushaltsmittel wurden nach 2021 übertragen, da 2020 wegen der Pandemie fast alle Fortbildungsveranstaltungen ausgefallen und in 2021 verschoben wurden.
18	15.02.01	Regionale räumliche Informationssysteme	6.011,15	Die Haushaltsmittel wurden nach 2021 übertragen, da 2020 wegen der Pandemie kein Update des alten CRM-Systems erfolgen konnte.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
18	15.01.01	Wirtschaftsförderung	58.619,08	2020 wurde im Zuge der Pandemie ein Budget im FD 18 in Höhe von 70.000 € zur Verfügung gestellt, um unterstützende Maßnahmen für die Wirtschaft im Kreis Recklinghausen umsetzen zu können. Ende 2020 war ein Restbudget in Höhe von 58.619,08 € vorhanden. Vor dem Hintergrund, dass die Pandemie noch anhält, sich der aktuelle Lockdown nach wie vor auf den Großteil der Wirtschaft negativ auswirkt, wird laufend geprüft, ob bzw. welche Maßnahmen sinnvoll sind, um die Wirtschaft im Kreis Recklinghausen zu unterstützen. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden übertragen.
20	01.09.01	Haushaltssteuerung	120.000,00	Für den Betrieb der Finanzsoftware Infoma newssystem werden in 2020 nicht verausgabte Haushaltsmittel in das Jahr 2021 übertragen.
20	01.09.01	Haushaltssteuerung	20.000,00	Für das Projekt "Steuerung Transferaufwendungen" werden in 2020 nicht verausgabte Haushaltsmittel in das Jahr 2021 übertragen.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	500.000,00	Die übertragenen Haushaltsmittel werden in 2021 für den Betrieb des Impfzentrums benötigt.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	200.000,00	Die Erneuerung stark beschädigter Teppichböden und die Anstricharbeiten in den Kreishausbüros werden 2021 fortgeführt, dafür wurden Haushaltsmittel von 2020 nach 2021 übertragen.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	150.000,00	Für Umzugs- und Interimsaufwendungen im Rahmen der Hochhaussanierung am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Dorsten war die Übertragung von Haushaltsmitteln nach 2021 erforderlich.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	140.000,00	Ein Vergleichsverfahren konnte in 2020 abgeschlossen werden. Die Beseitigung der Schäden am Dach des Berufskolleg-Gebäudes Max-Born in Recklinghausen ist nunmehr für das Frühjahr 2021 vorgesehen.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	1.709.307,42	Die 2020 nicht benötigten Haushaltsmittel für den Betrieb des Impfzentrums werden nach 2021 übertragen.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	164.410,35	Die Brandschutzmaßnahmen am Schloss Horneburg konnten in 2020 nicht umgesetzt werden, die Planung wurde begonnen und wird 2021 fortgesetzt. Die Ausführung erfolgt im Frühjahr 2021.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	110.000,00	Die Durchführung der Brandschutzmaßnahmen im Internatsgebäude Schloss Horneburg war 2020 zeitlich nicht möglich und erfolgt deshalb im Frühjahr 2021.
32	02.01.01	Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz	263.000,00	Die Ermächtigungsübertragung ist erforderlich für die Begleichung berechtigter Forderungen der Polizei in Altfällen.
32	02.01.01	Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz	4.700,00	Aufgrund der Corona-Pandemie sowie aufgrund der Nichtigkeit des Art. 3 der 54. VO zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften konnten einige Fälle im Jahr 2020 nicht erfolgreich gehandelt werden. In diesen Fällen muss noch mit Kostenerstattungsanträgen der Betroffenen bzw. deren Prozessbevollmächtigten gerechnet werden.
32	02.01.01	Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz	4.000,00	Aufgrund der Corona-Pandemie sind Fortbildungen im Jahr 2020 nur stark eingeschränkt möglich gewesen. Die betroffenen Fortbildungen sollen in 2021 nachgeholt werden.
32	02.01.01	Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz	50.000,00	Für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für stationäre Messtechniken sind werden in 2021 weitere Haushaltsmittel benötigt. Diese wurden entsprechend übertragen.
36	02.09.02	Überwachung von Halterpflichten	10.000,00	Bereits im Haushalt 2019 waren für die Umstellung einer Datenbank und für die Umstellung von OK-Verkehr auf OK-Vorfahrt investive und konsumtive Haushaltsmittel enthalten. Diese Umstellungen mussten wiederholt verschoben werden. Die Haushaltsmittel wurden erneut übertragen.
36	02.09.01	Zulassung	90.000,00	Weiterhin hat sich die Umsetzung der internetbasierten Zulassung verzögert und für die Einrichtung der Schnittstellen müssen zusätzliche Aufträge vergeben werden. Aktuell erstellt die GKD hierzu ein Angebot und die Ausführung erfolgt in 2021.
38	02.13.01	Feuerschutz und Rettungsdienst	31.660,00	Die Stadt Duisburg hat mit Schreiben vom 20.07.2020 die Betriebskostenabrechnungen für den Einsatz des Rettungshubschrauber Christoph 8 für die Jahre 2015 – 2019 vorgelegt. Der Kreis muss demnach einen Betrag in Höhe von 31.654,67 € an die Stadt Duisburg überweisen.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
38	02.13.01	Feuerschutz und Rettungsdienst	33.000,00	Der Umbau des Digitalen Alarmumsetzers kann erst in 2021 erfolgen. Die Lieferung der Hardware für das Messkonzept erfolgte im Dezember 2020. In 2021 sind noch notwendige Installationen und Schulungen durchzuführen. Dem Kreis wurden im Sommer 2020 Kaliumiodid-Tabletten zugewiesen. Diese wurden zunächst zentral eingelagert und sind nun auf die Städte zu verteilen. Für die dauerhafte Lagerung und den Transport der Tabletten sind Transportboxen zu beschaffen. Entsprechend wurden die Haushaltsmitte nach 2021 übertragen.
40	03.01.01	Berufskollegs	599.448,36	Die nicht verausgabten Haushaltsmittel im Bereich der Schulgirokonten werden jährlich übertragen und stehen den Berufskollegs zusätzlich zur Verfügung.
40	03.01.01	Berufskollegs	4.384,38	Die Sanierung am Berufskollegs Ostvest in Datteln wird in 2021 fortgesetzt. Die nicht verausgabten Haushaltsmittel wurden in das Folgejahr übertragen.
40	03.01.01	Berufskollegs	4.384,38	Die Haushaltsmittel aus dem Projekt "Inklusion" wurden für die Fortführung des Projekts in das Folgejahr übertragen.
40	03.01.01	Berufskollegs	98.825,08	Die Haushaltsmittel aus dem Projekt "MINT" wurden zur Fortführung des Projekts in das Folgejahr übertragen.
40	03.01.01	Berufskollegs	367.867,82	Die Haushaltsmittel aus dem Projekt "DigitalPakt NRW" wurden zur Fortführung des Projekts in das Folgejahr übertragen.
40	03.01.01	Berufskollegs	9.792,58	Die nicht verausgabten Haushaltsmittel aus dem Drucker-Rollout an den Berufskollegs werden ins Folgejahr übertragen.
40	03.01.01	Berufskollegs	114.581,84	Die Mittel aus dem Projekt "Gute Schule 2020" werden für die weitere Umsetzung des Förderprogramms in das Folgejahr übertragen.
40	03.05.01	Kreisweites Bildungsnetzwerk	328.252,58	Es handelt sich um eine zweckgebundene Zuweisung für das Projekt, daher müssen die nicht verausgabten Mittel in das Folgejahr 2021 übertragen werden.
50	05.03.01	Steuerung sozialer Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen)	965,03	Die Haushaltsmittel des Erbschaftsfonds sind zweckgebunden. Die nicht verausgabten Restmittel wurden in das Folgejahr übertragen.
51	06.01.01	Erziehungsberatung	694,00	Die übertragenen Haushaltsmittel werden für geplante Beschaffungen für die Einrichtung der Erziehungsberatungsstelle benötigt.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
53	07.01.01	Gesundheitsförderung	1.450,00	Die übertragenen Haushaltsmittel werden für geplante Beschaffungen im Gesundheitsamt benötigt.
53	07.03.01	Gesundheitshilfe	1.500,00	Die übertragenen Haushaltsmittel werden für geplante Beschaffungen von Lizenzen benötigt.
53	07.03.01	Gesundheitshilfe	1.274,29	Die Haushaltsmittel für geplante aber nicht mehr durchgeführte Fortbildungen werden in das Folgejahr übertragen.
53	07.03.01	Gesundheitshilfe	600,00	Die übertragenen Haushaltsmittel werden für geplante Beschaffungen der Sozialpsychologischen Beratungsstellen benötigt.
53	07.04.01	Gesundheitsschutz	8.021.575,01	Die für die Bekämpfung der Corona-Pandemie bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von in Summe 20,5 Mio. € wurden nicht gänzlich in Anspruch genommen. Zur Fortführung der Pandemiebekämpfung werden diese Haushaltsmittel in das Folgejahr übertragen.
57	05.01.01	Unterstützung von Senioren	16.000,00	Coronabedingt haben die Pflegemesse für Bürger (BIP-Messe) sowie Arbeitskreise und Fortbildungen der BIP-Berater nicht stattfinden können. Diese Veranstaltungen sollen 2021 nachgeholt werden.
57	05.02.01	Beratung und Leistungen bei Behinderung	31.649,54	Bei den Haushaltsmitteln der Ausgleichsabgabe handelt es sich um zweckgebundene Zuweisungen. Die nicht verausgabten Haushaltsmittel wurden in das Folgejahr übertragen.
62	09.03.03	Regionale räumliche Informationssysteme	24.990,00	Die IT-Dienstleistungen von "52 North" wurden im April 2020 erteilt. Die Ausführung und die Abrechnung der Leistung erfolgt in 2021. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden übertragen.
62	09.03.03	Regionale räumliche Informationssysteme	73.500,00	Das Projekt Smart Demography wird in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster verlängert. Die hierfür erforderlichen und in 2020 nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel wurden übertragen.
62	09.02.03	Erhebung, Führung und Bereitstellung von amtlichen Geobasisdaten	9.405,00	Für die Fortsetzung der beauftragten IT-Dienstleistungen zur Umsetzung der Vorgaben aus GeoInfoDok 7 in ALKIS® werden in 2021 weitere Haushaltsmittel benötigt.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
62	09.03.01	Geodateninfrastruktur, Geodatenmanagement	10.460,00	Die Vergabe der Befliegung 2021 des Kreises Recklinghausen im Rahmen der Luftbildkooperation mit dem RVR erfolgte bereits im Herbst 2020. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel wurden nach 2021 übertragen.
62	09.03.01	Geodateninfrastruktur, Geodatenmanagement	20.000,00	Im Rahmen des Klimaprojektes mit dem Berufskolleg Ostvest wird die Sensorikinfrastruktur in 2021 weiter ausgebaut. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden übertragen.
62	09.03.01	Geodateninfrastruktur, Geodatenmanagement	6.000,00	Die Beauftragung des Unternehmens AeroWest mit der Datenerzeugung Texturierungen für 3-D-Modell erfolgte bereits in 2019. Die Ausführung konnte in 2020 nicht erfolgen. Die hierfür ursprünglich veranschlagten Aufwandsmittel sind daher übertragen worden.
62	09.03.01	Geodateninfrastruktur, Geodatenmanagement	53.710,00	Die Leistungen aus dem Projekt GeoSmartChange (öffentl.-rechtl. Vereinbarung März 2020) sind in 2020 nicht vollständig erbracht worden. Sie sollen in 2021 erfolgen, die Haushaltsmittel wurden übertragen.
66	12.01.02	Kreisstraßenunterhaltung	245.158,77	Die Radwegesanierung an der K 5 und K 55 wurde 2020 beauftragt und wird in 2021 fortgeführt.
66	12.01.02	Kreisstraßenunterhaltung	32.843,74	Für abschließende Sanierungsarbeiten an der K 32 ist die Übertragung der Haushaltsmittel nach 2021 erforderlich.
66	12.01.02	Kreisstraßenunterhaltung	36.126,65	Für Brückenprüfungen oberhalb einer DB-Brücke wurden 2020 Aufträge vergeben, die in 2021 abgewickelt werden.
70	14.01.01	Bodenschutz und Schutz vor atlasbedingten Gefahren und Vorkontrolle; Überwachung Abfallentsorgung	469.000,00	Für verschiedene Maßnahmen im Bereich der Altlastensanierungen (u. a. orientierende Untersuchungen durchzuführender Gefährdungsbeurteilungen, Fördermaßnahme zur Untersuchung von 9 Altlasten und Altlastenverdachtsflächen in Castrop-Rauxel, Maßnahme ehem. Sprengstofffabrik Zur Cottenburg) waren in 2020 Haushaltsmittel veranschlagt. Die Ausführung der Maßnahmen erfolgt jedoch erst in 2021. Daher wurden die Haushaltsmittel übertragen.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
70	14.01.01	Bodenschutz und Schutz vor atlasbedingten Gefahren und Vorsorge; Überwachung Abfallentsorgung	188.000,00	In den abfallrechtlichen Angelegenheiten (GALA-Bau und Containerdienst Jarocki sowie Räumung der Hofstelle Breuker) wurde eine Ordnungsverfügungen mit Zwangsmitteln erlassen. Die Ersatzmaßnahmen konnten im Jahr 2020 nicht mehr durchgeführt werden.
70	14.01.01	Bodenschutz und Schutz vor atlasbedingten Gefahren und Vorsorge; Überwachung Abfallentsorgung	250.000,00	Die in 2020 veranschlagten Haushaltsmittel für Verkehrssicherung der Gebäude im Rahmen des Verwaltrbetriebes des WASAG-Geländes wurden nach 2021 übertragen. Zudem wurde in 2020 ein Auftrag zur Baustandsbewertung für ca. 25 Gebäude vergeben. Die Ausführung erfolgt in 2021.
70	13.01.02	Natur- und Landschaftsschutz	64.786,00	Beim Regionale 2016-Projekt "Waldband" traten in 2020 Bauzeitenverzögerungen ein, sodass das Projekt in 2021 fortgesetzt wird. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Ersatzgelder wurden nach 2021 übertragen.
70	13.01.02	Natur- und Landschaftsschutz	20.200,00	An diversen Schutzobjekten besteht Bedarf an Verkehrssicherungsmaßnahmen, welche zwar in 2020 geplant waren, aber nicht umgesetzt werden konnten. Die bereits geplanten Aufwandsmittel wurden nach 2021 übertragen.
70	13.04.01	Gewässerschutz	200.943,00	Im Rahmen des Vestischen Klimapakts und des Projekts Ökoprotit waren in 2020 Haushaltsmittel für öffentliche Veranstaltungen eingeplant. Die Veranstaltungen konnten pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grunde wurden die Haushaltsmittel nach 2021 übertragen.
80	05.05.01	Leistungen nach dem SGB II (kom-munal)	17.000,00	Coronabedingt konnten die zentralen Fortbildungsmittel aus dem Vorjahr nicht genutzt werden, wodurch sich eine Übertragung ins Folgejahr ergeben hat.
80	05.05.02	Leistungen nach dem SGB II (Bund)	700.000,00	Coronabedingt konnten Eingliederungsmittel nicht verwendet werden und wurden deshalb ins Folgejahr übertragen.
92	12.02.01	ÖPNV	114.669,20	Es handelt sich dabei um nicht verausgabte zweckgebundene ÖPNV-Mittel des Landes NRW, die nach dem beiliegenden Förderbescheid (Ziffer 4 der Nebenbestimmungen, S. 2) noch bis zum 30.06.2021 verausgabt werden dürfen. Ansonsten sind diese Mittel bis zum 15.07.2020 an die Bewilligungsbehörde (den VRR) zurückzuzahlen.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
92	09.01.01	Räumliche Planung	272.750,00	Der Kreis Recklinghausen ist an der Durchführungsgesellschaft "Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 GmbH" (IGA GmbH) beteiligt. Zur anteiligen Deckung der nicht durch eigene Erlöse gedeckten Betriebskosten leistet der Kreis Zahlungen zur Finanzierung des Durchführungshaushalts. Der Gesellschaftsvertrag wurde erst im Dezember 2020 geschlossen, sodass die Leistung der Zahlungen erst in 2021 angefordert werden. Die hierfür bereits veranschlagten Haushaltsmittel wurden ins Folgejahr übertragen.
93	02.15.01	Leitstelle	145.600,00	Beschaffungen, welche bereits in 2020 beauftragt wurden, konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht mehr ausgeführt werden. Die Lieferungen erfolgen in 2021. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden übertragen.
PR	01.04.01	Personalrat	14.000,00	Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zwingend erforderliche Fortbildungen nicht durchgeführt werden. Dies entsprechenden Haushaltsmittel wurden nach 2021 übertragen.

Übersicht der gebildeten Ermächtigungsübertragungen (EÜ) aus 2020 im Finanzplan (investiv)

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
10	01.06.02	Allgemeine zentrale Dienste	100.000,00	Die im Rahmen der zentralen Möbelbeschaffung in 2020 nicht verausgabten Haushaltsmittel wurden in das Folgejahr übertragen.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	200.000,00	Ermächtigungsübertragung für Investitionen des Impfzentrums
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	104.258,91	Mit dem Bau der Fahrzeughalle am Kreisgartenbaulehr-betrieb wurde in 2020 begonnen, die Fertigstellung erfolgt in 2021.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	1.000.000,00	Die Übertragung von Haushaltsmitteln war erforderlich, um die Entwurfs- und die Genehmigungsplanung in 2021 vollständig ausführen zu können.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	1.156.928,60	Der Neubau der Aula am Berufskolleg Kuniberg in Recklinghausen wird mit aus dem Förderprojekt Gute Schule 2020 finanziert. Die Maßnahme wird in 2021 fortgesetzt und abgeschlossen.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	228.000,00	Die Fertigstellung und Abrechnung der E-Ladesäulen am Kreishaus erfolgt im Frühjahr 2021, dafür ist die Übertragung der Haushaltsmittel erforderlich.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	39.191,94	2020 wurde mit der Planung der Rampe zur Bushaltestelle begonnen. Für die weitere Planung werden die Haushaltsmittel nach 2021 übertragen. Die Ausführung findet 2021 statt.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	922.266,81	Für die Schlussabwicklung der Maßnahme am Berufskolleg Ostvest in Datteln, Gebäude 2, ist die Übertragung der Mittel nach 2021 erforderlich. Die Maßnahme wird nach dem kommunalen Investitionsförderungsgesetz gefördert und in 2021 fortgesetzt.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	18.000,00	Der Auftrag für die Planung der Photovoltaikanlage am Berufskolleg Kuniberg in Recklinghausen wurde 2020 erteilt und wird in 2021 fortgesetzt.
23	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	12.000,00	Der Auftrag für die Planung der Photovoltaikanlage am Hans-Böckler-Berufskolleg, Dependence Haltern am See, wurde 2020 erteilt und wird in 2021 fortgesetzt.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
32	02.01.01	Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz	1.020.000,00	Die Umrüstung der Geschwindigkeitsmesstechnik ist noch nicht vollständig vollzogen und wird in 2021 fortgesetzt. Entsprechend wurden die Haushaltsmittel übertragen.
36	02.09.01	Zulassung	48.087,03	Bereits im Haushalt 2019 waren für die Umstellung einer Datenbank und für die Umstellung von OK-Verkehr auf OK-Vorfahrt investive und konsumtive Haushaltsmittel enthalten. Diese Umstellungen mussten leider wiederholt verschoben werden. Die Haushaltsmittel müssen daher erneut übertragen werden. Weiterhin hat sich die Umsetzung der internetbasierten Zulassung verzögert und für die Einrichtung der Schnittstellen müssen zusätzliche Aufträge vergeben werden. Aktuell stellt die GKD hierzu ein Angebot.
38	02.12.01	Gefahrenabwehrplanung	163.319,00	Verschiedene Maßnahmen wurden 2019 ausgeschrieben und vergeben. Die Lieferung ist für das 1. Quartal 2021 zugesagt. Wegen der Corona Pandemie ist es zu Verzögerungen beim Lieferanten gekommen. Außerdem wurde eine Hardware zur digitalen Dokumentation geliefert.
39	02.05.01	Tierseuchenbekämpfungen	3.130,00	Die übertragenen Haushaltsmittel werden für die Beschaffung eines Hochdruckreinigers zur Dekontamination benötigt.
40	03.01.01	Berufskollegs	975.063,96	Die nicht verausgabten Haushaltsmittel im Bereich der Schulgirokonten werden jährlich übertragen und stehen den Berufskollegs weiterhin zur Verfügung.
40	03.01.01	Berufskollegs	17.419,06	Die Mittel aus dem Projekt "Vestischer Klimapakt" werden ins Folgejahr übertragen.
40	03.01.01	Berufskollegs	84.126,10	Die Sanierung am Berufskolleg Ostvest in Datteln wird in 2021 fortgesetzt.
40	03.01.01	Berufskollegs	160.898,60	Für die Sanierung am Berufskolleg Kuniberg in Recklinghausen ist die Übertragung der Haushaltsmittel nach 2021 erforderlich
40	03.01.01	Berufskollegs	682.372,82	Die Haushaltsmittel aus dem Projekt "DigitalPakt NRW" wurden für die Fortführung des Projekts in das Folgejahr übertragen.
40	03.01.01	Berufskollegs	1.275.943,24	Die Mittel aus dem Förderprojekt "Gute Schule 2020" wurden für die Weiterführung der Maßnahmen in das Folgejahr übertragen.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
53	07.03.01	Gesundheitshilfe	3.500,00	Die Haushaltsmittel wurden für die Beschaffung von 2 Dragon Speak- Lizenzen ins Folgejahr übertragen.
53	07.04.01	Gesundheitsschutz	64.500,00	Die Ansatzmittel für den geplanten Umzug zum Erlenkamp wurden ins Folgejahr übertragen.
53	07.04.01	Gesundheitsschutz	488.516,00	Für die Weiterentwicklung der sog. Bunte-Liste (Software zur Kontaktnachverfolgung) und die Beschaffung von Luftfilteranlagen wurden entsprechende Haushaltsmittel in das Folgejahr übertragen.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	42.000,00	Für die bisher eingesetzte Terminverwaltung "Net Appoint" ist das Hosting der Firma Qmatic eingestellt worden. Für die Beschaffung einer neuen Software wurden die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel in das Folgejahr übertragen.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	60.000,00	Bereits in 2019 wurde eine Sonderprogrammierung in Auftrag gegeben. Die Umsetzung verzögerte sich und die Haushaltsmittel wurden in das Folgejahr übertragen.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	13.300,00	Die Haushaltsmittel waren für die Anschaffung von Terminals zur Zeiterfassung in den Schlachthöfen vorgesehen, welche erst in 2021 geliefert werden.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	37.000,00	Die Haushaltsmittel waren für die Anschaffung von Software vorgesehen, welche erst in 2021 angerechnet wird.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	12.200,00	Die Haushaltsmittel waren für die Übernahme von Altgeräten der Serverinfrastruktur vorgesehen, welche erst in 2021 in Rechnung gestellt wird.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	2.500,00	Für den in 2020 durchgeführten PC-Rollout wurde ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Die Rechnungsstellung erfolgt in 2021
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	6.500,00	Für den in 2020 durchgeführte PC-Rollout wurden zwei Konfigurations-PCs angeschafft. Die Rechnungsstellung erfolgt in 2021
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	65.770,00	Der Betrag ist für die noch nicht fertiggestellte Dienstleistung im Zuge des PC-Rollouts eingeplant, welche erst in 2021 in Rechnung gestellt wird.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	49.435,86	Der Betrag ist für die Hardware des PC-Rollouts eingeplant, welche erst in 2021 in Rechnung gestellt wird.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	20.000,00	Die Haushaltsmittel waren für bereits bestellte Hardware, zur Erneuerung der Netzwerkleistung vorgesehen und wurden in das Folgejahr übertragen.
16	01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice	600.000,00	Der Betrag war für die Hardware des PC-Rollouts eingeplant, welche erst in 2021 in Rechnung gestellt wird.
18	15.01.01	Wirtschaftsförderung	450.000,00	Die nicht verausgabten ZIRE-Mittel werden regelmäßig zur Weiternutzung in das Folgejahr übertragen.
57	05.02.04	Soziale Förderung	26.800,19	Aufgrund der Corona-Pandemie konnten investive Beschaffungen nicht erfolgen, sodass die Mittel ins Folgejahr übertragen wurden.
62	09.02.03	Erhebung, Führung und Bereitstellung von amtlichen Geobasisdaten	12.000,00	Die Beschaffung von 3-D-Laptops wurde in 2020 beauftragt, die Lieferung erfolgt in 2021. Die hierfür ursprünglich veranschlagten Investitionsmittel sind übertragen worden.
66	12.01.01	Kreisstraßenneubau	187.328,64	Der Auftrag für die Erneuerung des Radweges an der K 28 in Castrop-Rauxel wurde 2020 erteilt, für die Ausführung in 2021 war die Übertragung der Haushaltsmittel nach 2021 erforderlich.
66	12.01.01	Kreisstraßenneubau	286.000,00	In 2020 erteilte Aufträge zur Erneuerung des Pumpwerkes an der K 29 in RE werden in 2021 ausgeführt.
66	12.01.01	Kreisstraßenneubau	243.358,38	Bereits erteilte Aufträge zur Erstellung des Neubauwerkes Brücke K 22 werden in 2021 fortgeführt.
66	12.01.01	Kreisstraßenneubau	300.000,00	2021 erhält der Kreis RE die Schlussrechnung für die Maßnahme Hervester Brücke K 32 in Dorsten.
70	13.01.02	Natur- und Landschaftsschutz	12.347,00	Die Einrichtung von Informationstafeln und die Errichtung einer Hirschkäfermeile im NSG Hofwicker Wacholderheide wurde beauftragt, konnte aber nicht mehr ausgeführt werden. Zudem sollen im NSG Rhader Wiesen Viehselbststränken errichtet werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden übertragen.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	gebildete EÜ in €	Begründung
93	02.15.01	Leitstelle	413.000,00	<p>Aufträge für die Beschaffung von Software und Lizenzen sind erteilt worden, die Ware wurde geliefert, Rechnungen liegen ebenfalls vor. Doch durch die Übernahme der Firma sind rechtliche Probleme aufgetreten, die in der Klärung sind. Vorher können die Rechnungen nicht beglichen werden. Außerdem erfolgt die Inbetriebnahme einer Software erst im Sommer 2021. Der Auftrag kann erst anschließend erteilt werden</p>

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO)

Durch die Einführung der Budgetierung und somit einer umfassenden Deckungsfähigkeit entfällt ein Großteil der notwendigen außer- und überplanmäßigen Ausgaben (üpl. / apl.). Diese fallen nur an, wenn der Rahmen des jeweiligen Unterbudgets überschritten wird. Ansatzüberschreitungen auf einzelnen Konten sind nicht über- oder außerplanmäßig, wenn die Deckung im entsprechenden Budget vorhanden ist. Von einer üpl. Ausgabe spricht man, wenn die Ausgabe den Geldansatz nach Ausschöpfung aller Verstärkungsmöglichkeiten überschreitet. Apl. Ausgaben sind solche Ausgaben, für die im Haushaltsplan keine Mittel vorgesehen sind und für die auch keine Ermächtigung aus dem abgelaufenen Haushaltsjahr übertragen wurde.

Zeichnet sich bei der Budgetausführung eine Überschreitung der Unterbudgets ab, ist das vorgeschriebene Verfahren nach § 83 GO (Bereitstellung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Mittel) rechtzeitig durchzuführen.

Die Bewilligung ist beim Fachdienst 20 - Kämmerei - zu beantragen. Der Antrag ist ausführlich zu begründen. Gem. § 83 Abs. 1 GO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der / die Kämmerer / in. Sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen erheblich (siehe § 9 Haushaltssatzung), bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

**Übersicht über die gebildeten überplanmäßigen und außerplanmäßigen
Haushaltsmittel (§ 83 GO NRW) in 2020 im Ergebnisplan:**

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	Betrag	Begründung
			in €	
18	15.01.01	Wirtschaftsförderung	70.000,00	Im Rahmen der Corona-Pandemie wurden zur Untertützung der heimischen Wirtschaft (Streaming-Angebote, etc.) überplanmäßig Mittel bereitgestellt.
38	02.13.01	Feuerschutz und Rettungsdienst	100.000,00	Im Rahmen der Corona-Pandemie wurden mangel ursprünglicher Planung im Budget des Rettungsdienstes überplanmäßige Haushaltsmittel bereitgestellt.
39	02.03.01	Überwachung von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen	55.130,00	Aufgrund einer erhöhten Anzahl von Tieren, die im Tierheim untergebracht werden mussten, sind Mehraufwendungen entstanden, die nicht eingeplant waren. Hierfür sind zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt worden.
40	03.01.01	Berufkollegs	400.000,00	Die ursprünglich investiv veranschlagten Haushaltsmittel im Rahmen des Projekts Gute Schule 2020 wurden konsumtiv bereitgestellt. Diesbedurfte zusätzlicher Haushaltsmittel.
40	03.01.01	Berufkollegs	6.000,00	Im Rahmen der Sanierung des Berufkollegs Ostvest in Datteln wurden zusätzliche Haushaltsmittel benötigt, die überplanmäßig Mittel bereitgestellt wurden.
40	03.01.01	Berufkollegs	60.000,00	Im Rahmen des Projektes Fachkräfte.NRW wurden zusätzliche Haushaltsmittel benötigt, die überplanmäßig bereitgestellt wurden.
40	03.05.01	Kreisweites Bildungsnetzwerk	2.000,00	Im Rahmen des Kreisweiten Bildungsnetzwerkes wurden weitere konsumtive Haushaltsmittel benötigt. Die ursprünglich investiv veranschlagten Mittel wurden konsumtiv bereitgestellt.

Fachdienst	Produkt	Produktbezeichnung	Betrag	Begründung
			in €	
23 und 53	Diverse	Diverse	19.800.000,00	Zur Bekämpfung der unmittelbaren Folgen der Corona-Pandemie sind überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 20,5 Mio. € bereitgestellt worden (Dringlichkeitsentscheidung vom 16.03.2020 und Kreistagsbeschluss vom 23.06.2020). Hiervon sind 19,8 Mio. € konsumtiv und 0,7 Mio. € investive veranschlagt worden.

Angaben zu finanziellen Verpflichtungen (§ 43 KomHVO)

Übrige Haftungsverhältnisse

Garantieverträge bestehen nicht. Leasingverträge existieren nur in sehr geringem Umfang. Es bestehen u. a. Service- und Wartungsverträge, vor allem die Fachdienste 10, 14, 16, 36, 38, 62 und 81 betreffend. Mietverträge, die wesentlich sind oder besondere Haftungen begründen, bestehen ebenfalls nicht.

Im Fachdienst 39 bestehen beispielsweise Kooperationsverträge im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Im Fachdienst 32 besteht mit der Firma Jenoptik Robot GmbH ein Dienstleistungsvertrag über die Zurverfügungstellung, Betriebsunterstützung und Instandhaltung von Verkehrsüberwachungsanlagen.

Leasingverträge haben einen ähnlichen Charakter wie Mietverträge. Sie dienen der Finanzierung von beweglichen oder unbeweglichen Investitionsgütern, die dem Kreis Recklinghausen mittel- bis langfristig zum Gebrauch überlassen werden. In Abhängigkeit von der Ausgestaltung der Leasingverträge und der daraus folgenden wirtschaftlichen Zurechnung sind die Vermögensgegenstände der nachfolgenden Leasingverträge dem wirtschaftlichen Eigentum der Leasinggeber zu zuordnen.

Infolgedessen erfolgt keine Bilanzierung in der Schlussbilanz der Kreisverwaltung Recklinghausen. Die finanziellen Verpflichtungen bestehen in Höhe der monatlichen Leasingraten.

Auszug:

FD	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertrags-, Referenznummer	Vertragsbeginn	Laufzeit Monate	Jahresbeitrag
12	Fahrzeug LR	Mercedes-Benz AG	30033448	01.07.2020	24	3.477,00 €
12	Fahrzeug KD	Audi AG	663698	01.09.2020	12	3.997,56 €
10	Druckerei-ausstattung	Ricoh	49074501	01.11.2020	60	29.192,48 €
40	Kopiergeräte an den Berufskollegs	Green IT Das Systemhaus GmbH	16467	01.11.2019	60	26.690,52 €

Abschreibungstabelle des Kreises Recklinghausen

Abschreibungstabelle des Kreises Recklinghausen				
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren		Erläuterungen
		NKF-Rahmentabelle	Kreis RE	
1	Gebäude und bauliche Anlagen			
1.00	Abwasserhebe- und reinigungsanlagen (Guss)	30 - 40	20	
1.01	Abwasserhebe- und reinigungsanlagen (Kunststoff)		100	
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	60	
1.03	Garagen (massiv)	40 - 60	60 - 80	Festlegung im Einzelfall
1.04	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	30 - 40	Festlegung im Einzelfall
1.05	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80	50 - 80	Festlegung im Einzelfall
1.06	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	60 - 80	Festlegung im Einzelfall
1.07	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40	30 - 40	Festlegung im Einzelfall
1.08	Lager (massiv)	40 - 60	40 - 60	Festlegung im Einzelfall
1.09	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40	30 - 40	Festlegung im Einzelfall
1.10	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	50 - 80	Festlegung im Einzelfall
1.11	Schulgebäude (Container-/Leichtbauweise)	20 - 40	20 - 40	Festlegung im Einzelfall
1.12	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40 - 60	40 - 60	Festlegung im Einzelfall
1.13	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	50	
1.14	Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20 - 50	15	
1.15	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	50 - 80	Festlegung im Einzelfall
1.16	Verwaltungsgebäude (Leichtbauweise)	20 - 40	20 - 40	Festlegung im Einzelfall
1.17	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	60 - 80	Festlegung im Einzelfall
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückeinrichtungen)			
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40	50	
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	30	
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	50 - 80	Festlegung im Einzelfall
2.04	Gewässerausbau naturmah, offene Gräben	20 - 50	40	
2.05	Straßen und Stadtmobiliar	10 - 30	15 - 30	Festlegung im Einzelfall
2.06	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	30 - 60	40	
2.07	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	20	
2.08	Lichtsignalanlagen		30	
2.09	Steuerungsgeräte der Lichtsignalanlagen		15	
2.10	Straßenschilder		40	
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)			
3.01	Abwasserhebe- und reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	30 - 50	Einlaufbauwerke einsch. Rechen u. Schützen (masch. Einr.) 50, Masch. Einr. d.komm.Entw. (Pumpen, Schieber) 30
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15	15	
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	15	
3.04	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	25	
3.05	Beleuchtungsanlagen	20 - 30	30	
3.06	Beschallungsanlagen	5 - 15	5	
3.07	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	10	
3.08	Druckrohrleitungen	20 - 40	30	
3.09	Gasleitungen	40 - 45	30	
3.10	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	20	
3.11	Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	12	
3.12	Heizkanäle	40 - 50	20	
3.13	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	20	
3.14	Leitstellentechnik	5 - 15	s.ges. Aufstellung	
3.15	Mess- und Prüfgeräte	8 - 12	10	
3.16	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15 - 20	20	
3.17	Stromverteileranlagen	10 - 15	20	
3.18	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	10	
3.19	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	3	
3.20	Wasseraufbereitungsanlagen, Wasserenthärtungsanlagen,	10 - 15	15	

4	Maschinen und Geräte			
4.00	Maschinen und Geräte	5 - 20		
4.01	z.B. Bohrhämmer, Bohrmaschine	5 - 8	8	
4.02	z.B. Druckereimaschinen und ähnliches	13 - 15	15	
4.03	z.B. medizinisch-technische Geräte	8 - 10	10	
4.04	Laborgeräte		10	
4.05	Vermessungsgeräte		12	
4.06	Mähgeräte (Aufsitz-) Rasen-, Frontauslagemäher, Laubbläser		10	
4.07	Winterdienstgeräte		15	
5	Büro- und Geschäftsausstattung			
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20		
5.01	z.B. Büromaschinen, Flipcharts, Software	5 - 10	10	Büromaschinen: Rechenmaschinen, Schreibmaschinen, Diktiergeräte, Overheadprojektoren
5.02	z.B. Büromöbel	10 - 20	20	
5.03	z.B. Computer und Zubehör	3 - 5	5	
5.04	z.B. Werkstatteinrichtungen	10 - 15	15	
5.05	Laboreinrichtungen		15	
5.06	Faxgeräte		7	
5.07	Telekommunikationsgeräte, Handy, Funkgeräte		5	
5.08	Digitalkameras		5	
5.09	Beamer, Fernseher, Videokameras etc.		8	
5.10	Tresore		30	
5.11	Jagdwaffen		30	
6	Fahrzeuge			
6.01	Anhänger, Auflieger	10 - 15	15	
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge, Bauwagen	8 - 12	20	
6.03	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	10	
6.04	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10	10	
6.05	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsatzwagen(NEF), Rettungstransportwagen	6 - 8	8	
6.06	Einsatzleitwagen		15	
6.07	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten (Leitpostenwaschanlage, Kehrbesen, Astschere etc.)		10	
6.08	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	10	
6.09	Traktoren	8 - 12	20	
6.10	Schneepflug		20	

Abschreibungstabelle der Leitstelle	
Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
Einsatzleitsystem	5
Norumat (Notrufabfrage, Funkvermittlung)	10
Telefonanlage	10
Funkanlagen	10
ELA (Wachenalarmierung)	10
Wachalarm	7
Dokumentationsanlage	7
techn. Möblierung - Einsatzleittische	15
Uhrenmanagement	10
Brandmeldeanlage	15
Wetterstation	15
Einbauküche	15
Küchenzubehör (Geschirr/Besteck)	5
Leitstellenstühle	5
sonst. Bestuhlung	10
Einbaumöbel Sozialbereich	15
Betten	10
Bettenzubehör	5
Kleingeräte (TV, Video, Stereo, Sat, Werkzeug, Feuerlöscher etc.)	5

Anlage II

Teilrechnungen

Jahresrechnung 2020

Finanzrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	24.249.065,19	23.500.000,00	0,00	27.795.923,05	4.295.923,05	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	449.354.629,03	492.149.249,00	0,00	449.159.111,17	-42.990.137,83	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	26.318.915,40	24.780.854,00	0,00	27.558.772,64	2.777.918,64	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.158.280,74	43.845.204,00	0,00	42.373.619,24	-1.471.584,76	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.393.754,42	4.132.247,00	0,00	2.449.167,94	-1.683.079,06	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	593.250.099,68	628.665.829,00	0,00	633.016.243,22	4.350.414,22	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.876.306,66	6.308.545,00	0,00	10.854.574,80	4.546.029,80	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.240.089,81	0,00	0,00	-75.894,93	-75.894,93	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.150.841.140,93	1.223.381.928,00	0,00	1.193.131.517,13	-30.250.410,87	0,00
10	- Personalauszahlungen	100.303.985,93	114.652.242,00	0,00	103.978.463,35	-10.673.778,65	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	10.155.696,82	9.300.000,00	0,00	10.710.937,33	1.410.937,33	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.284.814,63	108.420.857,53	7.027.166,53	102.253.594,56	-6.167.262,97	5.139.770,36
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.038.748,06	4.065.842,00	0,00	8.386.463,44	4.320.621,44	0,00
14	- Transferauszahlungen	889.683.901,53	936.427.497,86	2.161.339,86	904.499.718,75	-31.927.779,11	348.226,77
15	- Sonstige Auszahlungen	51.462.731,38	60.620.874,19	3.114.775,99	54.558.405,06	-6.162.469,13	12.604.587,95
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.130.929.878,35	1.233.487.313,58	12.303.282,38	1.184.387.582,49	-49.199.731,09	18.092.585,08
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 u. 16)	19.911.262,58	-10.105.385,58	-12.303.282,38	8.743.934,64	18.949.320,22	-18.092.585,08
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.773.084,00	15.183.087,00	0,00	12.076.152,68	-3.106.934,32	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	664.945,56	0,00	0,00	11.739,28	11.739,28	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.438.029,56	15.183.087,00	0,00	12.087.891,96	-3.095.195,04	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	391.485,14	1.345.000,00	30.000,00	39.200,22	-1.305.799,78	12.347,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.402.549,20	31.859.306,15	3.157.124,15	8.482.205,92	-23.377.100,23	4.467.333,28
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	4.626.742,39	15.259.814,13	6.146.559,13	5.448.933,32	-9.810.880,81	7.127.381,86
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	991.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.437.176,73	48.464.120,28	9.333.683,28	13.970.339,46	-34.493.780,82	11.607.062,14
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 u. 30)	852,83	-33.281.033,28	-9.333.683,28	-1.882.447,50	31.398.585,78	-11.607.062,14
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 u. 31)	19.912.115,41	-43.386.418,86	-21.636.965,66	6.861.487,14	50.347.906,00	-29.699.647,22
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.788.110,55	2.926.228,00	0,00	2.923.240,61	-2.987,39	0,00

Jahresrechnung 2020

Finanzrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.570.083,68	10.121.580,05	0,00	10.120.566,29	-1.013,76	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzlerungstätigkeit	2.218.026,87	-7.195.352,05	0,00	-7.197.325,68	-1.973,63	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zellen 32 u. 37)	22.130.142,28	-50.581.770,91	-21.636.965,66	-335.838,54	50.345.932,37	-29.699.647,22
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	98.455.036,65	87.706.062,00	0,00	120.583.027,25	32.876.965,25	0,00
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-2.151,68	0,00	0,00	-2.151,68	-2.151,68	0,00
41	= Liquide Mittel (=Zellen 38, 39, 40)	120.583.027,25	37.124.291,09	-21.636.965,66	120.245.037,03	83.120.745,94	-29.699.647,22

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.737.535,50	1.001.200,00	0,00	1.856.084,23	854.884,23	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	663.959,29	0,00	0,00	585,00	585,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	3.401.494,79	1.001.200,00	0,00	1.856.669,23	855.469,23	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	300.000,00	0,00	3.026,00	-296.974,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	6.695.601,20	13.267.008,86	1.099.826,86	5.529.636,79	-7.737.372,07	3.450.646,26
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	631.215,01	4.021.811,25	914.311,25	1.213.951,41	-2.807.859,84	1.238.705,86
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	7.326.816,21	17.588.820,11	2.014.138,11	6.746.614,20	-10.842.205,91	4.689.352,12
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.925.321,42	-16.587.620,11	-2.014.138,11	-4.889.944,97	11.697.675,14	-4.689.352,12

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.01.01 Kreistag, Ausschüsse und Fraktionen							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.01	Politische Gremien				
Produkt		01.01.01	Kreistag, Ausschüsse und Fraktionen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.892,18	10.500,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.892,18	10.500,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.892,18	-10.500,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.01.01 Kreistag, Ausschüsse und Fraktionen						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien				
Produkt	01.01.01	Kreistag, Ausschüsse und Fraktionen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11290 Vermögenserwerb	-1.892,18	-10.500,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.892,18	10.500,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.892,18	-10.500,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.892,18	-10.500,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.02.01 Strategische Steuerung der Verwaltung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.02	Verwaltungsführung				
Produkt		01.02.01	Strategische Steuerung der Verwaltung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.257,34	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.257,34	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.257,34	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.02.01 Strategische Steuerung der Verwaltung						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung				
Produkt	01.02.01	Strategische Steuerung der Verwaltung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11290 Vermögenserwerb	-2.257,34	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.257,34	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.257,34	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.257,34	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.02.02 Unterstützung der Verwaltungsführung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.02	Verwaltungsführung				
Produkt		01.02.02	Unterstützung der Verwaltungsführung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.583,49	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.583,49	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.583,49	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.02.02 Unterstützung der Verwaltungsführung						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.02	Verwaltungsführung			
Produkt		01.02.02	Unterstützung der Verwaltungsführung			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11290 Vermögenserwerb	-2.583,49	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.583,49	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.583,49	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.583,49	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung von Frau und Mann				
Produkt	01.03.01	Gleichstellung von Frau und Mann				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
19890 Vermögenserwerb	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.05	Rechnungsprüfung und Datenschutz				
Produkt		01.05.01	Rechnungsprüfung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.05.01 Rechnungsprüfung						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.05	Rechnungsprüfung und Datenschutz			
Produkt		01.05.01	Rechnungsprüfung			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11490 Vermögenserwerb	-1.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.06.02 Allgemeine zentrale Dienste							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.06	Zentrale Dienste				
Produkt		01.06.02	Allgemeine zentrale Dienste				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	18.999,76	252.500,00	0,00	3.510,50	-248.989,50	100.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	18.999,76	252.500,00	0,00	3.510,50	-248.989,50	100.000,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.999,76	-252.500,00	0,00	-3.510,50	248.989,50	-100.000,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.06.02 Allgemeine zentrale Dienste						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.06	Zentrale Dienste			
Produkt		01.06.02	Allgemeine zentrale Dienste			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I1090 Vermögenserwerb	-18.999,76	-191.000,00	0,00	-3.510,50	-187.489,50	-100.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	18.999,76	191.000,00	0,00	3.510,50	187.489,50	100.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-18.999,76	-191.000,00	0,00	-3.510,50	-187.489,50	-100.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-18.999,76	-191.000,00	0,00	-3.510,50	-187.489,50	-100.000,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.07.01 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.07	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit				
Produkt		01.07.01	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.975,46	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.975,46	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.975,46	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.07.01 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.07	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit				
Produkt	01.07.01	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I1290 Vermögenserwerb	-1.975,46	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.975,46	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.975,46	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.975,46	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.08.01 Organisationsmanagement							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.08	Organisations- und Personalmanagement				
Produkt		01.08.01	Organisationsmanagement				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.930,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.930,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.930,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.08.01 Organisationsmanagement						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.08	Organisations- und Personalmanagement				
Produkt	01.08.01	Organisationsmanagement				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11090 Vermögenserwerb	-1.930,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.930,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.930,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.930,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.08.02 Personalsteuerung und -entwicklung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.08	Organisations- und Personalmanagement				
Produkt		01.08.02	Personalsteuerung und -entwicklung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	999,60	999,60	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	999,60	999,60	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-999,60	-999,60	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.08.02 Personalsteuerung und -entwicklung						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.08	Organisations- und Personalmanagement			
Produkt		01.08.02	Personalsteuerung und -entwicklung			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11090 Vermögenserwerb	0,00	0,00	0,00	-999,60	999,60	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	999,60	-999,60	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-999,60	999,60	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	0,00	0,00	-999,60	999,60	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.08.04 Personalservice							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.08	Organisations- und Personalmanagement				
Produkt		01.08.04	Personalservice				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	8.000,00	0,00	855,63	-7.144,37	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	8.000,00	0,00	855,63	-7.144,37	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.446,44	16.000,00	0,00	5.294,32	-10.705,68	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	3.446,44	16.000,00	0,00	5.294,32	-10.705,68	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.446,44	-8.000,00	0,00	-4.438,69	3.561,31	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.08.04 Personalservice						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.08	Organisations- und Personalmanagement				
Produkt	01.08.04	Personalservice				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I1001 Landeszuweisung leidensgerechte Arbeitsplätze	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
I1090 Vermögenserwerb	-3.446,44	-16.000,00	0,00	-4.007,65	-11.992,35	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	3.446,44	16.000,00	0,00	4.007,65	11.992,35	0,00
I1690 Vermögenserwerb	0,00	0,00	0,00	-1.286,67	1.286,67	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	1.286,67	-1.286,67	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-3.446,44	-16.000,00	0,00	-5.294,32	-10.705,68	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
Gesamtsumme	-3.446,44	-11.000,00	0,00	-5.294,32	-5.705,68	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.08.05 Arbeitsschutz							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.08	Organisations- und Personalmanagement				
Produkt		01.08.05	Arbeitsschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.300,25	5.500,00	0,00	3.223,71	-2.276,29	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	8.300,25	5.500,00	0,00	3.223,71	-2.276,29	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.300,25	-5.500,00	0,00	-3.223,71	2.276,29	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.08.05 Arbeitsschutz						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.08	Organisations- und Personalmanagement				
Produkt	01.08.05	Arbeitsschutz				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11090 Vermögenserwerb	0,00	0,00	0,00	-3.223,71	3.223,71	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	3.223,71	-3.223,71	0,00
19790 Vermögenserwerb	-8.300,25	-5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	8.300,25	5.500,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-8.300,25	-5.500,00	0,00	-3.223,71	-2.276,29	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-8.300,25	-5.500,00	0,00	-3.223,71	-2.276,29	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.09.01 Haushaltssteuerung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen				
Produkt		01.09.01	Haushaltssteuerung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.362,13	1.000,00	0,00	6.294,17	5.294,17	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	3.362,13	1.000,00	0,00	6.294,17	5.294,17	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.362,13	-1.000,00	0,00	-6.294,17	-5.294,17	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.09.01 Haushaltssteuerung						
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen				
Produkt	01.09.01	Haushaltssteuerung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I2090 Vermögenserwerb	-3.362,13	-1.000,00	0,00	-6.294,17	5.294,17	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	3.362,13	1.000,00	0,00	6.294,17	-5.294,17	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-3.362,13	-1.000,00	0,00	-6.294,17	5.294,17	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-3.362,13	-1.000,00	0,00	-6.294,17	5.294,17	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.09.05 Buchhaltung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen				
Produkt		01.09.05	Buchhaltung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.09.05 Buchhaltung

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.09.05	Buchhaltung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I2090 Vermögenserwerb	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.09.06 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen				
Produkt		01.09.06	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.880,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.880,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.880,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.09.06 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen			
Produkt		01.09.06	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I2190 Vermögenserwerb	-2.880,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.880,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.880,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.880,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.10.01 Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.10	Zentrale IT-Dienstleistungen				
Produkt		01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	507.040,01	3.114.311,25	414.311,25	674.659,43	-2.439.651,82	908.705,86
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	507.040,01	3.114.311,25	414.311,25	674.659,43	-2.439.651,82	908.705,86
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-507.040,01	-3.114.311,25	-414.311,25	-674.659,43	2.439.651,82	-908.705,86

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.10.01 Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.10	Zentrale IT-Dienstleistungen			
Produkt		01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur und Benutzerservice			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11690 Vermögenserwerb	-507.040,01	-3.114.311,25	-414.311,25	-674.659,43	-2.439.651,82	-908.705,86
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	507.040,01	3.114.311,25	414.311,25	674.659,43	2.439.651,82	908.705,86
Gesamtsumme Auszahlungen	-507.040,01	-3.114.311,25	-414.311,25	-674.659,43	-2.439.651,82	-908.705,86
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-507.040,01	-3.114.311,25	-414.311,25	-674.659,43	-2.439.651,82	-908.705,86

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.10.02 Digitalisierung							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.10	Zentrale IT-Dienstleistungen				
Produkt		01.10.02	Digitalisierung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	185,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	185,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-185,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.10.02 Digitalisierung						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.10	Zentrale IT-Dienstleistungen			
Produkt		01.10.02	Digitalisierung			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11690 Vermögenserwerb	-185,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	185,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-185,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-185,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.11.01 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.11	Recht				
Produkt		01.11.01	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.784,18	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.784,18	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.784,18	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.11.01 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.11	Recht			
Produkt		01.11.01	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13090 Vermögenserwerb	-2.784,18	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.784,18	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.784,18	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.784,18	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.13.01 Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.737.535,50	993.200,00	0,00	1.855.228,60	862.028,60	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	663.959,29	0,00	0,00	585,00	585,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	3.401.494,79	993.200,00	0,00	1.855.813,60	862.613,60	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	300.000,00	0,00	3.026,00	-296.974,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	6.695.601,20	13.267.008,86	1.099.826,86	5.529.636,79	-7.737.372,07	3.450.646,26
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	71.726,93	605.000,00	500.000,00	519.969,68	-85.030,32	230.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	6.767.328,13	14.172.008,86	1.599.826,86	6.052.632,47	-8.119.376,39	3.680.646,26
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.365.833,34	-13.178.808,86	-1.599.826,86	-4.196.818,87	8.981.989,99	-3.680.646,26

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.13.01 Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement	
Produkt	01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I2312 BK Ostvest Datteln (2.01) Baumaßnahmen	-109.340,05	-1.022.000,00	-125.000,00	-214.952,89	-807.047,11	-922.266,81
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.737.535,50	900.000,00	0,00	1.855.228,60	-955.228,60	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.846.875,55	1.922.000,00	125.000,00	2.070.181,49	-148.181,49	922.266,81
I2313 Paul-Spiegel BK Dorsten (03.01) Baumaßnahmen	0,00	-2.000.000,00	0,00	-11.078,00	-1.988.922,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.000.000,00	0,00	11.078,00	1.988.922,00	0,00
I2314 BK Gladbeck (04.01) Baumaßnahmen	0,00	-1.000.000,00	0,00	-11.939,91	-988.060,09	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000,00	0,00	11.939,91	988.060,09	0,00
I2315 Hans-Böckler-BK, Dependance Haltern Baumaßnahme	-611.139,08	0,00	0,00	-30.106,57	30.106,57	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	611.139,08	0,00	0,00	30.106,57	-30.106,57	0,00
I2316 Hans-Böckler-BK Marl (7.02) Baumaßnahmen	-103.435,29	-320.000,00	0,00	-33.521,77	-286.478,23	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	103.435,29	320.000,00	0,00	21.419,46	298.580,54	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	12.102,31	-12.102,31	0,00
I2319 BK Kuniberg, RE (09.04) Baumaßnahmen	-2.049.940,84	0,00	0,00	-114.327,98	114.327,98	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.049.940,84	0,00	0,00	114.327,98	-114.327,98	0,00
I2322 BK Herwig-Blankertz Baumaßnahmen	0,00	-47.000,00	0,00	-30.517,57	-16.482,43	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	47.000,00	0,00	30.517,57	16.482,43	0,00
I2324 Projekt Gute Schule 2020 Baumaßnahme Aula Kuniberg	-228.487,47	-3.154.008,86	-504.826,86	-2.069.364,63	-1.084.644,23	-1.156.928,60
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	228.487,47	3.154.008,86	504.826,86	2.069.364,63	1.084.644,23	1.156.928,60
I2334 Investitionsmaßnahme Kreishaussanierung	-855.722,97	-4.180.000,00	0,00	-736.179,61	-3.443.820,39	-1.000.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	855.722,97	4.140.000,00	0,00	736.179,61	3.403.820,39	1.000.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
I2335 E-Ladestation	0,00	0,00	0,00	-72.959,51	72.959,51	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	72.959,51	-72.959,51	0,00
I2337 E-Ladestation	0,00	-167.800,00	0,00	0,00	-167.800,00	-228.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	93.200,00	0,00	0,00	93.200,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	261.000,00	0,00	0,00	261.000,00	228.000,00
I2361 Investitionsmaßnahmen Kreisparkbaulehrbetrieb	0,00	-470.000,00	-470.000,00	-385.741,09	-84.258,91	-104.258,91
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	470.000,00	470.000,00	385.741,09	84.258,91	104.258,91
I2363 Rampe Bushaltestelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.191,94
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.191,94
I2390 Vermögenserwerb	-71.726,93	-518.000,00	-500.000,00	-477.349,80	-40.650,20	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	71.726,93	518.000,00	500.000,00	477.349,80	40.650,20	0,00
I2391 Grundstücke	0,00	-300.000,00	0,00	-3.026,00	-296.974,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	300.000,00	0,00	3.026,00	296.974,00	0,00
I2395 Investitionen Impfzentrum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
I23PV3 Installation neuer Photovoltaikanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-6.767.328,13	-14.172.008,86	-1.599.826,86	-6.046.293,93	-8.125.714,93	-3.680.646,26
Gesamtsumme Einzahlungen	2.737.535,50	993.200,00	0,00	1.855.228,60	-862.028,60	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.13.01 Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
Gesamtsumme	-4.029.792,63	-13.178.808,86	-1.599.826,86	-4.191.065,33	-8.987.743,53	-3.680.646,26

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 01.16.01 Kommunalaufsicht							
Produktbereich		01	Innere Verwaltung				
Produktgruppe		01.16	Kommunalaufsicht				
Produkt		01.16.01	Kommunalaufsicht				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	439,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	439,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-439,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 01.16.01 Kommunalaufsicht						
Produktbereich		01	Innere Verwaltung			
Produktgruppe		01.16	Kommunalaufsicht			
Produkt		01.16.01	Kommunalaufsicht			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13090 Vermögenserwerb	-439,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	439,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-439,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-439,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Produktbereich		02 Sicherheit und Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.126,21	19.000,00	0,00	37.483,92	18.483,92	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	20.126,21	19.000,00	0,00	37.483,92	18.483,92	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	811.067,77	3.390.667,94	2.531.317,94	1.435.499,78	-1.955.168,16	1.647.536,03
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	811.067,77	3.390.667,94	2.531.317,94	1.435.499,78	-1.955.168,16	1.647.536,03
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-790.941,56	-3.371.667,94	-2.531.317,94	-1.398.015,86	1.973.652,08	-1.647.536,03

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.01.01 Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz (einschl. Überwachung des fließenden Verkehrs)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz (einschl. Überwachung des fließenden Verkehrs)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.305,82	1.870.000,00	1.720.000,00	905.642,74	-964.357,26	1.020.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (invest. Auszahlungen)	3.305,82	1.870.000,00	1.720.000,00	905.642,74	-964.357,26	1.020.000,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.305,82	-1.870.000,00	-1.720.000,00	-905.642,74	964.357,26	-1.020.000,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.01.01 Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz (einschl. Überwachung des fließenden Verkehrs)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Gefahrenabwehr nach Spezialgesetz (einschl. Überwachung des fließenden Verkehrs)

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
l3290 Vermögenserwerb	-3.305,82	-1.870.000,00	-1.720.000,00	-905.642,74	-964.357,26	-1.020.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	3.305,82	1.870.000,00	1.720.000,00	905.642,74	964.357,26	1.020.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-3.305,82	-1.870.000,00	-1.720.000,00	-905.642,74	-964.357,26	-1.020.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-3.305,82	-1.870.000,00	-1.720.000,00	-905.642,74	-964.357,26	-1.020.000,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.01.02 Jagd- und Fischereiangelegenheiten							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung				
Produkt		02.01.02	Jagd- und Fischereiangelegenheiten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	0,00	5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.500,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.01.02 Jagd- und Fischereiangelegenheiten						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung				
Produkt	02.01.02	Jagd- und Fischereiangelegenheiten				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13290 Vermögenserwerb	0,00	-5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	5.500,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.03.01 Überwachung von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.03 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung
 Produkt 02.03.01 Überwachung von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.058,84	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	5.058,84	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.058,84	-7.000,00	0,00	0,01	7.000,01	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.03.01 Überwachung von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.03	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung				
Produkt	02.03.01	Überwachung von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13990 Vermögenserwerb	-5.058,84	-7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	5.058,84	7.000,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-5.058,84	-7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-5.058,84	-7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.04.01 Hygieneüberw. in Betrieben sowie Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.04 Hygieneüberw. in Betrieben sowie Schlachtier- und Fleischuntersuchung
Produkt 02.04.01 Hygieneüberw. in Betrieben sowie Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	190,16	850,00	0,00	0,00	-850,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (invest. Auszahlungen)	190,16	850,00	0,00	0,00	-850,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-190,16	-850,00	0,00	0,00	850,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.04.01 Hygieneüberw. in Betrieben sowie Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.04 Hygieneüberw. in Betrieben sowie Schlachttier- und Fleischuntersuchung
Produkt 02.04.01 Hygieneüberw. in Betrieben sowie Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
19490 Vermögenserwerb	-190,16	-850,00	0,00	0,00	-850,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	190,16	850,00	0,00	0,00	850,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-190,16	-850,00	0,00	0,00	-850,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-190,16	-850,00	0,00	0,00	-850,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.05.01 Tierseuchenbekämpfung							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.05	Tierseuchenbekämpfung				
Produkt		02.05.01	Tierseuchenbekämpfung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-0,01	-0,01	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	-0,01	-0,01	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.629,35	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	3.130,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	26.629,35	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	3.130,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.629,35	-10.000,00	0,00	-0,01	9.999,99	-3.130,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.05.01 Tierseuchenbekämpfung						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.05	Tierseuchenbekämpfung				
Produkt	02.05.01	Tierseuchenbekämpfung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13990 Vermögenserwerb	-26.629,35	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-3.130,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	26.629,35	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	3.130,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-26.629,35	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-3.130,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-26.629,35	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-3.130,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.06.01 Tiergesundheit/Tierschutz							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.06	Tiergesundheit/ Tierschutz				
Produkt		02.06.01	Tiergesundheit/Tierschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.249,70	0,00	0,00	936,08	936,08	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.249,70	0,00	0,00	936,08	936,08	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.249,70	0,00	0,00	-936,08	-936,08	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.06.01 Tiergesundheit/Tierschutz						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.06	Tiergesundheit/ Tierschutz				
Produkt	02.06.01	Tiergesundheit/Tierschutz				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13990 Vermögenserwerb	-2.249,70	0,00	0,00	-936,08	936,08	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.249,70	0,00	0,00	936,08	-936,08	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.249,70	0,00	0,00	-936,08	936,08	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.249,70	0,00	0,00	-936,08	936,08	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.07.01 Verkehrsregelung und -lenkung							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.07	Verkehrsangelegenheiten				
Produkt		02.07.01	Verkehrsregelung und -lenkung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	286,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	286,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-286,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.07.01 Verkehrsregelung und -lenkung						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.07	Verkehrsangelegenheiten				
Produkt	02.07.01	Verkehrsregelung und -lenkung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13690 Vermögenserwerb	-286,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	286,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-286,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-286,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.08.01 Fahrerlaubnisse							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.08	Fahr- und Beförderungserlaubnisse				
Produkt		02.08.01	Fahrerlaubnisse				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.124,07	50.000,00	0,00	46.614,81	-3.385,19	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	4.124,07	50.000,00	0,00	46.614,81	-3.385,19	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.124,07	-50.000,00	0,00	-46.614,81	3.385,19	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.08.01 Fahrerlaubnisse

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.08 Fahr- und Beförderungserlaubnisse
Produkt 02.08.01 Fahrerlaubnisse

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13690 Vermögenserwerb	-4.124,07	-50.000,00	0,00	-46.614,81	-3.385,19	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	4.124,07	50.000,00	0,00	46.614,81	3.385,19	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.124,07	-50.000,00	0,00	-46.614,81	-3.385,19	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-4.124,07	-50.000,00	0,00	-46.614,81	-3.385,19	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.09.01 Zulassung							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.09	Kfz-Angelegenheiten				
Produkt		02.09.01	Zulassung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	14.347,73	42.200,00	37.000,00	4.298,16	-37.901,84	48.087,03
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	14.347,73	42.200,00	37.000,00	4.298,16	-37.901,84	48.087,03
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.347,73	-42.200,00	-37.000,00	-4.298,16	37.901,84	-48.087,03

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.09.01 Zulassung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.09 Kfz-Angelegenheiten
Produkt 02.09.01 Zulassung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13690 Vermögenserwerb	-14.347,73	-42.200,00	-37.000,00	-4.298,16	-37.901,84	-48.087,03
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	14.347,73	42.200,00	37.000,00	4.298,16	37.901,84	48.087,03
Gesamtsumme Auszahlungen	-14.347,73	-42.200,00	-37.000,00	-4.298,16	-37.901,84	-48.087,03
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-14.347,73	-42.200,00	-37.000,00	-4.298,16	-37.901,84	-48.087,03

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.09.02 Überwachung der Halterpflichten							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.09	Kfz-Angelegenheiten				
Produkt		02.09.02	Überwachung der Halterpflichten				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.504,86	6.800,00	6.000,00	0,00	-6.800,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	4.504,86	6.800,00	6.000,00	0,00	-6.800,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.504,86	-6.800,00	-6.000,00	0,00	6.800,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.09.02 Überwachung der Halterpflichten						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.09	Kfz-Angelegenheiten				
Produkt	02.09.02	Überwachung der Halterpflichten				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13690 Vermögenserwerb	-4.504,86	-6.800,00	-6.000,00	0,00	-6.800,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	4.504,86	6.800,00	6.000,00	0,00	6.800,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.504,86	-6.800,00	-6.000,00	0,00	-6.800,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-4.504,86	-6.800,00	-6.000,00	0,00	-6.800,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.10.01 Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit, Personenstand und Namensänderung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.10 Staatsangehörigkeit; Personenstand, Ausländer
 Produkt 02.10.01 Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit, Personenstand und Namensänderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	1.044,17	44,17	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	1.000,00	0,00	1.044,17	44,17	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000,00	0,00	-1.044,17	-44,17	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.10.01 Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit, Personenstand und Namensänderung

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.10	Staatsangehörigkeit; Personenstand, Ausländer
Produkt	02.10.01	Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit, Personenstand und Namensänderung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I3290 Vermögenserwerb	0,00	-1.000,00	0,00	-1.044,17	44,17	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	1.000,00	0,00	1.044,17	-44,17	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.044,17	44,17	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-1.000,00	0,00	-1.044,17	44,17	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.10.02 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.10 Staatsangehörigkeit; Personenstand, Ausländer
 Produkt 02.10.02 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.407,86	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	6.407,86	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.407,86	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.10.02 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.10	Staatsangehörigkeit; Personenstand, Ausländer				
Produkt	02.10.02	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13290 Vermögenserwerb	-6.407,86	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	6.407,86	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-6.407,86	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-6.407,86	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.12.01 Gefahrenabwehrplanung							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.12	Gefahrenabwehr				
Produkt		02.12.01	Gefahrenabwehrplanung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.047,71	9.350,00	7.850,00	0,00	-9.350,00	163.319,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	11.047,71	9.350,00	7.850,00	0,00	-9.350,00	163.319,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.047,71	-9.350,00	-7.850,00	0,00	9.350,00	-163.319,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.12.01 Gefahrenabwehrplanung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.12 Gefahrenabwehr
Produkt 02.12.01 Gefahrenabwehrplanung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13890 Vermögenserwerb	-11.047,71	-9.350,00	-7.850,00	0,00	-9.350,00	-163.319,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	11.047,71	9.350,00	7.850,00	0,00	9.350,00	163.319,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-11.047,71	-9.350,00	-7.850,00	0,00	-9.350,00	-163.319,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-11.047,71	-9.350,00	-7.850,00	0,00	-9.350,00	-163.319,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.13.01 Feuerschutz und Rettungsdienst

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.13 Gefahrenvorbeugung
 Produkt 02.13.01 Feuerschutz und Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.126,21	19.000,00	0,00	20.486,25	1.486,25	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	20.126,21	19.000,00	0,00	20.486,25	1.486,25	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	307.596,27	555.367,94	380.367,94	273.641,29	-281.726,65	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	307.596,27	555.367,94	380.367,94	273.641,29	-281.726,65	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-287.470,06	-536.367,94	-380.367,94	-253.155,04	283.212,90	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.13.01 Feuerschutz und Rettungsdienst						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.13	Gefahrenvorbeugung				
Produkt	02.13.01	Feuerschutz und Rettungsdienst				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I3800 Feuerschutzpauschale des Landes	20.126,21	19.000,00	0,00	20.486,25	-1.486,25	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.126,21	19.000,00	0,00	20.486,25	-1.486,25	0,00
I3890 Vermögenserwerb	-307.596,27	-555.367,94	-380.367,94	-273.641,29	-281.726,65	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	307.596,27	555.367,94	380.367,94	273.641,29	281.726,65	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-307.596,27	-555.367,94	-380.367,94	-273.641,29	-281.726,65	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	20.126,21	19.000,00	0,00	20.486,25	-1.486,25	0,00
Gesamtsumme	-287.470,06	-536.367,94	-380.367,94	-253.155,04	-283.212,90	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 02.15.01 Leitstelle							
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.15	Leitstelle				
Produkt		02.15.01	Leitstelle				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	16.997,67	16.997,67	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	16.997,67	16.997,67	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	425.319,20	782.600,00	380.100,00	203.322,53	-579.277,47	413.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	425.319,20	782.600,00	380.100,00	203.322,53	-579.277,47	413.000,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-425.319,20	-782.600,00	-380.100,00	-186.324,86	596.275,14	-413.000,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 02.15.01 Leitstelle						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.15	Leitstelle				
Produkt	02.15.01	Leitstelle				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13890 Vermögenserwerb	-6.518,82	0,00	0,00	-3.833,95	3.833,95	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	6.518,82	0,00	0,00	3.833,95	-3.833,95	0,00
19390 Vermögenserwerb	-418.800,38	-782.600,00	-380.100,00	-199.488,58	-583.111,42	-413.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	16.997,67	-16.997,67	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	418.800,38	782.600,00	380.100,00	199.488,58	583.111,42	413.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-425.319,20	-782.600,00	-380.100,00	-203.322,53	-579.277,47	-413.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-425.319,20	-782.600,00	-380.100,00	-203.322,53	-579.277,47	-413.000,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	279.487,42	1.030.255,00	0,00	162.852,06	-867.402,94	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	279.487,42	1.030.255,00	0,00	162.852,06	-867.402,94	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.752.338,37	5.594.253,84	2.065.028,84	1.874.820,77	-3.719.433,07	3.195.823,78
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.752.338,37	5.594.253,84	2.065.028,84	1.874.820,77	-3.719.433,07	3.195.823,78
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.472.850,95	-4.563.998,84	-2.065.028,84	-1.711.968,71	2.852.030,13	-3.195.823,78

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 03.01.01 Berufskollegs							
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe		03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen				
Produkt		03.01.01	Berufskollegs				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	278.887,12	1.030.255,00	0,00	139.913,84	-890.341,16	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	278.887,12	1.030.255,00	0,00	139.913,84	-890.341,16	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.741.774,10	5.584.253,84	2.065.028,84	1.833.073,78	-3.751.180,06	3.195.823,78
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.741.774,10	5.584.253,84	2.065.028,84	1.833.073,78	-3.751.180,06	3.195.823,78
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.462.886,98	-4.553.998,84	-2.065.028,84	-1.693.159,94	2.860.838,90	-3.195.823,78

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 03.01.01 Berufskollegs						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen				
Produkt	03.01.01	Berufskollegs				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I4001 Inklusion	-40.559,00	7.743,24	-5.991,76	8.129,66	-386,42	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	27.470,00	0,00	27.649,82	-179,82	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	40.559,00	19.726,76	5.991,76	19.520,16	206,60	0,00
I4002 Gute Schule 2020	-701.479,59	-2.458.533,91	-823.119,91	-474.720,70	-1.983.813,21	-1.275.943,24
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	701.479,59	2.458.533,91	823.119,91	474.720,70	1.983.813,21	1.275.943,24
I4011 Investitionen BK 1	-39.399,09	-98.816,00	0,00	-65.252,69	-33.563,31	-101.178,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	39.399,09	98.816,00	0,00	65.252,69	33.563,31	101.178,00
I4012 Investitionen BK 2	-13.163,29	-74.715,00	0,00	-43.393,07	-31.321,93	-43.488,57
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	13.163,29	74.715,00	0,00	43.393,07	31.321,93	43.488,57
I4013 Investitionen BK 3	-33.242,48	-62.965,00	0,00	-8.757,69	-54.207,31	-56.086,52
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	33.242,48	62.965,00	0,00	8.757,69	54.207,31	56.086,52
I4014 Investitionen BK 4	-25.909,96	-82.000,00	0,00	-36.069,09	-45.930,91	-88.056,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	25.909,96	82.000,00	0,00	36.069,09	45.930,91	88.056,00
I4015 Investitionen BK 5	-81.408,55	-110.000,00	0,00	-66.974,33	-43.025,67	-85.899,55
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	81.408,55	110.000,00	0,00	66.974,33	43.025,67	85.899,55
I4016 Investitionen BK 6	-30.721,23	-78.013,00	0,00	-26.904,46	-51.108,54	-78.013,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	30.721,23	78.013,00	0,00	26.904,46	51.108,54	78.013,00
I4017 Investitionen BK 7	-70.323,73	-105.000,00	0,00	-18.926,02	-86.073,98	-100.141,08
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	70.323,73	105.000,00	0,00	18.926,02	86.073,98	100.141,08
I4018 Investitionen BK 8	-64.305,56	-67.131,00	0,00	-40.834,89	-26.296,11	-57.265,06
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	64.305,56	67.131,00	0,00	40.834,89	26.296,11	57.265,06
I4022 DigitalPakt Schule	0,00	-105.738,00	0,00	-270.741,17	165.003,17	-682.372,82
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	951.648,00	0,00	0,00	951.648,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	1.057.386,00	0,00	270.741,17	786.644,83	682.372,82
I4023 Ein- und Auszahlungen für geplante Projekte	0,00	0,00	0,00	-182.539,69	182.539,69	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	50.000,00	0,00	182.539,69	-132.539,69	0,00
I4024 Digitale Sofortausstattung Schüler	0,00	0,00	0,00	-129.207,33	129.207,33	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	129.207,33	-129.207,33	0,00
I4090 Vermögenserwerb	-620.469,46	-1.239.757,78	-1.192.757,78	-374.236,38	-865.521,40	-595.331,93
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	620.469,46	1.239.757,78	1.192.757,78	374.236,38	865.521,40	595.331,93
I4093 Zuwendungen allgemein	278.887,12	0,00	0,00	112.264,02	-112.264,02	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	278.887,12	0,00	0,00	112.264,02	-112.264,02	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.720.981,94	-5.504.044,45	-2.021.869,45	-1.758.077,67	-3.745.966,78	-3.163.775,77
Gesamtsumme Einzahlungen	278.887,12	1.029.118,00	0,00	139.913,84	889.204,16	0,00
Gesamtsumme	-1.442.094,82	-4.474.926,45	-2.021.869,45	-1.618.163,83	-2.856.762,62	-3.163.775,77

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 03.03.01 Medienzentrum							
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe		03.03	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers				
Produkt		03.03.01	Medienzentrum				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	19.300,00	19.300,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	19.300,00	19.300,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.475,51	2.500,00	0,00	39.396,99	36.896,99	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	4.475,51	2.500,00	0,00	39.396,99	36.896,99	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.475,51	-2.500,00	0,00	-20.096,99	-17.596,99	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 03.03.01 Medienzentrum

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt	03.03.01	Medienzentrum

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I4090 Vermögenserwerb	-4.475,51	-2.500,00	0,00	-20.096,99	17.596,99	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	19.300,00	-19.300,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	4.475,51	2.500,00	0,00	39.396,99	-36.896,99	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.475,51	-2.500,00	0,00	-39.396,99	36.896,99	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	19.300,00	-19.300,00	0,00
Gesamtsumme	-4.475,51	-2.500,00	0,00	-20.096,99	17.596,99	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 03.04.01 Untere Schulaufsicht							
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe		03.04	Schulaufsicht				
Produkt		03.04.01	Untere Schulaufsicht				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.710,17	4.500,00	0,00	0,00	-4.500,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	3.710,17	4.500,00	0,00	0,00	-4.500,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.710,17	-4.500,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 03.04.01 Untere Schulaufsicht						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.04	Schulaufsicht				
Produkt	03.04.01	Untere Schulaufsicht				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I4090 Vermögenserwerb	-3.710,17	-4.500,00	0,00	0,00	-4.500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	3.710,17	4.500,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-3.710,17	-4.500,00	0,00	0,00	-4.500,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-3.710,17	-4.500,00	0,00	0,00	-4.500,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 03.05.01 Kreisweites Bildungsnetzwerk							
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe		03.05	Schulartübergreifende Aufgaben				
Produkt		03.05.01	Kreisweites Bildungsnetzwerk				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600,30	0,00	0,00	3.638,22	3.638,22	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	600,30	0,00	0,00	3.638,22	3.638,22	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.378,59	3.000,00	0,00	2.350,00	-650,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.378,59	3.000,00	0,00	2.350,00	-650,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.778,29	-3.000,00	0,00	1.288,22	4.288,22	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 03.05.01 Kreisweites Bildungsnetzwerk						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.05	Schulartübergreifende Aufgaben				
Produkt	03.05.01	Kreisweites Bildungsnetzwerk				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I4003 Projekt Angekommen	-1.190,00	-2.000,00	0,00	1.138,22	-3.138,22	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.138,22	-1.138,22	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.190,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
I4005 KAoA	600,30	0,00	0,00	150,00	-150,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600,30	0,00	0,00	2.500,00	-2.500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	2.350,00	-2.350,00	0,00
I4090 Vermögenserwerb	-1.188,59	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.188,59	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.378,59	-3.000,00	0,00	-2.350,00	-650,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	600,30	0,00	0,00	3.638,22	-3.638,22	0,00
Gesamtsumme	-1.778,29	-3.000,00	0,00	1.288,22	-4.288,22	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Produktbereich		05	Soziale Leistungen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	944.725,34	350.000,00	0,00	508.136,77	158.136,77	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	944.725,34	350.000,00	0,00	508.136,77	158.136,77	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.058.036,15	426.180,00	4.000,00	553.721,75	127.541,75	26.800,19
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.058.036,15	426.180,00	4.000,00	553.721,75	127.541,75	26.800,19
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-113.310,81	-76.180,00	-4.000,00	-45.584,98	30.595,02	-26.800,19

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.01.01 Unterstützung von Senioren							
Produktbereich		05	Soziale Leistungen				
Produktgruppe		05.01	Unterstützung von Senioren				
Produkt		05.01.01	Unterstützung von Senioren				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	930,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	930,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-930,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.01.01 Unterstützung von Senioren						
Produktbereich	05	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.01	Unterstützung von Senioren				
Produkt	05.01.01	Unterstützung von Senioren				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15790 Vermögenserwerb	-930,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	930,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-930,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-930,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.02.01 Beratung und Leistungen bei Behinderung							
Produktbereich		05	Soziale Leistungen				
Produktgruppe		05.02	Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit				
Produkt		05.02.01	Beratung und Leistungen bei Behinderung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.665,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.665,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.665,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.02.01 Beratung und Leistungen bei Behinderung

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
Produkt	05.02.01	Beratung und Leistungen bei Behinderung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15790 Vermögenserwerb	-2.665,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.665,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.665,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.665,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.02.02 Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 05.02 Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
 Produkt 05.02.02 Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.518,21	2.000,00	0,00	1.029,78	-970,22	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	5.518,21	2.000,00	0,00	1.029,78	-970,22	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.518,21	-2.000,00	0,00	-1.029,78	970,22	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.02.02 Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit						
Produktbereich	05	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.02	Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit				
Produkt	05.02.02	Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15690 Vermögenserwerb	-5.518,21	-2.000,00	0,00	-1.029,78	-970,22	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	5.518,21	2.000,00	0,00	1.029,78	970,22	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-5.518,21	-2.000,00	0,00	-1.029,78	-970,22	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-5.518,21	-2.000,00	0,00	-1.029,78	-970,22	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.02.03 Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 05.02 Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
 Produkt 05.02.03 Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.585,45	4.000,00	4.000,00	3.522,40	-477,60	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	6.585,45	4.000,00	4.000,00	3.522,40	-477,60	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.585,45	-4.000,00	-4.000,00	-3.522,40	477,60	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.02.03 Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	05.02	Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	
Produkt	05.02.03	Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15790 Vermögenserwerb	-6.585,45	-4.000,00	-4.000,00	-3.522,40	-477,60	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	6.585,45	4.000,00	4.000,00	3.522,40	477,60	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-6.585,45	-4.000,00	-4.000,00	-3.522,40	-477,60	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-6.585,45	-4.000,00	-4.000,00	-3.522,40	-477,60	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.02.04 Soziale Förderung							
Produktbereich		05	Soziale Leistungen				
Produktgruppe		05.02	Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit				
Produkt		05.02.04	Soziale Förderung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.968,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	1.968,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	51.793,03	0,00	0,00	18.710,42	18.710,42	26.800,19
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	51.793,03	0,00	0,00	18.710,42	18.710,42	26.800,19
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-49.824,63	0,00	0,00	-18.710,42	-18.710,42	-26.800,19

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.02.04 Soziale Förderung

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
Produkt	05.02.04	Soziale Förderung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15790 Vermögenserwerb	-51.793,03	0,00	0,00	-22.082,62	22.082,62	-26.800,19
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.968,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	51.793,03	0,00	0,00	18.710,42	-18.710,42	26.800,19
Gesamtsumme Auszahlungen	-51.793,03	0,00	0,00	-22.082,62	22.082,62	-26.800,19
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-51.793,03	0,00	0,00	-22.082,62	22.082,62	-26.800,19

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.02.05 Schwerbehindertenangelegenheiten nach dem SGB IX

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 05.02 Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
 Produkt 05.02.05 Schwerbehindertenangelegenheiten nach dem SGB IX

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	15.823,68	68.000,00	0,00	22.322,38	-45.677,62	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	15.823,68	68.000,00	0,00	22.322,38	-45.677,62	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.823,68	-68.000,00	0,00	-22.322,38	45.677,62	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.02.05 Schwerbehindertenangelegenheiten nach dem SGB IX

Produktbereich	05	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.02	Hilfen und Förderung bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit				
Produkt	05.02.05	Schwerbehindertenangelegenheiten nach dem SGB IX				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15990 Vermögenserwerb	-15.823,68	-68.000,00	0,00	-22.322,38	-45.677,62	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	15.823,68	68.000,00	0,00	22.322,38	45.677,62	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-15.823,68	-68.000,00	0,00	-22.322,38	-45.677,62	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-15.823,68	-68.000,00	0,00	-22.322,38	-45.677,62	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.03.01 Steuerung soz. Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in bes. Lebenslagen)

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Produkt 05.03.01 Steuerung soz. Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in bes. Lebenslagen)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	588,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (invest. Auszahlungen)	588,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-588,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.03.01 Steuerung soz. Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in bes. Lebenslagen)

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.03.01	Steuerung soz. Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in bes. Lebenslagen)

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I5090 Vermögenserwerb	-588,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	588,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-588,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-588,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.03.03 Leistungen nach BAföG, BEEG und USG

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
 Produkt 05.03.03 Leistungen nach BAföG, BEEG und USG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	2.180,00	0,00	0,00	-2.180,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	0,00	2.180,00	0,00	0,00	-2.180,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.180,00	0,00	0,00	2.180,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.03.03 Leistungen nach BAföG, BEEG und USG

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	05.03.03	Leistungen nach BAföG, BEEG und USG

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15090 Vermögenserwerb	0,00	-2.180,00	0,00	0,00	-2.180,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	2.180,00	0,00	0,00	2.180,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-2.180,00	0,00	0,00	-2.180,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-2.180,00	0,00	0,00	-2.180,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 05.05.02 Leistungen nach dem SGB II (bundesfinanziert)

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 05.05 Optionskommune
 Produkt 05.05.02 Leistungen nach dem SGB II (bundesfinanziert)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	942.756,94	350.000,00	0,00	508.136,77	158.136,77	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	942.756,94	350.000,00	0,00	508.136,77	158.136,77	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	974.130,97	350.000,00	0,00	508.136,77	158.136,77	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	974.130,97	350.000,00	0,00	508.136,77	158.136,77	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.374,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 05.05.02 Leistungen nach dem SGB II (bundesfinanziert)						
Produktbereich	05	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.05	Optionskommune				
Produkt	05.05.02	Leistungen nach dem SGB II (bundesfinanziert)				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I4090 Vermögenserwerb	0,00	0,00	0,00	-952,06	952,06	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	952,06	-952,06	0,00
I8190 Vermögenserwerb	-31.374,03	0,00	0,00	1.870,16	-1.870,16	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	942.756,94	350.000,00	0,00	508.136,77	-158.136,77	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	974.130,97	350.000,00	0,00	506.266,61	-156.266,61	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-974.130,97	-350.000,00	0,00	-507.218,67	157.218,67	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	942.756,94	350.000,00	0,00	508.136,77	-158.136,77	0,00
Gesamtsumme	-31.374,03	0,00	0,00	918,10	-918,10	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Produktbereich		06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	20.999,02	6.700,00	0,00	5.601,01	-1.098,99	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	20.999,02	6.700,00	0,00	5.601,01	-1.098,99	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.999,02	-6.700,00	0,00	-5.601,01	1.098,99	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 06.01.01 Erziehungsberatung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Produkt 06.01.01 Erziehungsberatung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	20.999,02	6.700,00	0,00	5.601,01	-1.098,99	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	20.999,02	6.700,00	0,00	5.601,01	-1.098,99	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.999,02	-6.700,00	0,00	-5.601,01	1.098,99	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 06.01.01 Erziehungsberatung

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Produkt	06.01.01	Erziehungsberatung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15190 Vermögenserwerb	-20.999,02	-6.700,00	0,00	-5.601,01	-1.098,99	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	20.999,02	6.700,00	0,00	5.601,01	1.098,99	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-20.999,02	-6.700,00	0,00	-5.601,01	-1.098,99	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-20.999,02	-6.700,00	0,00	-5.601,01	-1.098,99	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste							
Produktbereich		07 Gesundheitsdienste					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	19.681,49	99.850,00	10.850,00	24.059,03	-75.790,97	556.516,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	19.681,49	99.850,00	10.850,00	24.059,03	-75.790,97	556.516,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.681,49	-99.850,00	-10.850,00	-24.059,03	75.790,97	-556.516,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 07.01.01 Gesundheitsförderung							
Produktbereich		07	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe		07.01	Gesundheitsförderung				
Produkt		07.01.01	Gesundheitsförderung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.066,79	11.100,00	3.850,00	0,00	-11.100,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	3.066,79	11.100,00	3.850,00	0,00	-11.100,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.066,79	-11.100,00	-3.850,00	0,00	11.100,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 07.01.01 Gesundheitsförderung						
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	07.01	Gesundheitsförderung				
Produkt	07.01.01	Gesundheitsförderung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15390 Vermögenserwerb	-3.066,79	-11.100,00	-3.850,00	0,00	-11.100,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	3.066,79	11.100,00	3.850,00	0,00	11.100,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-3.066,79	-11.100,00	-3.850,00	0,00	-11.100,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-3.066,79	-11.100,00	-3.850,00	0,00	-11.100,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 07.02.01 Gutachten und Stellungnahmen							
Produktbereich		07	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe		07.02	Gutachten und Stellungnahmen				
Produkt		07.02.01	Gutachten und Stellungnahmen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.396,27	12.250,00	6.250,00	0,00	-12.250,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.396,27	12.250,00	6.250,00	0,00	-12.250,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.396,27	-12.250,00	-6.250,00	0,00	12.250,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 07.02.01 Gutachten und Stellungnahmen						
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	07.02	Gutachten und Stellungnahmen				
Produkt	07.02.01	Gutachten und Stellungnahmen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15390 Vermögenserwerb	-2.396,27	-12.250,00	-6.250,00	0,00	-12.250,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.396,27	12.250,00	6.250,00	0,00	12.250,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.396,27	-12.250,00	-6.250,00	0,00	-12.250,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.396,27	-12.250,00	-6.250,00	0,00	-12.250,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 07.03.01 Gesundheitshilfe							
Produktbereich		07	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe		07.03	Gesundheitshilfe				
Produkt		07.03.01	Gesundheitshilfe				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.850,27	7.550,00	550,00	0,00	-7.550,00	3.500,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	9.850,27	7.550,00	550,00	0,00	-7.550,00	3.500,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.850,27	-7.550,00	-550,00	0,00	7.550,00	-3.500,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 07.03.01 Gesundheitshilfe						
Produktbereich		07	Gesundheitsdienste			
Produktgruppe		07.03	Gesundheitshilfe			
Produkt		07.03.01	Gesundheitshilfe			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15390 Vermögenserwerb	-9.850,27	-7.550,00	-550,00	0,00	-7.550,00	-3.500,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	9.850,27	7.550,00	550,00	0,00	7.550,00	3.500,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-9.850,27	-7.550,00	-550,00	0,00	-7.550,00	-3.500,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-9.850,27	-7.550,00	-550,00	0,00	-7.550,00	-3.500,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 07.04.01 Gesundheitsschutz							
Produktbereich		07	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe		07.04	Gesundheitsschutz				
Produkt		07.04.01	Gesundheitsschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.368,16	68.950,00	200,00	24.059,03	-44.890,97	553.016,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	4.368,16	68.950,00	200,00	24.059,03	-44.890,97	553.016,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.368,16	-68.950,00	-200,00	-24.059,03	44.890,97	-553.016,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 07.04.01 Gesundheitsschutz						
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	07.04	Gesundheitsschutz				
Produkt	07.04.01	Gesundheitsschutz				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15303 Investitionen Corona	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-488.516,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	488.516,00
15390 Vermögenserwerb	-4.368,16	-68.950,00	-200,00	-24.059,03	-44.890,97	-64.500,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	4.368,16	68.950,00	200,00	24.059,03	44.890,97	64.500,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-4.368,16	-68.950,00	-200,00	-24.059,03	-44.890,97	-553.016,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-4.368,16	-68.950,00	-200,00	-24.059,03	-44.890,97	-553.016,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
Produktbereich		09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	33.771,79	276.376,00	79.076,00	138.280,17	-138.095,83	12.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	33.771,79	276.376,00	79.076,00	138.280,17	-138.095,83	12.000,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.771,79	-276.376,00	-79.076,00	-138.280,17	138.095,83	-12.000,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 09.02.01 Geodätischer Raumbezug und Vermessung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppe 09.02 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
 Produkt 09.02.01 Geodätischer Raumbezug und Vermessung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	31.640,92	60.000,00	0,00	51.037,68	-8.962,32	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	31.640,92	60.000,00	0,00	51.037,68	-8.962,32	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.640,92	-60.000,00	0,00	-51.037,68	8.962,32	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 09.02.01 Geodätischer Raumbezug und Vermessung						
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.02	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten				
Produkt	09.02.01	Geodätischer Raumbezug und Vermessung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
16290 Vermögenserwerb	-31.640,92	-60.000,00	0,00	-51.037,68	-8.962,32	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	31.640,92	60.000,00	0,00	51.037,68	8.962,32	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-31.640,92	-60.000,00	0,00	-51.037,68	-8.962,32	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-31.640,92	-60.000,00	0,00	-51.037,68	-8.962,32	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 09.02.03 Erhebung, Führung und Bereitstellung von amtlichen Geobasisdaten

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppe 09.02 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
 Produkt 09.02.03 Erhebung, Führung und Bereitstellung von amtlichen Geobasisdaten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.107,47	115.315,00	35.715,00	0,00	-115.315,00	12.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.107,47	115.315,00	35.715,00	0,00	-115.315,00	12.000,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.107,47	-115.315,00	-35.715,00	0,00	115.315,00	-12.000,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 09.02.03 Erhebung, Führung und Bereitstellung von amtlichen Geobasisdaten

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.02	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten
Produkt	09.02.03	Erhebung, Führung und Bereitstellung von amtlichen Geobasisdaten

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
l6290 Vermögenserwerb	-1.107,47	-115.315,00	-35.715,00	0,00	-115.315,00	-12.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.107,47	115.315,00	35.715,00	0,00	115.315,00	12.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.107,47	-115.315,00	-35.715,00	0,00	-115.315,00	-12.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.107,47	-115.315,00	-35.715,00	0,00	-115.315,00	-12.000,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 09.03.01 Geodateninfrastruktur, Geodatenmanagement							
Produktbereich		09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produktgruppe		09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement				
Produkt		09.03.01	Geodateninfrastruktur, Geodatenmanagement				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.023,40	90.561,00	43.361,00	87.242,49	-3.318,51	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.023,40	90.561,00	43.361,00	87.242,49	-3.318,51	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.023,40	-90.561,00	-43.361,00	-87.242,49	3.318,51	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 09.03.01 Geodateninfrastruktur, Geodatenmanagement						
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement				
Produkt	09.03.01	Geodateninfrastruktur, Geodatenmanagement				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I6201 Investitionen Projekt BIM-Ruhr	0,00	-10.000,00	0,00	-5.102,84	-4.897,16	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	10.000,00	0,00	5.102,84	4.897,16	0,00
I6290 Vermögenserwerb	-1.023,40	-80.561,00	-43.361,00	-82.139,65	1.578,65	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.023,40	80.561,00	43.361,00	82.139,65	-1.578,65	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.023,40	-90.561,00	-43.361,00	-87.242,49	-3.318,51	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.023,40	-90.561,00	-43.361,00	-87.242,49	-3.318,51	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Produktbereich		10	Bauen und Wohnen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 10.02.01 Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 10.02 Wohnungswesen
 Produkt 10.02.01 Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 10.02.01 Förderung des sozialen Wohnungsbaus						
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	10.02	Wohnungswesen				
Produkt	10.02.01	Förderung des sozialen Wohnungsbaus				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I2090 Vermögenserwerb	-299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	884.320,63	2.965.000,00	0,00	2.960,00	-2.962.040,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	986,27	0,00	0,00	11.154,28	11.154,28	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	885.306,90	2.965.000,00	0,00	14.114,28	-2.950.885,72	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	310.703,14	5.000,00	0,00	35.945,93	30.945,93	0,00
8	für Baumaßnahmen	1.706.948,00	18.592.297,29	2.057.297,29	2.952.569,13	-15.639.728,16	1.016.687,02
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	222.352,77	296.975,10	91.975,10	157.305,96	-139.669,14	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.265.403,91	18.894.272,39	2.149.272,39	3.145.821,02	-15.748.451,37	1.016.687,02
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.380.097,01	-15.929.272,39	-2.149.272,39	-3.131.706,74	12.797.565,65	-1.016.687,02

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 12.01.01 Kreisstraßenbau							
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe		12.01	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung				
Produkt		12.01.01	Kreisstraßenbau				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	884.320,63	2.890.000,00	0,00	160,00	-2.889.840,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	11.154,28	11.154,28	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	884.320,63	2.890.000,00	0,00	11.314,28	-2.878.685,72	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	310.703,14	5.000,00	0,00	35.945,93	30.945,93	0,00
8	für Baumaßnahmen	1.706.948,00	18.492.297,29	2.057.297,29	2.952.569,13	-15.539.728,16	1.016.687,02
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.540,13	30.000,00	0,00	40.800,00	10.800,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.044.591,27	18.527.297,29	2.057.297,29	3.029.315,06	-15.497.982,23	1.016.687,02
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.160.270,64	-15.637.297,29	-2.057.297,29	-3.018.000,78	12.619.296,51	-1.016.687,02

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 12.01.01 Kreisstraßenbau

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung
Produkt	12.01.01	Kreisstraßenbau

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I6602 Baumaßnahmen K 2	-28.722,89	-785.000,00	0,00	-11.632,67	-773.367,33	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	915.000,00	0,00	0,00	915.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.722,89	1.700.000,00	0,00	11.632,67	1.688.367,33	0,00
I6605 Baumaßnahmen K 5	-167.600,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	167.600,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I6606 Baumaßnahmen K 6	-444.427,43	-805.000,00	0,00	-1.386.461,31	581.461,31	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600.000,00	495.000,00	0,00	0,00	495.000,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	4.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.039.667,43	1.300.000,00	0,00	1.386.461,31	-86.461,31	0,00
I6607 Maßnahmen K 7	-755,41	318.000,00	0,00	-100.130,74	418.130,74	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	318.000,00	0,00	0,00	318.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	755,41	0,00	0,00	100.130,74	-100.130,74	0,00
I6609 Baumaßnahme K 9	0,00	-5.263.845,95	-568.845,95	-365.862,71	-4.897.983,24	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.268.845,95	568.845,95	365.862,71	4.902.983,24	0,00
I6612 Baumaßnahme K12	0,00	-873.542,00	-73.542,00	0,00	-873.542,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	873.542,00	73.542,00	0,00	873.542,00	0,00
I6616 Beseitigung Bahnübergang K16 Haltern-Sythen	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
I6618 Baumaßnahme K18	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
I6619 Baumaßnahme K19	-18.416,44	-498.000,00	-248.000,00	-206.224,26	-291.775,74	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.416,44	498.000,00	248.000,00	206.224,26	291.775,74	0,00
I6622 Baumaßnahme K 22	0,00	-2.700.000,00	-200.000,00	-99.170,62	-2.600.829,38	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.700.000,00	200.000,00	99.170,62	2.600.829,38	0,00
I6622_B1 Sickingmühlenbach K 22 Ersatzneubauwerk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-243.358,38
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	243.358,38
I6624 Baumaßnahme K 24	0,00	0,00	0,00	-205.000,00	205.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	205.000,00	-205.000,00	0,00
I6625 Baumaßnahme K 25	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
I6628 Baumaßnahmen K 28	0,00	-1.223.830,51	-223.830,51	0,00	-1.223.830,51	-187.328,64
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.223.830,51	223.830,51	0,00	1.223.830,51	187.328,64
I6629 Baumaßnahmen K 29	-197.081,02	137.842,87	-54.157,13	-427.329,36	565.172,23	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	492.000,00	0,00	0,00	492.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	197.081,02	354.157,13	54.157,13	427.329,36	-73.172,23	0,00
I6629_P1 Pumpwerk K 29-3, Erneuerung, RE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-286.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.000,00
I6632 Baumaßnahmen K 32	0,00	-1.300.000,00	-300.000,00	0,00	-1.300.000,00	-300.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.300.000,00	300.000,00	0,00	1.300.000,00	300.000,00
I6634 Baumaßnahmen K 34	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00
I6641 Baumaßnahmen K 41	29.420,73	101.486,58	-363.513,42	-328.138,97	429.625,55	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	284.290,63	665.000,00	0,00	0,00	665.000,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	665,00	0,00	0,00	74,38	-74,38	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 12.01.01 Kreisstraßenbau						
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	254.204,90	563.513,42	363.513,42	128.064,59	435.448,83	0,00
I6660 Aktionsprogramm des Landes für den ÖPNV im Oberflä	-25.400,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	25.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I6670 kleinere Maßnahmen, nicht straßenbezogen	-499,00	-210.408,28	-25.408,28	0,00	-210.408,28	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	499,00	210.408,28	25.408,28	0,00	210.408,28	0,00
I6690 Vermögenserwerb	-1.540,13	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.540,13	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
I6691 Grundstücke	-305.248,14	-5.000,00	0,00	-24.557,27	19.557,27	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30,00	0,00	0,00	160,00	-160,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	11.154,28	-11.154,28	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	305.278,14	5.000,00	0,00	35.871,55	-30.871,55	0,00
I6697 Fahrzeuge regelm. oberhalb	0,00	0,00	0,00	-40.800,00	40.800,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	40.800,00	-40.800,00	0,00
I66INST_BR Sanierung Brücken	0,00	-300.000,00	0,00	-22.692,87	-277.307,13	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	22.692,87	277.307,13	0,00
I66INST_ST Sanierung div. Straßen	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.044.591,27	-18.527.297,29	-2.057.297,29	-3.229.315,06	-15.297.982,23	-1.016.687,02
Gesamtsumme Einzahlungen	884.320,63	2.890.000,00	0,00	11.314,28	2.878.685,72	0,00
Gesamtsumme	-1.160.270,64	-15.637.297,29	-2.057.297,29	-3.218.000,78	-12.419.296,51	-1.016.687,02

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 12.01.02 Kreisstraßenunterhaltung							
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe		12.01	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung				
Produkt		12.01.02	Kreisstraßenunterhaltung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	986,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	986,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	219.522,60	266.975,10	91.975,10	116.505,96	-150.469,14	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	219.522,60	266.975,10	91.975,10	116.505,96	-150.469,14	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-218.536,33	-266.975,10	-91.975,10	-116.505,96	150.469,14	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 12.01.02 Kreisstraßenunterhaltung						
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	12.01	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung				
Produkt	12.01.02	Kreisstraßenunterhaltung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
16690 Vermögenserwerb	-6.327,73	-45.000,00	0,00	-2.594,51	-42.405,49	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	6.327,73	45.000,00	0,00	2.594,51	42.405,49	0,00
16692 technische Anlagen, Maschinen	-211.659,77	-156.975,10	-91.975,10	-23.775,85	-133.199,25	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	211.659,77	156.975,10	91.975,10	23.775,85	133.199,25	0,00
16697 Fahrzeuge regelm. oberhalb	0,00	-65.000,00	0,00	-90.135,60	25.135,60	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	65.000,00	0,00	90.135,60	-25.135,60	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-217.987,50	-266.975,10	-91.975,10	-116.505,96	-150.469,14	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-217.987,50	-266.975,10	-91.975,10	-116.505,96	-150.469,14	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 12.01.03 Kreisstraßenverwaltung							
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe		12.01	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung				
Produkt		12.01.03	Kreisstraßenverwaltung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.197,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.197,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.197,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 12.01.03 Kreisstraßenverwaltung						
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	12.01	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung				
Produkt	12.01.03	Kreisstraßenverwaltung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
16690 Vermögenserwerb	-1.197,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.197,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.197,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.197,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 12.01.04 Fahrradfreundlicher Kreis							
Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe		12.01	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung				
Produkt		12.01.04	Fahrradfreundlicher Kreis				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	75.000,00	0,00	2.800,00	-72.200,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	75.000,00	0,00	2.800,00	-72.200,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	92,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	92,90	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-92,90	-25.000,00	0,00	2.800,00	27.800,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 12.01.04 Fahrradfreundlicher Kreis						
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	12.01	Kreisstraßenbau, -betrieb und -unterhaltung				
Produkt	12.01.04	Fahrradfreundlicher Kreis				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11881 Radwegebeschilderung/ Fahrradfreundlicher Kreis	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
16690 Vermögenserwerb	-92,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	92,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-92,90	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00
Gesamtsumme	-92,90	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	278.363,59	825.975,00	0,00	518.431,04	-307.543,96	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	278.363,59	825.975,00	0,00	518.431,04	-307.543,96	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	79.139,10	1.040.000,00	30.000,00	228,29	-1.039.771,71	12.347,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	37.447,45	36.500,00	0,00	45.085,44	8.585,44	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	116.586,55	1.076.500,00	30.000,00	45.313,73	-1.031.186,27	12.347,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	161.777,04	-250.525,00	-30.000,00	473.117,31	723.642,31	-12.347,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 13.01.02 Natur- und Landschaftsschutz							
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe		13.01	Landschaftsrecht				
Produkt		13.01.02	Natur- und Landschaftsschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	209.902,59	810.000,00	0,00	518.431,04	-291.568,96	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	209.902,59	810.000,00	0,00	518.431,04	-291.568,96	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	1.040.000,00	30.000,00	228,29	-1.039.771,71	12.347,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.227,75	0,00	0,00	17.653,65	17.653,65	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.227,75	1.040.000,00	30.000,00	17.881,94	-1.022.118,06	12.347,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	207.674,84	-230.000,00	-30.000,00	500.549,10	730.549,10	-12.347,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 13.01.02 Natur- und Landschaftsschutz						
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	13.01	Landschaftsrecht				
Produkt	13.01.02	Natur- und Landschaftsschutz				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
17010 Öko-Pool	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
17020 Ersatzgelder	8.178,00	-30.000,00	-30.000,00	185.871,40	-215.871,40	-12.347,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.178,00	810.000,00	0,00	203.753,34	606.246,66	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0,00	840.000,00	30.000,00	228,29	839.771,71	12.347,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	0,00	0,00	17.653,65	-17.653,65	0,00
17090 Vermögenserwerb	-2.227,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.227,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.227,75	-1.040.000,00	-30.000,00	-17.881,94	-1.022.118,06	-12.347,00
Gesamtsumme Einzahlungen	8.178,00	810.000,00	0,00	203.753,34	606.246,66	0,00
Gesamtsumme	5.950,25	-230.000,00	-30.000,00	185.871,40	-415.871,40	-12.347,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 13.02.01 Landschaftsplanung und -gestaltung							
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe		13.02	Landschaftsplanung und -gestaltung				
Produkt		13.02.01	Landschaftsplanung und -gestaltung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.461,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	53.461,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	79.139,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	79.139,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.678,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 13.02.01 Landschaftsplanung und -gestaltung						
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	13.02	Landschaftsplanung und -gestaltung				
Produkt	13.02.01	Landschaftsplanung und -gestaltung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
17010 Öko-Pool	-79.139,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	79.139,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-79.139,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-79.139,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 13.03.01 Kreisgartenbaulehrbetrieb							
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe		13.03	Wald-, Forst- und Landwirtschaft				
Produkt		13.03.01	Kreisgartenbaulehrbetrieb				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	32.719,84	35.000,00	0,00	27.431,79	-7.568,21	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	32.719,84	35.000,00	0,00	27.431,79	-7.568,21	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.719,84	-20.000,00	0,00	-27.431,79	-7.431,79	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 13.03.01 Kreisgartenbaulehrbetrieb						
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	13.03	Wald-, Forst- und Landwirtschaft				
Produkt	13.03.01	Kreisgartenbaulehrbetrieb				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
l6671 Apothekergarten	-655,08	-15.000,00	0,00	-22.476,38	7.476,38	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	15.655,08	30.000,00	0,00	22.476,38	7.523,62	0,00
l6690 Vermögenserwerb	-579,15	0,00	0,00	-1.492,83	1.492,83	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	579,15	0,00	0,00	1.492,83	-1.492,83	0,00
l6692 technische Anlagen, Maschinen	-5.282,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	5.282,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
l6696 Vermögenserwerb 13.03.01	-11.203,20	-5.000,00	0,00	-3.462,58	-1.537,42	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	11.203,20	5.000,00	0,00	3.462,58	1.537,42	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-32.719,84	-35.000,00	0,00	-27.431,79	-7.568,21	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
Gesamtsumme	-17.719,84	-20.000,00	0,00	-27.431,79	7.431,79	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 13.04.01 Gewässerschutz							
Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe		13.04	Wasser und Wasserbau				
Produkt		13.04.01	Gewässerschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	975,00	0,00	0,00	-975,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	975,00	0,00	0,00	-975,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.499,86	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.499,86	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.499,86	-525,00	0,00	0,00	525,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 13.04.01 Gewässerschutz

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.04	Wasser und Wasserbau
Produkt	13.04.01	Gewässerschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
17090 Vermögenserwerb	-2.499,86	-525,00	0,00	0,00	-525,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	975,00	0,00	0,00	975,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.499,86	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.499,86	-1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	975,00	0,00	0,00	975,00	0,00
Gesamtsumme	-2.499,86	-525,00	0,00	0,00	-525,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz							
Produktbereich		14	Umweltschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.642,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	38.229,88	660.500,00	0,00	608,00	-659.892,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	39.872,78	660.500,00	0,00	608,00	-659.892,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.872,78	-660.500,00	0,00	-608,00	659.892,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 14.01.01 Bodenschutz u. Schutz v. altlastenbed. Gefahren u. Vorsorge; Überw. Abfallents.

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Bodenschutz und Schutz vor altlastenbedingten Gefahren
Produkt	14.01.01	Bodenschutz u. Schutz v. altlastenbed. Gefahren u. Vorsorge; Überw. Abfallents.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.642,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	37.614,66	655.500,00	0,00	608,00	-654.892,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (invest. Auszahlungen)	39.257,56	655.500,00	0,00	608,00	-654.892,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.257,56	-655.500,00	0,00	-608,00	654.892,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 14.01.01 Bodenschutz u. Schutz v. altlastenbed. Gefahren u. Vorsorge; Überw. Abfallents.

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Bodenschutz und Schutz vor altlastenbedingten Gefahren
Produkt	14.01.01	Bodenschutz u. Schutz v. altlastenbed. Gefahren u. Vorsorge; Überw. Abfallents.

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
17001 Sanierungsanlage Teerbach	0,00	-155.000,00	0,00	0,00	-155.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	155.000,00	0,00	0,00	155.000,00	0,00
17002 Sanierung WASAG	-35.458,35	-500.000,00	0,00	-608,00	-499.392,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	35.458,35	500.000,00	0,00	608,00	499.392,00	0,00
17090 Vermögenserwerb	-2.156,31	-500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	2.156,31	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
17091 Grundstücke	-1.642,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	1.642,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-39.257,56	-655.500,00	0,00	-608,00	-654.892,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-39.257,56	-655.500,00	0,00	-608,00	-654.892,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 14.03.01 Immissionsschutz							
Produktbereich		14	Umweltschutz				
Produktgruppe		14.03	Immissionsschutz				
Produkt		14.03.01	Immissionsschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	615,22	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	615,22	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-615,22	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 14.03.01 Immissionsschutz						
Produktbereich	14	Umweltschutz				
Produktgruppe	14.03	Immissionsschutz				
Produkt	14.03.01	Immissionsschutz				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
17090 Vermögenserwerb	-615,22	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	615,22	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-615,22	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-615,22	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen) Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.303,69	450.000,00	450.000,00	0,00	-450.000,00	450.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	991.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	992.303,69	450.000,00	450.000,00	0,00	-450.000,00	450.000,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-992.303,69	-450.000,00	-450.000,00	0,00	450.000,00	-450.000,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung							
Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe		15.01	Regionale Entwicklung				
Produkt		15.01.01	Wirtschaftsförderung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.303,69	450.000,00	450.000,00	0,00	-450.000,00	450.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	991.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	992.303,69	450.000,00	450.000,00	0,00	-450.000,00	450.000,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-992.303,69	-450.000,00	-450.000,00	0,00	450.000,00	-450.000,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung						
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe	15.01	Regionale Entwicklung				
Produkt	15.01.01	Wirtschaftsförderung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I1800 ZIRE allgemein	0,00	-450.000,00	-450.000,00	0,00	-450.000,00	-450.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0,00	450.000,00	450.000,00	0,00	450.000,00	450.000,00
I1803 Kapitalrücklage VGV	-991.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	991.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I1890 Vermögenserwerb	-1.303,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.303,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-992.303,69	-450.000,00	-450.000,00	0,00	-450.000,00	-450.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-992.303,69	-450.000,00	-450.000,00	0,00	-450.000,00	-450.000,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktbereich		16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.628.525,31	8.991.657,00	0,00	8.990.204,66	-1.452,34	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	8.628.525,31	8.991.657,00	0,00	8.990.204,66	-1.452,34	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.628.525,31	8.991.657,00	0,00	8.990.204,66	-1.452,34	0,00

Jahresrechnung 2020

Teilfinanzrechnung Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktbereich		16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe		16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt		16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	Investitionstätigkeit Einzahlungen						
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.628.525,31	8.991.657,00	0,00	8.990.204,66	-1.452,34	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	8.628.525,31	8.991.657,00	0,00	8.990.204,66	-1.452,34	0,00
7	für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.628.525,31	8.991.657,00	0,00	8.990.204,66	-1.452,34	0,00

Jahresrechnung 2020

Investitionen Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
I2324 Projekt Gute Schule 2020 Baumaßnahme Aula Kuniberg	0,00	0,00	0,00	766.632,00	-766.632,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	766.632,00	-766.632,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	0,00	0,00	766.632,00	-766.632,00	0,00

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsaufbereitungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.